

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 109.

Wittwoch den 18. April.

1860.

A. Sächs. Advocatenkammer

im Appellationsgerichts-Bezirk Leipzig zu Leipzig.

Laut Bekanntmachung des Hohen Justiz-Ministeriums vom 4. April 1860 (S. 1821 der Leipziger Zeitung Nr. 89 v. 15. ej.) ist obige Kammer dormalen folgender Gestalt zusammengesetzt:

A. Mitglieder.

- 1) Herr Dr. Franz Friederici, Vorsteher, in Leipzig,
- 2) " Hofrath Dr. Gustav Hoffmann, Vice-Vorsteher, in Leipzig,
- 3) " Karl Schrey, Secretär, in Leipzig,
- 4) " Dr. Benno Vogel, Vice-Secretär, in Leipzig,
- 5) " Hofrath Dr. Otto Kormann, in Leipzig,
- 6) " Gustav Mehr, in Borna, und
- 7) " Dr. Wilhelm Einert, in Leipzig wohnhaft.

B. Stellvertreter.

- 1) Herr Ludwig Müller, in Leipzig,
- 2) " Robert Frenkel, in Leipzig,
- 3) " Julius Sulzberger, in Wurzen,
- 4) " Emmerich Anschütz, in Leipzig,
- 5) " Richard von Pape, in Wernsdorf,
- 6) " Woldemar Schelcher, in Dschah, und
- 7) " Robert Sichel, in Leipzig wohnhaft.

Von diesen vierzehn Individuen aber haben 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter, durch das Loos bestimmt, nach dem Verlaufe zweier Jahre, die übrigen 4 Mitglieder und 4 Stellvertreter aber, ohne Weiteres, nach dem Verlaufe von vier Jahren auszuscheiden, und ist eine Neuwahl Jener, wie Dieser, vom Gesamt-Verein der Advocaten im Appellations-Gerichts-Bezirk Leipzig zu den angegebenen Fristen vorzunehmen.

Omnibus.

Die vor einigen Tagen im Tageblatte in Anregung gebrachte Frage der Anlegung von Omnibusfahrten in Leipzig ist vom höchsten Interesse für die Stadt selbst und die umliegenden Dörfer.

Auf den ersten Anblick scheint es durch die Lage der Stadt und Umgegend, daß zwei Hauptlinien dem Zwecke am besten entsprechen würden.

Die erste von Reudnitz abfahrend, etwa von der grünen Schenke aus, durch die Dresdener und Grimmaische Straße, den Markt, die Hain- und Frankfurter Straße, den Ruhthurm, nach Lindenau.

Die zweite von Connewitz abfahrend, durch die Zeiger und Petersstraße, den Markt, die Katharinenstraße, den Brühl, die Halleische und Gerberstraße nach einem angemessenen Punkte zwischen den zwei Dörfern Gohlis und Eutritzsch, um dem Bedürfnisse dieser zwei so vollkreischen und von Leipzig aus viel besuchten Orte zu entsprechen.

Bei Ausführung eines solchen Planes müßte man sich die Abfahrtszeiten so denken, daß die Ankunfts- und Abfahrtszeit der Omnibus auf dem Markte zusammenpasse, so daß die Passagiere auch von einem der Endpunct bildenden Dörfer zum andern ohne wesentlichen Zeitverlust befördert werden könnten. Der Preis müßte für eine Person auf einen Neugroschen festgesetzt werden; man hüte sich ja vor Bestimmung eines Preises von 12 oder 15 Pfennige, denn das Wechseln der Pfennige, um diesen Satz, der durch keine gangbare Münze leicht zu erreichen ist, würde die schnelle Beförderung unmöglich machen und die bequeme Benutzung des Institutes dem Publicum verleidern.

Indem wir diese wenigen Andeutungen vorausschicken, wollen wir fogleich erklären, daß wir diesen Plan zwar für wünschenswert, bis jetzt aber für unausführbar halten und zwar aus folgenden Gründen:

1) weil in der Messe die Straßen durch Buden beengt, das regelmäßige Fahren der Omnibus unmöglich machen würde;

2) weil an dem Punkte, wo das Zusammentreffen der Omnibus zum Uebergang der Passagiere von einer Linie auf die andere stattfinden sollte, ein Local geschaffen werden müßte, in welchem Fahrgäste, vor dem Wetter geschützt, einen Aufenthaltsort bis zu der Ankunft des nach ihrer Richtung fahrenden Omnibus zu finden hätten. Die Miethen am Markte sind aber viel zu theuer, um bei einem, durch die Erfahrung noch nicht erprobten Unternehmen solche Kosten aufwenden zu können.

Daher möge für jetzt von dem obenerwähnten oder einem ähnlichen Plane ganz abgesehen werden und beschränke man sich darauf, die sicherste Linie einzurichten und zwar vom Markte an bis an die Grüne Schenke oder einen anderen passenderen Ort in Reudnitz. Bei der großen Bevölkerung dieser ganzen Strecke ist die Rente der Unternehmung kaum in Zweifel zu ziehen und wird bald Omnibusfahrten in anderen Richtungen nach sich ziehen.

Die Wagen müssen auf breite Spur und Befestigung des Daches (Imperiale) eingerichtet werden. Zwölf Personen im Innern, 10 Personen auf dem Imperial und 2 neben dem Kutscher. In Allem also 24 Personen. Ebensoviele Neugroschen bringt der volle Wagen ein; für eine so kurze Fahrt schon lohnend. Man kann nun allerdings nicht annehmen, daß alle Plätze stets besetzt sein werden, dagegen treten aber auch viele Fälle ein, wo ein Passagier von Reudnitz bis an die äußere Dresdener Straße und ein anderer von dieser in die Stadt fährt, so daß mancher Platz zweimal besetzt wird.

Allerdings muß zu Bewältigung einer solchen Last für angemessene Pferde gesorgt werden; Pferde, wie wir sie in den Droschken sehen, können nicht dazu dienen, sie müssen von schwerer Race sein, etwa wie die Percherons, welche in Paris zu den Omnibus und in ganz Frankreich überhaupt zu dem Dienste der ungemein schweren Dilligenzen mit großem Erfolge Verwendung finden. Diese Pferde legen im scharfen Trabe weit größere Strecken täglich zurück und sehen gesund und kräftig aus, wie Jeder, der die Pariser Omnibus beobachtet hat, bezeugen wird. Bei alle Stunden abgehenden Fahrten von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, also 14 Hin- und 14 Rückfahrten täglich, dürfte der Dienst auf dieser Linie mit 3 Omnibus (um für Reparaturfälle gesichert zu sein) und vier Paar Pferden mit 3 Kutschern ausreichen, weil ein Wechseln der Pferde mitten im Tage erforderlich ist. † †

Die neue Straße.

Wo ist die neue Straße? In der Marien- oder Petrivorstadt? oder im Anbau nach Plagwitz? So hört man selbst Leipziger Bewohner nicht selten fragen. Wohl möchte bei ihrer Laufe auf ein schnelles Wachsthum in die Länge gehofft werden, da durch Bezeichnung einer "Straße" nicht nur ein Eingang, sondern auch ein entgegen befindlicher Ausgang zwischen zwei Häuserreihen angezeigt war. Nun aber ist sie eine Sackgasse geblieben, die mit eisernen Spießen und steinernen Pfeilern versperrt ist. Doch kann sie sich schmeicheln, daß sie, nachdem gar viele andere und jüngere Straßen seit ihrem Bestehen angelegt worden, immer noch wenigstens dem Namen nach den Reiz des Jugendlischen und Frischen, wenn auch des Unfertigen, hat, und — daß in ihrer anticipirten Benennung die Hoffnung lebe, das „lucus a non lucendo“ werde sich an ihr früher oder später sicherlich nicht erfüllen. Daß eine einzige nach Norden führende Straße, die Gerberstraße, dem wachsenden Verkehre Leipzigs nicht genüge, zeigt nicht nur das Treiben kurz vor und während der Messen, sondern auch außer denselben die ungemein zahlreiche Menge von Holz-, Fracht-, Koll-, Fiaker-, Fleischer-, Milch-, Leiter-, Dünger-Wagen und allerhand Karren, welche auf jener verhältnißmäßig schmalen, durch Brunnen und Aushängungen verengerten Straße theils halten, theils einander kreuzen. Dazu kommt die große

Anzahl der Passanten mit Körben u. s. w., welche von den benachbarten Dörfern und Fabriken in die Stadt strömen oder zu ihnen zurückwandern. Es ist keine übertriebene Behauptung, daß unter allen Straßen Leipzigs die Gerberstraße diejenige ist, welche selbst von Erwachsenen nicht ohne Umsicht für Bewahrung des Lebens zu begehen, ja die gefährlichste ist. Daß z. B. in London noch größeres Gewühl auf den Straßen ist, mag für London eine unabwiesbare Nothwendigkeit sein. Für Leipzig aber ist Ableitung jenes Gedränges und Getöses möglich in der Eröffnung der „neuen Straße.“ Wohl soll eine neue Straße durch das ehemalige Hermann'sche Grundstück geführt werden; doch würde die Einfahrt in selbige, abgesehen von der Gefahr für so viele Schulkinder, winkelig werden, da die Ostseite des Hauses an der 2. Bürgerschule ziemlich auf die Westseite von Kupfers Kaffeegarten weist, andere Schwierigkeiten nicht zu erwähnen. Die jetzige „neue Straße“ vor dem Halle'schen Gässchen hingegen führt gerade von letzterem aus, ist breit, bietet nach der Pachtstraße Ausweg, hat Trottoirs, Schleusen, Gaslicht, braucht also nicht wie jene projectirte erst angelegt zu werden und ihre Verlängerung würde nicht einmal die Hälfte jener betragen. Wenn nun mit den Besitzern des Löhre'schen Gartens endlich eine Einigung erzielt würde, die kurze Strecke vom jetzigen Ende der „neuen Straße“ bis an die Parthe auszuführen, so würde, abgesehen von den gewiß sehr gewinnreichen Bauplänen zu beiden Seiten des Tractes, der Stadt ein Verkehrsweg gegeben sein, der die Ueberfüllung von der Gerberstraße ableitet und doch mit dem Brühle, der Katharinenstraße und dem Markte in gleich nahe, ja noch nähere Verbindung tritt. Außerdem würde der der Gerberstraße nachtheilige und allgemein gesundheitswidrige „faule Graben“ in Wegfall kommen, der Exercirplatz auch von dieser Seite zugänglich werden und der neue Weg nach Gohlis eine leichtere Herstellung gewinnen. N. S.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Der Handarbeiter Carl Gottlieb Künne, welcher in der am 16. d. M. abgehaltenen Hauptverhandlung, bei welcher Herr Gerichtsrath Dr. Schilling präsidirte und Herr Staatsanwalt Barth die k. Staatsanwaltschaft vertrat, als Angeklagter erschien, war beschuldigt und auch geständig, im Monat Februar d. J. hinter einander zwölf verschiedene Diebstähle und Betrügereien, namentlich Zechprellereien verübt zu haben. Die Wirth, bei denen er eingekehrt bez. übernachtet hatte, waren nicht nur von ihm um die gemachten Bechen betrogen worden, sondern es war auch Künnes Manier gewesen, ihnen bei seiner heimlichen Entfernung und wie es gerade die Gelegenheit gab, Sachen mitzunehmen und zu stehlen. Unter den Bestohlenen befand sich auch der blinde Rechenkünstler Paul Chibiorz, dem Künne eine silberne Taschenuhr gestohlen hatte. Chibiorz pflegte des Nachts, wenn er sich zu Bette legte, das betreffende Zimmer unvergeschlossen zu lassen und Künne, dem dies nicht verborgen geblieben war, hatte die Gelegenheit benützt und sich Nachts in das Zimmer Chibiorz's eingeschlichen und daraus die daliegende Uhr mitgenommen. Glücklicherweise war er erlangt worden, ehe er die Uhr veräußern gekonnt und so war es möglich geworden, dem armen Blinden sein Eigenthum zurückzuerhalten. Herberglos wie er war hatte sich Künne eines Tags auch sein Nachtquartier in einem Telegraphenhäuschen auf der westlichen Staatsbahn gesucht und eine Nacht darin verweilt. Früh bei der Deffnung durch den betreffenden Bahnbeamten war er wie eine Bestie aus dem Häuschen herausgesprungen, so daß der im ersten Augenblick von Schreck über den ungewohnten Gast gelähmte Bahnbeamte auf dessen Verfolgung hatte verzichten müssen. Uebrigens hatte Künne, um auch in diesem Quartier nicht leer auszugehen, eine Tabakspfeife mitgenommen. Der bedeutendste seiner Diebstähle belief sich auf ziemlich 10 Thlr. und mit Rücksicht auf wiederholte frühere Bestrafungen, darunter auch mit Arbeitshaus, wurden, obschon bei keiner der früheren Bestrafungen der Rückfall berücksichtigt worden war, dennoch die Bestimmungen in Art. 300 des Strafgesetzbuches gegen ihn in Anwendung gebracht und auf 1 Jahr Zuchthaus erkannt. Sein Verteidiger war Herr Dr. Georgi.

Israelitische Religionsgemeinde.

Täglicher Gottesdienst
des Morgens 6¹/₂ Uhr,
des Abends 7¹/₄ Uhr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nchts. 10 U. 35 M. — B. Nach

Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Berl. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 10 M., Rdm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Berl. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nchts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Ragdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Ragdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) u. Nchts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Nchts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Rdm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nchts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nchts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Rdm. 3 U. 10 M. Anf. Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater.

Erste Gastvorstellung der Frau Bürde-Mey, königl. sächs. Hof- und Kammerfängerin.

Zum ersten Male:

Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Bloermel.

Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des M. Carré und H. Barbier, von J. C. Grünbaum. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Goel, ein Ziegenhirt	Herr Bertram.
Sorentin, Eacheifer	Herr Bernard.
Ein Jäger	Herr Gilt.
Ein Näher	Herr Bachmann.
Dinorah	
Zwei Hirtenknaben	Fräul. Nachtigal.
	Fräul. Bertram.
Zwei Ziegenhirtinnen	Fräul. Guith.
	Fräul. U. Meyer.

Die Handlung spielt in der Bretagne.

Dinorah — Frau Bürde-Mey.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Mgr. zu haben.

Die vorkommenden Decorationen sind von dem Decorationsmaler Herrn Krause neu angefertigt.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 20 Mgr. Parterre: 1 Thlr. 10 Mgr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Mgr. Amphitheater: Sperrsig 2 Thlr., ungeperrt 1 Thlr. 10 Mgr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Mgr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Erste Gallerie: 1 Thlr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. 10 Mgr. Zweite Gallerie: 20 Mgr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 15 Mgr. Seitenplatz: 10 Mgr. Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
Volkbibliothek (in dem vormal. Rathhofschulgeb.) Abds. 7 — 9 U.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille.
Atelier vom Hof-Photographen O. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen - Course am 17. April 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig	—	55 1/4
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	89 7/8	do. II. do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank	—	40
kleinere	3	86 3/8	do. III. do.	5	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1855 v. 100	3	100 1/2	Berlin-Anh. Pr. do.	4	95 3/4	Braunschweiger Bank	—	—
1847 v. 500	4	100 1/2	do. do.	4 1/2	99	pr. 100	—	—
1852, 1855 v. 500	4	100 3/4	Leipzig-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	106 1/2	Bremer Bank	—	—
1858 u. 1859 - 100	4	100 3/4	do. Anleihe v. 1854	4	100	à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
Aktion d. ehem. S.-Schles.	—	—	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do.	4	97 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	101 1/4	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	101	pr. 100	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	91 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	101	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Leipzig Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 1/4	do. II. do.	5	103 3/4	pr. 100	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	88	do. III. do.	4 1/2	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	94	do. IV. do.	4 1/2	95 7/8	Gothaer do. do. do.	—	—
do. v. 500	3 1/2	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	99	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
do. v. 100 u. 25	3 1/2	100 5/8				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. v. 100 u. 25	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
do. v. 100 u. 25	4	—				pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Eisenbahn-Action			Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
v. 100, 50, 20, 10	3	86	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Leipzig Bank à 250 pr. 100	—	141
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Lübecker Commerz-Bank à 200	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	pr. 100	—	—
v. 1000, 500, 100	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Chemn.-Wüsch. à 100 do.	99	—	pr. 100	—	—
Schuldversch. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
do. do. v. 100	4	—	Köln-Mindener. à 200 do.	—	—	pr. 100 fl.	—	—
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	91	Leipzig-Dresdner. à 100 do.	—	203 1/2	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
Or.-C.-Sch. kleinere	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	—	37 1/4	Schles. Bank-Vereins-Action	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	do. B. à 25 do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Magdeburg-Leipzig. à 100 do.	178	—	à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
do. Anleihe v. 1859	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	do. B. à 100 do.	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	76
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	58 3/8	do. C. à 100 do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. Loose v. 1854 do.	4	—	Thüringische. . . à 100 do.	—	96 1/2			

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/25)	—	—	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	74 5/8	Bremen pr. 100 pr. L'dor	108
Zollpf. brutto u. 1/25 Zollpf. fein pr. St.	—	9.2	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	—	à 5 pr.	2 M. —
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	do. à 10 pr.	—	99	Breslau pr. 100 pr. Pr. Crt.	99 7/8
Preuss. Frd'or do.	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . .	—	99 1/2	Frankfurt a M. pr. 100 fl.	57
And. ausl. Ld'or do.	—	9*				in S. W.	2 M. —
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 12 1/2	Wechsel. (Notiz v. 16. April.)			Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	150 3/8
Holländ. Duc. à 3 pr. Agio pr. Ct.	—	4 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142	—	London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato	—
Kais. do. do.	—	4 1/2	Augsburg pr. 100 fl. in	56 10/16	—	3 M.	6. 17 1/4
Breslauer do. à 65 1/2 As do.	—	—	52 1/2 fl.-F.	—	—	Paris pr. 300 Fres.	79 3/8
Passir- do. à 65 As do.	—	—	Berlin pr. 100 pr. Pr. Crt.	—	99 7/8	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	74 1/4
Conv.-Species und Gulden do.	—	—					
do. 20 Kr. do.	—	—					
do. 10 Kr. do.	—	—					
Gold pr. Zollpfund fein	—	453 1/2					
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/4					

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/2 5 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 1/2 1/2

273. Officielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Zoll-Centner Rüb-Del (ungeläutertes), auch Lein-Del und Rohn-Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, namentlich Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, nebst Angabe des, in Betreff jeder einzelnen Sorte, damit zu gewährenden Netto-Gewichts [und unter Neben-Bemerkung des, in gleichem Verhältnisse, auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Betrages]; c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat, Raps, Winter-Rübsen, Sommer-Rübsen, Dotter; d) für 122 2/3 Dresdener Kannen oder 1 2/3 Eimer, 2 2/3 Kannen d. i. 8000 % Tralles Spiritus [dem Inhalte von 100 Preuß. Quart entsprechend].

Dienstag am 17. April 1860.

Rüböl loco: 11 1/2 Briefe; p. April, Mai, ingl. p. Mai, Juni ebenfalls 11 1/2 Briefe; p. Septbr., Decbr. 11 3/4 Briefe, 11 1/2 Briefe.
 Leinöl loco: 11 1/2 Briefe. — Mohöl loco: 22 1/2 Briefe.
 Weizen, 168 S, braun, loco: geringe W. 5 3/4 u. 5 5/6 Briefe bez.; feine W. 5 11/12 — 6 1/12 Briefe bezahlte, 6 Briefe. [Für 1 Preuß. Wispel geringe W. 69 u. 70 Briefe bezahlte; feine W. 71 — 73 Briefe bez., 72 Briefe.]
 Roggen, 158 S, loco: geringe W. 4 1/4 Briefe, 4 3/4 und 4 1/2 Briefe bez.; feine W. 4 1/2 Briefe, 4 1/2 — 4 1/2 Briefe bezahlte. [Für 1 Preuß. Wispel geringe W. 51 Briefe, 50 — 51 Briefe bezahlte; feine Waare 54 Briefe, 52 — 54 Briefe bezahlte; p. Mai, Juni 53 1/2 Briefe.]
 Gerste, 138 S, loco: nach Qual. 3 7/12 — 3 3/4 Briefe u. bezahlte. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 43 — 45 Briefe und bez.]
 Hafer, 98 S, loco: nach Qual. 2 1/2 — 2 2/3 Briefe bezahlte, 2 1/2 Briefe. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 30 — 32 Briefe bez., 30 Briefe.]
 Erbsen, 178 S, loco: nach Qual. 4 1/2 u. 4 2/3 Briefe, 4 1/2 Briefe bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 55 und 56 Briefe, 54 Briefe bezahlte.]
 Wicken, 178 S, loco: nach Qual. 4 1/4 — 4 1/4 Briefe und bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 50 — 51 Briefe und bez.]

Delsaaten vacant.
 Spiritus, loco: 17 2/3 Briefe, 17 1/6 Briefe bez., 17 1/2 Briefe Geld; p. April 17 3/4 Briefe; p. Mai 18 Briefe, 17 3/4 Briefe; p. Juli, Aug. 19 Briefe, 18 1/2 Briefe.

Bücher-Auction.

Classiker, Belletristik, Geschichte, Geographie.
 (Pag. 50 des Katalogs beginnt.)
 I. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Das so eben erschienene
Leipziger Maß- und Adress-Buch
 * für 1860 *

ist für 18 Ngr. zu haben bei
Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Fünf humoristische Schriften.
 Saphir am Plaudertische. 2 Hefte. — Berliner Scherze.
 Humoristische Original-Vorträge. 2 Hefte. — Kater Murr's
 Jugendstreiche.
 Statt 1 Thlr. 5 Ngr. — für nur 4 Ngr.

bei
Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Statt 25 Ngr. — nur 5 Ngr.!!

Odeum.

Eine Auswahl von ernstern und
 launigen Gedichten, welche sich
 zum Vortrage in geselligen Kreisen
 eignen.

5 diverse Bändchen für nur 5 Ngr. bei
Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bekanntmachung.

Die Actionaire des **Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter** werden zu einer
Freitag den 11. Mai 1860
 Vormittags 10 Uhr im Schützenhause allhier abzuhaltenden

Regelmäßigen General-Versammlung

auf Grund von §. 21 der unterm 6. September 1859 von dem Königlichen Hohen Ministerium des Innern bestätigten Statuten hierdurch eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Bericht über den bisherigen Fortgang des Geschäfts und Vorlegung der Jahresrechnung.
- 2) Justificirung der Jahresrechnung.
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes und eines Revisors.
- 4) Beschlussfassung wegen Beschaffung der noch erforderlichen Geldmittel, eventuell wegen Auflösung des Vereins.

Zu ihrer Legitimation haben die Actionaire ihre Actien mitzubringen und vorzuzeigen.
 Die von der Hohen Staatsregierung genehmigten Statuten können die Actionaire im Bureau der Teutonia (Universitätsstraße, große Feuerkugel) unentgeltlich in Empfang nehmen.
 Leipzig, am 5. April 1860.

Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter.

Dr. **Marbach**, Vorsitzender.

Bei **A. Gumprecht** in Leipzig, Königsstraße 2, erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Handels- und Correspondenz-Wörterbuch, französisch, englisch, deutsch.

Zugleich Supplement zu allen französischen und englischen Handelscorrespondenzen, namentlich denen von E. Munde und Fr. Noback. Bearbeitet von G. H. F. de Castres. 12 Bogen. Gr. Octav. Preis 20 Ngr. Es bildet für alle 3 Sprachen ein kleines **Waarenlexikon**, ein kaufm. **Correspondenz-Wörterbuch** (um das Nachschlagen zu erleichtern sind die 3 Sprachen in ein gemeinsames Alphabet geordnet, nicht jede besonders alphabetisirt) und ein **merkantilisches Fremdwörterbuch**.

Anzeigeblatt.

Schönefelder Mittheilungen. In 1000 Exempl. um Leipzig herum verbreitet. 2 Zeile nur 5 Pf. Erscheint Sonnabends in der Buchdruckerei v. C. G. Naumann, Universitätsstr. 7.

Anzeigeblatt.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Lehrbuch der organischen Chemie

mit besonderer Rücksicht

auf

Physiologie und Pathologie, auf Pharmacie, Technik und Landwirthschaft

von

J. E. Schlossberger,

Professor der Chemie an der Universität Tübingen.

Fünfte, durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage.

gr. 8. geh. 66 Bogen. 4 Thlr. 10 Ngr.

Das ausgesprochene Ziel des vorliegenden Werkes ist die Darstellung des gesamten Inhaltes der organischen Chemie, nach Grundlage der neuesten Forschungen, in möglichst gedrängter und übersichtlicher Form.

Es bestrebt sich bei der angegebenen Tendenz die richtige Mitte einzuhalten zwischen den kurzen Grundrissen und Leitfaden einerseits, so wie den grossen umfangreichen Hand- und Lehrbüchern der organ. Chemie andererseits. Zugleich ist sein angelegentlichstes Bemühen stets dahin gerichtet, die praktische Seite, d. h. die Anwendung dieser Wissenschaft auf Thier- und Pflanzenphysiologie, auf Medicin, Pharmacie, Landwirthschaft und Technik einleuchtend, aber mehr nur in allgemeinen Zügen hervorzuheben, während es das minder wichtige Detail aus den genannten Richtungen der angewandten Chemie den jene Fächer ausschliesslich abhandelnden Werken zuweist.

Billige Bücher!!!

Der kleine Declamator und praktischer Sprachschatz der deutschen Jugend. Eine Sammlung von Erzählungen, Märchen, Fabeln, Liedern u. s. w. 2 Hefte. (Statt 12 Ngr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Der unterhaltende Gesellschafter. Eine Sammlung der belustigendsten neuesten Gesellschaftsspiele, Räthsel, Charaden u. leicht ausführbaren, überraschenden Taschenspielerkünste.

Für nur 2 Ngr.

Utrappen. Charaden, Räthsel und Wortspiel zur leichten Darstellung in geselligen Kreisen durch kurze Scenen, Pantomimen und feststehende Bilder. Von 21, 140, 818.

Für nur 2 1/2 Ngr.

Lieder für Deutschlands turnende Jugend. Mit vierstimmigen Sangweisen. 23 Bogen stark. Für nur 2 1/2 Ngr.

Das Dominospiel mit seinen Schlusspielen. Für nur 1 Ngr.

Blumensprache. Für nur 1 Ngr.

Dreihundertjähriges deutsches Klosterkochbuch.

Für nur 2 Ngr.

Von Delhi nach Khanpur. Greuelszenen aus dem indischen Aufstande.

Für nur 2 Ngr.

16 Vorlegeblätter zum Zeichnen, Köpfe u. Bauwerke.

Für nur 2 1/2 Ngr.

Zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

In meinem Verlage erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständiges

Wörterbuch

der

Englisch-Deutschen

und

Deutsch-Englischen Sprache.

Enthaltend:

Alle allgemein gebräuchlichen Wörter bis auf die neueste Zeit, erläuternde Beispiele zur Verständlichkeit ihrer verschiedenen Bedeutungen, Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten;

ferner: einen Reichtum an Phrasologie, Terminologie und an Ausdrücken der niederen Volkscassen.

Nach den besten Quellen bearbeitet

von

F. A. Götter.

Fünfte Stereotyp-Auflage. 1860.

74 Bogen. Eleg. brosch. 2 fl. Gebunden 2 fl. 8 gr.

Dies anerkannte Wörterbuch, mit Bezeichnung der Aussprache nach Walker und den besten Lexikographen, wird in der neuen Auflage gewiss allgemeinen Beifall finden, um so mehr, als auch auf die äussere Ausstattung ganz besondere Sorgfalt verwendet worden ist.

Emil Deckmann,
Neumarkt Nr. 19.

Statt 15 Ngr. für nur 5 Ngr.!

Die Geheimnisse des Moulettspiels

und der deutschen Spielbanken. 2. Auflage.

Zu haben in der Buchhandlung von

C. F. Schmidt (Universitätsstraße).

In der Buchhandlung **C. S. Neclam sen.,** Neumarkt Nr. 31, ist zu haben:

Das Leipziger Mess-Adressbuch.

Rechenknechte aller Art, wie sie im Geschäftsverleher nützlich sind.

Schulbücher für die hiesigen Schulen.

Ausserdem empfiehlt sie noch ganz besonders für die am 19. d. M.

fallende Todtenfeier die schön in Eisenbein-Masse ausgeführten

Bildnisse von **Melanchthon** und **Luther.**

Ne

Bischo

siolo

Ge

ne u

8.

Demm

An

des

Kussm

über

sch

Moos,

über

Bildu

8.

In

Etraße

jede

richtig

Auslei

Sprach

fomm

gewö

brevia

nig d

geblic

in Sch

bessert

gegebe

Die

sind bek

Exempl

Säd

empf

NS

W

Land

Hau

50,0

W

erlaubt

Blage

Neueste medicinische Verlagswerke

der
C. F. Winter'schen Verlagshandlung
in Leipzig und Heidelberg.

Bischoff, Dr. Th. L. W., Professor der Anatomie und Physiologie, und **Dr. Carl Voit**, Privatdozent zu München, die **Gesetze der Ernährung des Fleischfressers** durch neue Untersuchungen festgestellt. 21 $\frac{1}{2}$ Bogen. gr. 8. geh. 2 Thlr.

Demme, Dr. H., in Bern, **Beiträge zur pathologischen Anatomie des Tetanus** und einigen andern Krankheiten des Nervensystems. gr. 8. geh. 15 Ngr.

Kussmaul, Dr. A., Professor in Erlangen, **Untersuchungen über das Seelenleben des neugeborenen Menschen**. gr. 8. geh. 6 Ngr.

Moos, Dr. S., **Untersuchungen und Beobachtungen** über den Einfluss der **Pfortaderentzündung** auf die Bildung **der Galle und des Zuckers in der Leber**. 8. geh. 6 Ngr.

In der Buchhandlung von **C. F. Fleischer**, Grimma'sche Straße Nr. 27 in Leipzig, ist vorräthig:

Die Kunst

jedes Wort richtig zu schreiben,

richtig verstehen und gebrauchen zu lernen. Nebst Anleitung zur vollständigen Kenntniss der deutschen Sprache und zu Abfassung der am Häufigsten vorkommenden schriftlichen Aufsätze und Angabe der gewöhnlichen Fremdwörter, Titulaturen und Abkürzungen. Zum Selbstunterricht früher in Kenntniss der Muttersprache und Orthographie zurückgelebener Erwachsener, als auch zum Gebrauch in Schulen. Sechste durchaus umgearbeitete, verbesserte und reichlich vermehrte Auflage herausgegeben vom Bürgerschul-Director **S a n s c h m a n n**. 8. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Gemeinnützigkeit dieser Schrift und ihre gediegene Kürze sind bekannt und der Nutzen, den sie in vielen Tausenden von Exemplaren bereits gestiftet hat, ist groß.

Zu der den 23. April a. c. beginnenden Ziehung 5. Classe 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

Haupt-Gewinn 150,000 Thlr.,

empfiehlt sich mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bestens

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

NS. In letztvergangener 4. Classe erhielt meine Collection 10,000 Thlr. auf Nr. 25004, 5000 Thlr. auf Nr. 34474.

D. O.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 23. April d. J. beginnt die Hauptziehung der 57. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne: 150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 80,000 Thlr., 50,000 Thlr., 40,000 Thlr., 30,000 Thlr., 20,000 Thlr. etc.

Mit Kaufloosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstrasse Nr. 22.

Etablissements-Anzeige.

Emil Weise, Tapezirer und Decorateur,

Burgstraße 12 im weißen Adler,

erlaubt sich geehrten Herrschaften hierdurch anzuzeigen, dass er sich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage etablirt hat, und bittet bei reeller Bedienung um gütige Aufträge.

In meinem Verlage erschien und ist bei **Sinrichs, C. F. Fleischer, Noeca, J. S. Klein, S. Matthes, Del Vecchio, D. Voigt, C. S. Neclam, C. F. Schmidt, D. Klemm** zu haben:

Leipziger Mess-Adressbuch 1860.

Enthält: Ein Verzeichniss der Mess-Firmen mit Angabe der Branchen und Geschäftslocale in Leipzig, Braunschweig und Frankfurt a. d. O. u. und ein Verzeichniss der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen. 10. Jahrg. Preis 18 π .

Seinrich Sübner in Leipzig.
Johannisgasse Nr. 17.

Une Dame Française,

connaissant bien sa langue, désire donner des leçons de grammaire et de conversation, à des dames et à des enfants.

S'adresser Rue Salomon No. 4, second étage à gauche, tous les matins de 10 h. à midi.

Altona Kiel.

Die am 1. Mai c. fällige Dividende zahlen bereits jetzt ohne Zinsenverlust aus

Dufour Gebr. & Co., Georgenhalle.

Firmaschreiberei

billigt von **W. Liebsch**, Hall. Gäßchen 5, 1 Treppe.

Künstliche Zähne und dergleichen Reparaturen fertigt **A. Müller**, Arzt. Paulinum.

Gärten werden gut und sauber bearbeitet. Näheres Schützenstraße Nr. 22 im Hofe links parterre.

Mit Waschen, Platten, Maschinieren feiner Wäsche (Herren u. Damen) empfiehlt sich unter Zusicherung solider Bedienung in ihrer neuen Wohnung.

Pauline Hausner, Lurgensteins Garten 5 part.

Meubles aufzupoliren und repariren,

so wie zu allen Anstrichen in allen Farben empfiehlt sich geehrten Herrschaften ganz ergebenst

Eduard Gäme, Serberstraße, Stadt Magdeburg, im Hofe.

Leipziger Bank.

Die von der sechsundzwanzigsten Generalversammlung der Actionaire der Leipziger Bank mit 8 Thlr. pro Actie genehmigte Dividende für das einundzwanzigste Rechnungsjahr kann gegen den Dividendenschein No. XXI. im Locale der Bank und bei Herrn **W. Schie** in Dresden erhoben werden.
Leipzig, am 17. April 1860.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstandender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Local-Veränderung.

Lautenschlaeger & Comp.

aus **Glauchau,**
früher Reichsstrasse 30,

von dieser Messe an **Reichsstr. 55, Selliers Haus.**

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7,
empfiehlt seine

Lotterie-Collection

zur Entnahme von Loosen in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{1}$, und seine
Leihbibliothek,

welche stets durch sofortige Anschaffung aller neuen, guten Schriften im Gebiete der deutschen Belletristik vermehrt wird, zur recht fleißigen Benutzung, und erlaubt sich hiermit ganz besonders auf die billigen Abonnements-Bedingungen aufmerksam zu machen. Dieselben sind:

- für 1 Monat 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
- = $\frac{1}{4}$ Jahr 20 Ngr.,
- = $\frac{1}{2}$ Jahr 1 Thlr. 3 Ngr.,
- = 1 Jahr 2 Thlr.,

wofür täglich 2 Bände gewechselt werden können.

Mein am heutigen Tage eröffnetes

Putz- & Modewaaren-Geschäft,

Brühl Nr. 2, 2. Etage,

empfehle ich hierdurch unter Zusicherung geschmackvollster Arbeit und möglichst billiger Preise zur geneigten Berücksichtigung.
Ergebenst

Leipzig, den 17. April.

Henriette Rühl.

Meinen werthen Kunden so wie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß sich mein Lager von **Damenschuhen** und **Stiefeletten** während der Messe **Augustusplatz**, Reihe der Leipziger Schuhmacher **I. Bude** an der Dresdner Straße befindet und bitte um gütige Beachtung.

J. G. Friedrich, Schuhmachermeister,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Local-Veränderung.

A. Winter & Sohn

aus **Carlsruhe**

von jetzt an

Nr. 16 Auerbachs Hof parterre.

Holz-Bildschnitzerei, plastische Artikel,

Aluminium,

Broches, Agraffen etc. in reichster Auswahl.

Localveränderung.

Das Seidenwaarenlager

von

Rob. Ehrenbaum & Co.

aus **Berlin**

befindet sich von dieser Messe ab in unserm früheren Locale

Katharinenstraße Nr. 3.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich

Wiesenstraße Nr. 7.

Den 13. April 1860.

Prof. Dr. **Francke.**

Engl. Odontine, Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentners Hühneraugenpflaster 1 St. 1 $\frac{1}{2}$ Dgd. 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Lauers Heil- und Wundpflaster 1 Schachtel 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
in der **Salomonis-Apotheke.**

Moras haarstärkendes Mittel

verhindert das Ausfallen, befördert das Wachstum der Haare, macht sie seidenglänzend und weich, reinigt die Haut und stärkt das Nervensystem. Das Mittel, welches wasserhell ist, bietet alle Vortheile der bisher erfundenen Haarmittel; es ist angenehm im Gebrauch und die Wirkung desselben schon in wenigen Tagen ersichtlich.

Preis pr. $\frac{1}{4}$ Flacon 20 $\frac{1}{2}$ Ngr., $\frac{1}{2}$ Flacon 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Alleinige Niederlage bei

Theodor Pflitzmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.

Keine grauen Haare mehr.

Tinctur orientale.

Man färbt mit dieser Tinctur Kopf- oder Barthaare in hellbraun, dunkelbraun oder schwarz augenblicklich, höchst natürlich u. nachhaltig. Preis pr. Carton 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., halbe 15 $\frac{1}{2}$ Ngr., Apparat dazu 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. Proben gratis.

C. B. Solbrig, Coiffeur in Leipzig,
Nicolaisstraße Nr. 42.

Pure Cod-Liver-Oil,

englischer Leberthran in **Langton's Originalflaschen** zu 18 Ngr.,

ist die erwartete frische Sendung eben eingetroffen bei

Brückner Lampe & Co.

Neueste

Geld-Notiz-Zettel,

Conto-, Wirthschafts-, Notiz- und Reibbücher, billige

Bilderbücher, Schul-Schreibbücher mit und ohne Linien.
NB. Bei Abnahme eines Duzend bedeutend billiger Preis.

Stammbücher von 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. an empfiehlt
die Buchbinderei von **Theodor Hunger,**
Dresdner Straße, Hotel Stadt Dresden.

Pariser Hüte

neuester engl. und franz. Modiform, feinsten Qualität und sehr leicht, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen,

Stadt- und Reise-Mützen,

Filz- und Seiden-Hüte

in den verschiedensten neuesten Formen und Farben empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Gummischuhe werden von 10—25 $\frac{1}{2}$ Ngr. verkauft, auch Einzelne, so wie solche reparirt Burgstr. Nr. 21, D. Helfers Haus 1 Tr. Ehregott Stein.

Eine Partie ff. **Chirting-Oberhemden** von 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. an zu verkaufen Hainstraße Nr. 23, Hof 2 Treppen.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45)

verkauft:
 Shirting-Oberhemden mit leinenen Einfügen das Stück zu 1 sp 22 $\frac{1}{2}$ gr bis 1 sp 25 gr ,
 reinleinenen Oberhemden das Stück zu 2 sp 7 $\frac{1}{2}$ gr bis 4 sp ,
 = Frauenhemden das Stück zu 28 gr bis 2 sp 20 gr ,
 = Knaben-Oberhemden das Stück zu 1 sp 6 gr bis 1 sp 10 gr ,
 = Knabenhemden das Stück zu 20 bis 27 $\frac{1}{2}$ gr ,
 = Mädchenhemden das Stück zu 18 bis 23 $\frac{1}{2}$ gr ,
 = Unterbeinkleider das Paar zu 1 sp 7 $\frac{1}{2}$ gr bis 1 sp 15 gr ,
 Negligéjäckchen das Stück zu 1 sp 15 gr ,
 Unterarmel für Herren das Paar zu 10 gr ,
 gestricke baumwollene Frauenstrümpfe von bestem ungebleichten Strickgarn das Duzend zu 5 sp ,
 gestricke baumw. Herren- und Knabensocken von bestem ungebl. Strickgarn das Duzend zu 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ sp .

Von Doften's holländ. Magen-Bittern

aus den heilsamsten, die Verdauung befördernden Kräutern und Ingredienzen bereitet, von den ausgezeichnetsten Aerzten und Autoritäten des In- und Auslandes empfohlen, attestirt vom

Herrn Physikus Dr. Schleiden in Hamburg,
 Professor Dr. Simly in Kiel.

Dieser, in der Pariser Weltausstellung patentirte Magenbittere, dessen Verkauf seit 1833 von Sr. Majestät dem König von Holland für seine Staaten gestattet wurde, ist bestens zu empfehlen.
 Für Leipzig habe ich den Herren

Weidenhammer & Gebhardt

den Verkauf meines Fabrikates übertragen und ist daselbst die ganze Flasche à 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., die halbe à 12 Ngr. zu haben; bei Abnahme größerer Partien billiger.
 S. L. von Oosten, Hamburg und Harburg.

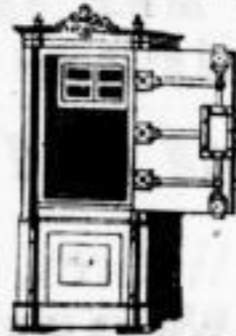
Zur baldigen gänzlichen Räumung

empfehle ich die auf meinem Lager noch vorhandenen
 echt französischen gewirkten Châles (Umschlagetücher) von Fortier in Paris,
 welche ich 75 % im Preise herabgesetzt habe.

Den Rest meines Seldenwaarenlagers und meiner halbselidenen Meubelstoffe zu ganz billigen Preisen.

Ein Paar große echt chinesische Vasen und einen großen echten Gobelin.

Gustav Markendorf,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere Geld- und Documenten-Schränke, dergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858 in Tetug und 1859 in Schönhayde, empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen

Carl Kästner

aus Leipzig,

Meßbude Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Hainstraße.

Metachromatische Bilder.

Wir empfehlen unsere

präparirten Abzieh-Bilder

als neues vorzügliches Decorationsmittel in der Industrie, indem dieselben die mühsamste Malerei oder ausgelegte Arbeit ersetzen und doch viel billiger sind.

Zugleich bieten dieselben, zum Vergnügen abgezogen, eine höchst angenehme, überraschende Beschäftigung.

Auswahl 500 verschiedene Bogen. Gebrauchsanweisung gratis.

Engros-Käufern sichern wir angemessene Vortheile.

Kunst-Anstalt für Metachromatypie

Paris, Wien u. Leipzig. Petersstrasse 46, II. Etage.

Eine Partie Leinen-Hantzwirn

in dunkelblau und flax ist billigst abzulassen bei

Schraps & Comp., Brühl Nr. 48.

Brühl 48. Schraps & Co. Brühl 48.

empfehlen

eine Partie Geschäfts-Bücher und Portefeuilles, Waaren während dieser Messe unterm Fabrikpreise.

Damast- und Leinenwaaren eigener Fabrik

empfehle zu dieser Ostermesse in beliebiger Breite und zu verschiedenen Preisen und Mustern zum ersten Male

Stephan Bilzer

aus Troppowitz in Oberschlesien,
 hier am Brühl Nr. 38.

Engros-Lager von Panama-Hüten

bei

B. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1.

BIRMINGHAM.	 <h2>G. SCHELHORN</h2> <p>Erfinder der pat. Sine-Cura-Federn & Gummihalter Kochs Hof. Eingang: Markt. Engros Lager Echt Engl. Stahlfedern & Federhalter.</p>	BERLIN.	
--------------------	---	----------------	---

Muster-Lager

Theresienthaler Krystall-Glasfabrik

bei

Zwiesel in Bayern u. Regensburg
befindet sich in Leipzig **Ritterstrasse Nr. 2.**

Engros-Lager

engl. Britannia-Metall-Waaren,
Stahl- und Kurz-Waaren,
Jagd- & Reitrequisiten
bei **Kraft & Geisler, Grimm. Strasse 31.**

Das Bettfedern- und Bettenlager

von

J. C. Full aus Apolda

befindet sich

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, und Neumarkt Nr. 8,
bietet die schönste und feinste Auswahl feingerissener neuer **Bettfedern, Flaum-, Daunen und Schwanensfedern.** Ferner enthält das Lager noch die reichste Auswahl neuer fertiger Betten in Drell, Barchend, Körper, Federleinen von feinsten bis zu jeder wünschenswerthen Qualität. Außerdem enthält das Lager noch eine große Auswahl genähter Bettbarchende, Dreller und Körper zu jeder beliebigen Ausstattung. Ein complettes Bett mit guten Federn gefüllt von 9 Thlr. an.
Neben einer reellen Bedienung werden die billigsten Preise gestellt. Wiederverkäufern wird der größtmögliche Vortheil gewährt.

Eichhorn, Böhm & Greiner

aus **Lauscha bei Coburg,**

Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe,

Musterlager von **Glasmärbel, Glasperlen und Schmelz, Glasaugen und Glaspielwaaren;**
ferner: **Schiefertafeln, Griffel, Porzellan- und Steinmärbel.**

H. Mayer, Steinhändler aus Paris,
Brühl 19, 2 Treppen, der Halle'schen Gasse gegenüber,
Corallen, Camées, Mosaiques, Almandinen etc. etc.
in größter Auswahl und noch viele andere **Fantasia- und Kunstgegenstände für Bijoutiers und Juweliere.**

Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 109.]

18. April 1860.

Die k. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf

Mobilien, Waaren, Vorräthe &c.

zu billigen festen Prämien durch

die **General-Agentenschaft in Leipzig.**

Dufour Gebr. & Co., Brühl, Georgenhalle.

COLONIA.

Kölnische Feuer-Versicherungsgesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt gegen feste billige Prämien die Versicherung von Waarenlagern aller Art. Versicherungen werden geschlossen durch

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der COLONIA,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf die Dauer der Messe zu billigt gestellten Prämien durch die

General-Agentur

Special-Agentur

von **Carl Colditz jun.,**
Universitätsstraße Nr. 20/1.

von **Eduard Thiel,**
Neumarkt Nr. 31.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Fünf Millionen Thalern Preuß. Court.

in 5000 Actien à 1000 Thaler, von denen 2799 Stück emittirt sind,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl auf längere Zeit, als auf Dauer einer oder mehrerer Messen.

Zur Vermittelung und zum sofortigen Abschluß derartiger Versicherungen empfiehlt sich

F. Preusser,
Sp.-Agent.

Friedr. Gottfried,

bevollmächtigter Haupt-Agent für das Königreich Sachsen.
Comptoir Sainstraße Nr. 1.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau

empfeht sich bei billigen Prämienfäsen zur Versicherungsnahme von Waarenlagern, Mobilien &c. angelegentlichst durch ihre

General-Agentur

Special-Agentur

Gustav Hartmann,

Franz Wilhelm Louis Löfche,

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apothek).

Sainstraße Nr. 21.

Thuringia,

Versicherungsgesellschaft in Erfurt,

übernimmt Versicherungen von Waarenlagern &c. &c. gegen Feuergefahr zu festen und billigen Prämien durch

die Special-Agentur

die General-Agentur

F. A. Schruth & Sohn,

J. Scheider & Co.,

Neumarkt Nr. 35.

Brühl Nr. 75, goldene Gule.

Local-Veränderung.

Speditions-Geschäft von Carl Wolf

Serberstraße Nr. 3, schwarzes Kreuz.

Bekanntmachung.**Die Rossweiner Tuchmacher**

halten von gegenwärtiger Messe an nicht mehr auf ihren alten Ständen, am hintern Ende des Gewandhaussaales, sondern auf dem vordern Saale daselbst, auf den bisher von den Leisniger Tuchmachern inne gehaltenen Ständen, was die geehrten Kunden freundlichst berücksichtigen wollen.
Rosswein, den 14. April 1860.

Die Tuchmacherinnung daselbst.

Christ. Friedr. Töpelmann, Obermeister, und Genossen.

Local-Veränderung.**Gummi-Waaren-Fabrik**

VON

Enke & Comp. aus Erfurt,

großer Kochs Hof, Gewölbe Nr. 3.

Local-Veränderung.

Von der Reichsstraße Nr. 23, vis à vis nach Nr. 34, im Hause des Herrn G. F. Beck aus Hohenstein, neben Peter Richters Hof,

Justus Hartung, Chales-Fabrikant aus Berlin.**Local-Veränderung.**

Das Muster-Lager in wollenen Filet-, Häkel- und Strick-Waaren
von **M. J. Ochs in Frankfurt a. M.**

befindet sich diese Messe Nicolaisstraße Nr. 40, zweite Etage.

Local-Veränderung.**J. C. Spinn & Sohn aus Berlin,**

Bronzewaaren-Fabrikanten,

halten während der Messe nicht mehr Katharinenstraße Nr. 3, sondern

Reichsstrasse No. 52, 1. Etage,

Musterlager aller Arten Kron- und Wandleuchter zu Licht- und Gasbeleuchtung, Candelabres etc.

Local-Veränderung.

Das Strohwaaren-Lager

von **Jacob Isler & Comp. aus Wohlen (Schweiz)**

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Lager der

Tapiserie-Waaren-Manufactur und Chenille-Fabrik

VON

C. Hesse aus Dresden

Grimma'sche Straße Nr. 14 parterre.

Local-Veränderung.

Christoph Becker, Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 52, 2. Etage.

Das Engros-lager in Strohhüten, Hutuntergestelle (Carcasses) etc.

von **Louis Desize in Frankfurt a. M. und hier**

befindet sich

Grimma'sche Strasse Nr. 19, erste Etage.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal im großen Blumenberg erste Etage, der Tuchhalle gegenüber.
Leipzig, den 7. April 1860.

Wm. Gebhardt.

Wohnungs-Veränderung.

Meine bis jetzt in der Barfußmühle innegehabte Wohnung habe ich mit heutigem Tage auf den Neukirchhof Nr. 12 und 13, 2. Etage verlegt.

F. W. Büchner, Instrumentenmacher.

Das Lager
Thüringer Drahtpuppen

von

Magdalena Kummer

in Weissensee

befindet sich von dieser Messe nicht mehr Barfußgäßchen 2, sondern kl. Fleischergasse No. 21, 1 Treppe hoch.

Das Comptoir

von

Gebr. Schulze aus Nordhausen

befindet sich

im Hotel zur Stadt Hamburg.

Putzgeschäftvon **Emilie Buchheim,**

Reichsstrasse Nr. 3, 1 Treppe.

John Clay's Glanzleder-Pasta.

Alles Lederwerk, namentlich lackirtes Leder, wird bei Anwendung dieser Pasta auf lange Dauer erhalten. Glanzleder selbst conservirt sich trefflich, behält sein ursprüngliches, glanzvolles Ansehen, und bekommt weder Risse noch Sprünge, auch hinterläßt diese Pasta keine Kruste, schmutzt nicht ab, und bleibt vollkommen unverändert bei Feuchtigkeit.

Den Herren Equipagen-Besitzern, Schuhmachern, Riemern, Sattlern ic. und Allen, die lackirtes Schuhwerk tragen, ist der Gebrauch dieser Pasta in ökonomischer Hinsicht besonders zu empfehlen.

In Original-Büchsen mit Gebrauchs-Anweisung à 15 und 7 1/2 Sgr. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Str. 14.

Nähmaschinen

zum Preise von 70—140 fl für Schneider, Schuhmacher, Weißzeug- und Nähmaschinenfabrikanten empfiehlt unter Garantie die Maschinenfabrik von **Carl Schubarth**, Grenzgasse Nr. 5.

Neuer Preis-Courant

der

Königl. s. c. Hutfabrik

von

Hermann Haugkam **Rosenthal.**

Feine Seidenhüte auf wasserdichtem Filz
für Herren

Extraleine Sammet-Pluschhüte
für Herren

à Stück 1, 1 1/2, 1 3/4, 2 1/4 fl à St. 2 2/3, 3 1/3, 3 3/4, 4 1/3, 4 2/3 fl

ausser den neuesten engl. u. franz. Façons, Façon Constantin.

Feine weiche Filzhüte

in mehr als 30 verschiedenen Qualitäten von 1 Thlr. 5 Ngr. an,

Façons:

Schiller, Arndt, Franklin, Cavour, Garibaldi etc.

Wiederverkäufer empfangen Engros-Preis-Courant.

Johann Maria Farina
aus Cöln a R.

Lager der echten Eau de Cologne

zu Fabrikpreisen

Markt Nr. 12, 1. Et. (Engel-Apotheke).

Unser Lager von
Buckskins, Rock, Stoffen
und Tuchen

befindet sich während der Messen:

Hainstrasse Nr. 6.

Falke & Schönknecht

aus Berlin.

Maurice Barth,

Reichsstrasse Nr. 25,

2 Treppen,



bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem reichhaltigen Lager in goldenen u. silbernen Ancre- und Cylinder-Taschen-Uhren zu äußerst billigen Preisen.



Reichsstrasse Nr. 25,
2 Treppen.

Das Musterlager

der

Porzellan-Manufactur

von

C. M. Hutschenreuther

in Hohenberg bei Wunsiedel i B.

befindet sich während der Messe Reichsstrasse No. 1, Ecke der Grimm. Straße 1 Treppe hoch.

Dasselbe bietet eine reichhaltige Auswahl von Café- und Thee-Service, Tafel-Service, Dessert-Teller, Schreibzeuge, Cabarets etc., Lithophanien, Badepuppen, Puppenköpfen in neuer moderner Frisur und verschiedenen anderen Luxusgegenständen.

Neuss & Büsselfrüher **H. J. Neuss**

aus

Aachen.

Fabrik von Phantasie-Glas-Vorstecknadeln, Nouveautés Rhénanes, Coiffure-Haarnadeln, Broschen, Westen-Besatzknöpfe, Nähadeln in allen Qualitäten sowie farbige Compositions-Polsternägel.

Musterlager

Hôtel de Bavière No. 121.

Franz Hauseraus **Wien,****Fabrikant & Exporteur**

in allen Sorten

Meerschaum-Waaren,

Thomasgässchen Nr. 1, dritte Etage.

Die nach der Composition des Königl. Professors Dr. ALBERS zu Bonn angefertigten **echten Rheinischen Brust-Caramellen** haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen, und so wie diese Brustzucker bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den Befanden einen angenehmen Genuss. — **Alleinverkauf** in versiegelten rothfarbenen Düten à 5 Rgr. bei

Louis Lauterbach in Leipzig, Petersstrasse No. 4.

Schuhmacher-Artikel.

Lasting, Serge de Vercy, Sammet, Schuhcord, Stramin, Plüsch, Atlas, Sommersehuhzeuge, abgepaßte Schuhblätter in Wolle, Seide und Baumwolle, Fries, Moltona, Drell, Leinwand, Gummigut,

Stiefeletten-Schäfte in Leder und Lasting eigener Fabrik, amerikanische Gummischuhe,

Gummimasse in Blechbüchsen, Holzstifte, Stiefeleisen, Hanfgarne, Hanfwirne, Nähseide, Stiefelstreipen, Schnürsenkel, Lügen, Friesolet- und Lothbänder, Bepelborden, Gummilagen, Schuhknöpfe, Schuhrosetten, lackirte Kalb- und Seehundsfelle etc. empfiehlt

W. Braunsdorf, Neumarkt No. 3, 1. Etage.

Woven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen. **Brühl No. 8.**

**Neu-Muppiner Bilderbogen, Umschläge, Bilder-
Bücher, Fabeln etc. etc.**

von
Oehmigke & Riemschneider.

Zum 1. Male in Leipzig Nicolaistraße 6, 3. Etage bei Herrn Richter.

Zu sprechen 8—12, 2—5 Uhr. Vollständige Musterkarte.

Bleiben bis 20. April.

Die Läger
schlesischer Manufactur-Waaren eigener Fabrik

von
Christian Dierig, Langenbielau (Schlesien),
der Leinweberei, leinenen Taschentücher und Leinen

von
Nobiling & Co., Friedersdorf am Queis b. Greiffenberg in Schlesien,
wollener Strumpfwaaren eigener Fabrik

von **J. G. Tiersch, Naumburg a/S.,**
befinden sich jetzt
Nicolaistraße Nr. 46, erste Etage,
neben Amtmanns Hof.

J. L. MEYER aus WIEN

Hôtel de Bavière No. 48.

Moritz Goldschmidt Sohn,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
 Reichsstraße Nr. 22, 2. Etage.
 Das Neueste im englischen u. französischen Genre, Corallen, Fantaisien.

Petersstrasse Nr. 46.

Local-Veränderung.**Aug. Klein,**

k. k. landespt. Leder-, Holz- & Metallgalanteriewaaren-Fabrikant

aus
Wien,

hält während der Ostermesse Musterlager seiner neuesten und schönsten Erzeugnisse

Petersstrasse Nr. 46, 2 Treppen.

Petersstrasse Nr. 46.

Die Herrenstiefel-Schäftefabrik
 von **C. Höchhut aus Eschwege**

empfiehlt während der Dauer der hiesigen Ledermesse ein Lager
 aller in dieses Geschäft schlagenden Artikel zu
 billigen Preisen zur geneigten Abnahme bestens.

Das Lager befindet sich

Ritterstrasse Nr. 34 mit Firma.RADIR-
GUMMI-
FEDERMALTER.**Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik**

von

François Fonrobert

aus Berlin

am Markt, äussere Budenreihe, zwischen Hainstrasse
und Katharinenstrasse, gegenüber der alten Waage.

Gummi-Fussreinigungs-Decken,
 etwas Neues Vorzügliches.

TECHNISCHE UND
CHIRURGISCHE
ARTIKEL.BAELLE,
THIERE,
PUPPEN-KÖRPER.
SOHLENMASSE,
SOHNHE,
SAUBER.**Savard von Paris,****Fabrikant doublirter Goldwaaren & Uhren,**
Brühl Nr. 70.

Stadt Berlin Nr. 2.

Thomasgässchen.

Greiner & Co. aus Lauscha bei Coburg,Musterlager von Fisch-, Biscuit- u. sächsischen Hohlperlen, Glasmärbel
und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Stadt Berlin Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Das Neueste von Herren-Hüten,
Feutre - Magenta,

empfehlen
Saug's Hut-Fabrik
am Rosenthal.

Wir empfehlen

Amerikanische Ahornstifte

beste Qualität en gros ab Bremen, gegen Abnahme größerer
Partien außergewöhnliche Vortheile.

Knauth, Nachod & Kühne,
Leipzig, Centralhalle.

Für
Strohhut-Fabrikanten

und
Modisten

das Neueste in Damenhüten
Kaufhalle in der Passage,
Gewölbe Nr. 11.

Friedrich Steinam,
Bijouteriefabrikant
aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Phantasielhüte

in großer Auswahl
der neuesten Façons und Stoffe
zu billigen Preisen

aus der Fabrik von
F. Wilh. Gammersbach

aus Roisdorf bei Köln am Rhein.
Kaufhalle in der Passage,
Gewölbe No. 11.

Teppich-Fabrik

von
Steidel & Sommer

aus Berlin,
Hainstraße Nr. 26,

empfehlen ihre Velour-Teppiche ohne Rath, Bettvorlagen,
laufende Velours und Brussels, Reisefack., Fußkorb-
und Damentaschen-Stoffe in großer Auswahl.

Andreas Fischer
aus Wien

empfehlen sein gut sortirtes Lager von echten Meerschaum-
und Bernsteinwaaren aller Art eigenes Fabrikat zu
den billigsten Preisen. Wohnt Krafft's Hof 2 Treppen bei Dieze.
Während der Messe

Markt, 6. Budenreihe.

J. S. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von Steif-
petinet zu Hüten und zu Häubchen, Drath, Groslnon,
Strohblumen, Strohfedern, Sahnesedern, Strauß-
federn, Fenstergaze, Silbergaze, Canvas u. Gutfacon
Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Die Harmonika-Fabrikanten
P. J. Hahn & Co.

aus Leipzig und Magdeburg
empfehlen ihr assortirtes Lager in Mund- und Zugharmo-
nika's von bekannter Güte und versprechen zu dieser Messe die
billigsten Preise.

Bude am Raschmarkt beim Brunnen.
Gewölbe Colonnadenstraße Nr. 24.

Burgstraße Nr. 5, 2. Etage
werden zu diesmaliger Ostermesse auf das
neue wohlriechende Wasser
„Eau de Dresde“,

welches in seinem Entstehungsorte eine so große Sensation erregte
und allgemeine Aufnahme fand, Bestellungen entgegen genommen.

Dasselbst
ist ebenfalls eine große Auswahl Muster von
künstlichen Blumen
feiner Fabrikate

ausgestellt, worauf Aufträge angenommen werden.
Burgstraße Nr. 5, 2. Etage.

Pariser Kurzwaaren engros

von
Otto Lehmann aus Berlin,
Leipzig: Hotel de Baviere,

Zimmer 82, hinten auf dem Hofe links 1 Treppe.
Lager von Manschettenknöpfen, Uhrketten, Cravat-
nadeln, Broches und Armbänder in Schmelz, Stahl-
schnallen, Medaillons, Uhrschlüssel, Cigarrentaschen,
Porte-Monnaies u. in Schildpatt und Elfenbein, engl.
Cigarrentaschen, Bonbonnières, Hosenträger, Ste-
reoscopbilder u. und

neue Knallbüchsen mit Ballons.

Marc & Emanuel Didisheim,
Uhren-Fabrikanten



aus
St. Imier,
Reichstr. 49, 2. Etage,
(Theilhaber an dem seit Kurzem
aufgelösten Uhrengeschäft Gebrüder
Didisheim, bis dahin Reichs-
straße Nr. 18)



Lager eigener Fabrikation
von goldenen und silbernen Cylinder- und Ancre-
Uhren und Spindel-Uhren.

Um aufzuräumen

werden
Halle'sche Straße Nr. 6, 1 Stiege
eine große Partie

halbwollene Hosenzewege und
Piqué-Westen

weit unterm Fabrikpreis abgegeben.

Adolphe Delaprez,

Uhrenfabrikant



aus
Morat in der Schweiz,
hält gut assortirtes Lager goldener
und silberner Taschenuhren



Reichstraße Nr. 1, 2 Tr.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver goldner Kellen und Bracelets,

und

das Goldwaaren-Lager von

Ph. Fr. Wecker aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 43, zwei Treppen.

J. R. & C. P. Crocketts

patent. Amerikanisches Ledertuch,

Fabrik: Westham Essex London.

Haupt-Dépôt

bei **Ewald & Bredt,**

Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen
Krystall- und Glas-Baffinerie

von **Carl Schappel aus Hayda in Böhmen**

befindet sich diese Messe wiederum

Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistrasse Nr. 1, zweite Etage.

Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager böhmischer Glasfabrikation, Krystall- und Farbenglas.
Ganz neue Sachen.

Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Rud. Dieterle aus Chemnitz, hier Nicolaistr. 39, 1. Etage.
Lager der neuesten halbseid. und halbwooll. Damencravatten und Kleiderstoffe.

ten
rg
rmo.
ffe die
nen.

er

erregte
immen.

n

s

erlin,

repp.
ravat-
Stahl-
schen,
engl.
Ste:

8.

m,



n
Ancre

tiege
und

Z,



Spielwaren-Fabrik
 und
Lager in- und ausländischer Spielwaren
 von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.
 (Musteraufstellung)
 Universitätsstrasse No. 2, 1. Etage.

Jouets.

Toys.

Muster-Lager der
Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik
 von **Wilhelm Rieger**,
 Joseph Bravi's Nachfolger, in Frankfurt am Main.

Petersstrasse No. 37. Erste Etage.

Novitäten. — Exportartikel.

Seidenwarenlager*)
 von **Wilhelm Flunkert** aus Crefeld.
 Leipziger Messe: Brühl No. 23, rother Adler 1. Etage.

*) Im gestrigen Blatte ist irrig Lederwarenlager gedruckt worden.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichsstrasse Nr. 33 im Dammbirsch.

Das Musterlager
 der
K. K. österr. priv. Glasfabrikation
 von
J. Vogelsang Söhne
 aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit allen Sorten Glas- und Porzellan-gegenständen
 für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hotel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Porzellan-Vasen-Verkauf.

Stieglitzens Hof, Treppe B erste Etage

werden einige hundert Paar hübsch decorirte Blumen-Vasen in schönen Façons zu auffallend
 billigen Preisen abgegeben.

Franz Jaburek,
Meerschamwaren-Fabrikant
 aus Wien,
 Thomasgässchen, Stadt Berlin 2 Treppen Nr. 7.

Mügenschirme, Sturmriemen, Gürtel, lackirte Hutränder u. Engros-Lager

F. Wilh. Gammersbach aus Rolsdorf bei Cöln am Rhein,

Kaufhalle in der Passage, Gewölbe Nr. 11.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 109.]

18. April 1860.

Ziehungstage

Fünfter Classe 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
zu Leipzig.

Anfang früh 7 Uhr.

1. Ziehung	Montag	den 23. April 1860	2000 Gewinne.
2. "	Dienstag	" 24. " "	2000 "
3. "	Donnerstag	" 26. " "	2000 "
4. "	Freitag	" 27. " "	2000 "
5. "	Sonnabend	" 28. " "	2000 "
6. "	Montag	" 30. " "	1900 "
7. "	Dienstag	" 1. Mai "	1900 "
8. "	Mittwoch	" 2. " "	1900 "
9. "	Donnerstag	" 3. " "	1900 "
10. "	Freitag	" 4. " "	1900 "
11. "	Sonnabend	" 5. " "	1900 "
12. "	Montag	" 7. " "	1800 "
13. "	Dienstag	" 8. " "	1800 "

13 Ziehungen

25000 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne	Thaler
1 à 150,000	150,000
1 - 100,000	100,000
1 - 80,000	80,000
1 - 50,000	50,000
1 - 40,000	40,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5,000	50,000
25 - 2,000	50,000
200 - 1,000	200,000
400 - 400	160,000
500 - 200	100,000
1,500 - 100	150,000
22,356 - 65	1,453,140

25,000 Gewinne betragen Thlr. 2,653,140

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 Thlr. 15 Ngr., Viertel à 12 Thlr. 20 1/2 Ngr., Achtel à 6 Thlr. 12 1/2 Ngr., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Mischung derselben findet Sonnabend den 21. April Nachmittag 3 Uhr Johannisgasse im Gebäude der Königl. Sächs. Landes-Lotterie statt.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung, entweder nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.

Leipzig, im April 1860.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
Querstraße Nr. 8.

Haupt-Gewinne:	Kauf-Loose 5. Classe,	Haupt-Gewinne:
150,000 Thlr.		40,000 Thlr.
100,000 -		30,000 -
50,000 -		20,000 -
50,000 -		10,000 -

deren Ziehung am 23. April beginnt und am 8. Mai endet, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ à 51 Thlr. — $\frac{1}{2}$ à 25 $\frac{1}{2}$ Thlr. — $\frac{1}{4}$ à 12 $\frac{3}{4}$ Thlr. — $\frac{1}{8}$ à 6 $\frac{5}{12}$ Thlr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

* In 4. Classe erhielt meine Collection den I. Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 44603.

D. O.

Collection: C. Louis Taeuber, Burgstr. 1,

hält sich mit allen Gattungen Loosen zur letzten Classe, Ziehung vom 23. April bis 8. Mai, bestens empfohlen.

Das grosse Loos

von 150,000 Thlr. fiel bereits zwei Mal und zwar kurz hintereinander in sie.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mit heutigem Tage und nach freundschaftlicher Uebereinkunft Herr A. H. Böttcher aus dem auf hiesigem Plage unter der Firma Schmidt & Böttcher geführten Manufactur-, Mode- und Leinen-Waaren-Geschäft, 32 Hainstraße 32, ausgeschieden und obige Firma erloschen ist.

Die gehorsamst Unterzeichneten setzen dasselbe in unveränderter Weise unter der Firma

F. W. Schmidt & Comp.
32 Hainstraße 32

fort. — Für das der alten Firma bewiesene Wohlwollen fühlen wir uns zu Dank verpflichtet und bitten dasselbe auf die neue gütigst übertragen zu wollen.

Leipzig, den 1. April 1860.

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. W. Schmidt. F. G. Schmidt.

Local-Veränderung.

Das Lager weisser schweizer & sächsischer Waaren von

Gebr. Hechinger jr. aus Berlin

befindet sich von jetzt ab

Leipzig, Reichsstr. No. 1, 1. Etage, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Local-Veränderung.

Unser Local ist von dieser Ostermesse ab

Reichstraße Nr. 2, 1 Treppe,

nabe der Grimma'schen Straße.

Blumenthal Kuh & Co.

Das Pug- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer

befindet sich während der Messe Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderhüte, Haar-Coiffuren, Hauben und Neze; auch sind Strohhüte in allen Größen und neuester Façon vorräthig.

Das Lager der Strohhut-Fabrik

von **Emil Lauffer & Comp. aus Berlin**

befindet sich jetzt Grimma'sche Straße Nr. 22, 1 Treppe hoch.

Das Glaswaarenlager von A. Neumann

aus Schreiberau bei Hirschberg in Schlesien

befindet sich während der Messen

nur allein in Kochs Hof.

Berg & Co.,
Bijouteriefabrikanten
aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 9.

Ott & Co.,
Bijouteriefabrikanten
aus
Schwäb. Gmünd,
Reichsstraße 3, 2 Treppen.

Neuestes.
Paul Carl Halbhuber,
Ritterstrasse Nr. 36, 3 Trepp.
bezieht diese Messe zum ersten Male mit Lager in **Hof-
haar-Goldband** und **Bordure** eines Fabrikat für
Damen-Sommerhüte nebst fertigen **Probhüten.**
Ritterstraße 36,
3 Treppen.

Henri Verdan,
Brühl Nr. 62,
Uhren-Fabrikant
in **Chaux de Fonds** (Schweiz),
ist so eben in Leipzig angekommen.
Er besitzt eine vollständige Aus-
wahl **goldener** und **silberner**
Taschenuhren in den modernsten
Gattungen u. den billigsten Preisen.



Jacob Mönch & Co.
aus **Offenbach a/M.**
während der Messe
im **Schletterischen Hause**
Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.



F. Jacot-Matile,
Uhrenfabrikant aus **Yverle**
(Schweiz).
Reichhaltiges Lager aller Gattungen Uhren.
Hallesche Str. 2, 1. Et.



Gebrüder Benner,
Markt und Salzgäßchen-Ecke,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager **französischer, englischer und
deutscher**
**Galanterie-, Kurz-Waaren, Perlen
und Corallen.**



Muster-Lager
von
lackirten u. kalbledernen
Stiefeletten
besten Qualität
Ritterstrasse 42, 2. Et.

Gebr. Wieschebrink
aus
Burgsteinfurt,
Fabrik in baumwollenen **Hosenzeugen, Molesquins,
Beaverteens, baumwollenen Biber und
Calmuc.**

Große Fleischergasse 13.
Wilh. Nacken

aus **Wickrath bei Rheydt.**
Lager von halbwollenen **Hosenzeugen u. Cassinets,**
baumw. Biber, Lama und Justiens
gr. Fleischergasse 20.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik
von
Dressel Kister & Co.
in **Scheibe bei Eisfeld**

befindet sich wie früher
Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,
— **Thomasgässchen.** —

Hirner & Singer
aus **Wien.**
Musterlager von echten und unechten **Weerschaum-
Waaren** und **Rauchrequisiten** aller Art.
Hotel de Pologne 2. Etage, Nr. 54.

Die **Feder- und Blumen-Fabrik**
von
A. Ring u. Marie Scior
aus **Berlin**
befindet sich **Markt Nr. 17, 2 Treppen** im Locale der
Madame Grosse, Modistin.

Dom. Forster,
Silberwaaren- und Bijouterie-Fabrikant
aus
Schwäb. Gmünd,
Grimma'sche Straße 36, Selliers Hof,
zwei Treppen.

Sammet- u. Seiden-Waaren
eigener Fabrik
von
Gebrüder Fenhompel
aus **Crefeld,**
Katharinenstraße Nr. 3/324.

Bemalte Porzellanplättchen zu **Vierkrugdeckeln, Broches,
Ohrringen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies,** sowie
zu **Wenibels** ic. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager,
ebenso ist dasselbe mit bemalten **Porzellan-Pfeifenköpfen**
bestens sortirt.

J. N. Beyermann
aus **Gros-Breitenbach am Thüringer Wald.**
Bude am Markt, erste Reihe Nr. 33.

45

Fünf und vierzig Dugend Sommer-Beinkleider,
gut gearbeitet, sind **Brühl No. 59, im Tiger** bei
Winker im **Hofe 1 Treppe** billig zu verkaufen.

Grimma'sche Strasse im Mauricianum.



Reise-Utensilien,

als **Koffer, Nachtsäcke, Reisetaschen, Mutschachteln, Schirmfutterale, Necessaire, Reise-Regenschirme** mit div. praktischer Mechanik, **Trinkflaschen** mit u. ohne Becher, **Geldtaschen, Trinkbecher** zum Zusammenlegen, **Umhängetaschen, Luft- und Sitzkissen** etc. empfiehlt in reicher Auswahl

E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.



Das wahrhaft
**echte
Kölnische Wasser**



von
Johann Maria Farina,

gegenüber dem Jülichs-Platze,
Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV., König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc., Alexander II., Kaiser aller Reussen,
gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)
ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 15 Ngr.,
sechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - 2. 7 1/2 -
ein einzelnes Flacon - - - - - 12 1/2 -
zu haben bei

E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.



**Pariser
Herren-Hüte,**

deren Echtheit auf Verlangen erwiesen wird, hält stets modern vorräthig

E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.



Neu, Stepphüte, Sommermützen, ferner Panamahüte

bei
E. W. Werl,
früher G. B. Heisinger.



In Angel-Requisiten

ist das Lager vollständig assortirt bei
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.



**Reit- und Fahr-
geschirre,**



Sättel, worunter ein superfeiner gesteppter Herrrensattel (Meisterstück), **Zäume, Gurte, Steigriemen** etc., **Decken** aller Art, **Steigbügel, Sporen, Candaren, Trensen, Gerten, Poltschen, Halftern** etc. etc. in reichster Auswahl bei
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.



Königsseife,

echt,
à Stck. 5 Ngr., à Dtzd. 1 1/2 Thlr.
bei

E. W. Werl,
früher G. B. Heisinger.



**Quintessence d'eau de
Cologne ambrée,**

feinstes u. billigstes Parfüm,
à Flasche 15 Ngr.,
à Dtzd. 5 Thlr.
bei

E. W. Werl,
früher G. B. Heisinger.



Reisedecken

nebst Riemen dazu,
Regenmäntel und Röcke

bei E. W. Werl, früher G. B. Heisinger,
Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Königl. Sächs.
Kleine silberne Medaille
vom J. 1848.

Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille
vom J. 1850.

Preis nach Bandagen
Johann Reichel in Leipzig.

Respirator nach Jeffrey für Brustkranke.
Reiseclyseirs, bequemste kleine Apparate zur Selbstbedienung bei Lavements und Genitalinjectionen.
Clysepumpen zu demselben Zweck.
Höhrrohre für Schwerhörige.
Urinos für Dampfwagenreisende etc. etc.
Harnrecipienten gegen krankhafte Urinentleerungen.
Repositorien gegen Hämorrhoidalknoten und Mastdarm-Vorfall.
Instrumente gegen Gebärmuttervorfall etc. etc.
Dandagen zu demselben Zweck, in Fällen organischer Veränderungen und Dammdefecten, bei welchen interne Applicationen ungenügend.
Suspensorien zum Reiten etc.
Luft- und Wasserkissen zur schnellen Heilung und Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung etc. etc. in Folge langen Krankenlagers.
Compressionsstrümpfe von Gummi gegen varicöse Blutadergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden und Geschwülste der Füsse.
Leibbinden für Schwangere und zur Erwärmung, Nabelbrüche etc.
Bruchbandagen für Erwachsene und Kinder.
Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich vorräthig und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen.
Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig.
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17, Königshaus.

J. A. Hietels

Stickerei-Tapisserie-Manufactur,

Grimma'sche Strasse No. 31, 1 Treppe,
empfiehlt zur Messe ein reichhaltiges Lager angefangener u. fertiger Cannevas-Stickereien neueste Muster und billige Preise, liefert Aufträge in Gold- und Silber-Stickerei in kürzester Frist.

Das Betten- und Matrazenlager

von
Carl Hartig, Tapezierer,
Place de repos,
empfiehlt Betten in den verschiedensten Holzarten, so wie Matrazen mit Sprungfedern von Kopshaaren, Fadenhaaren, Crin goor, Alpen-gras, Seegrass und Stroh, Federbetten, Watt- und Friesdecken in solider Arbeit und billigsten Preisen.

Chr. Morgenstern & Comp.

Grimma'sche Strasse Nr. 38/377,
empfehlen sich mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnbergger, so wie anderen Farzen Waaren, Verlen vieler Art und
franz. Gummischuhen
zu möglichst billigen Preisen.

Seiler-Gurten

empfiehlt den Herren Tapeziern, Seiler- und Riemenmeistern in jedem Muster, von Wolle, Baumwolle, roh und wettweilen, unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung. Zahlreichen Aufträgen entgegen sehend, empfiehlt sich
Königssee, den 17. April 1860.

Friedrich Bernhardt,
Seilermeister und Gurtsfabrikant,
Fleischergasse 17, vis à vis dem Brühl.

Stahl-Schreibfedern (en gros)

in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

L. Jost & Kratze.

Gummischuhe, Prima-Qualität,

französisches und Garburger Fabrikat, zu billigen Preisen empfehlen

L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof.

Engl. Britanniametall-Waaren

von Shaw & Fisher und J. Dixon & Sons in den neuesten Dessins bei

L. Jost & Kratze.

Koch & Bergfeld,

Silberwaaren-Fabrikanten aus Bremen,

halten Musterwaaren

Hôtel Stadt Rom, Zimmer Nr. 1.

A. Mossner aus Berlin

hält sein großes Musterlager eigener Erzeugnisse in

Portefeuilles, Leder-, Holz- und Bronze-Galanterie-Waaren

am Markt Nr. 11, Meckerleins Haus 1. Etage.

Gummi-Waaren-Lager

von
Ewald & Bredt,

Katharinenstraße Nr. 25, 1. Etage.

P. Bruckmann & Söhne,

Silberwaarenfabrikanten aus Heilbronn,

wohnen von jetzt an

Grimma'sche Straße Nr. 25, 2. Etage.

Werner Pein & Co.,

Königl. Hoflieferanten aus Berlin.

Unser Lager von Strohhüten, Gutfaçons etc. befindet sich

Grimma'sche Straße 14, 2. Etage

bei Herm. H. Holst, Blumen- und Modewaaren-Fabrikant.

Manufactures de glaces, Bruxelles,

Wenster von Spiegel-, Fenster- und Gohlgläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

Siegmund Stern aus Wien

hält reichhaltiges Musterlager sämtlicher Wiener Kurzwaaren

Nicolaistraße Nr. 45, Amtmanns Hof 2. Etage.

Wilh. Müller
aus Berlin.
Lager feiner, mittelfeiner und couranter
**Bijouterie-,
Ketten & Silberwaaren.**
Reichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

G. Lottner
aus Berlin
empfiehlt diese Messe sein Lager von
Corsets in bester Auswahl neueste Façon,
Hoshaarröcke nach dem neuesten Geschmack,
Steppdecken, Steppröcke nebst Stahlröcken u. Moiré-
röcken in bester Auswahl.
Stand:
Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Carl Heckert
aus
Berlin,
Muerbachs Hof Nr. 2 u. 62.
Fabrikant von Bronze, Glasblumen und Krystall-
Kronleuchter, Fantasie-Artikel aus Glas und Bronze
in neuen geschmackvollen Mustern, Krystalluhren, Schreib-
zeuge, Gardinenhalter etc.
Schreibtiseln von Milchglas.
Glas- und Metallbuchstaben.

Das Muster-Lager
der Stock- und Dosen-Fabrik
von
J. G. Frank
aus Offenbach a. M.
befindet sich
Thomasgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Bemalte Porzellanplättchen
für Broches, Boutons etc., Bierkrugdeckel, Meubles-
platten und Glaslichtbilder von
Carl Haag
aus Lichte bei Saalfeld
befindet sich
Thomasgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Mermod freres,
Uhrenfabrikanten
aus
St. Croix in der Schweiz,
Medaille
in Bern, London, Paris,
beziehen zum ersten Male diese Messe
Brühl Nr. 69, 2. Et.,
vis à vis der Reichsstraße.

Didlsheim & Comp.,
Uhrenfabrikanten
aus
St. Imier in der Schweiz,
Reichsstraße 18, 2 Tr.

Muster-Lager
von
Corallen und Corallenarbeiten,
Reichsstraße 36, 1. Et.

Etuis
zu
Gold- & Silber-Waaren
empfiehlt schön und billig
H. Schreur,
Fabrikant aus Berlin.
Nr. 23. Reichsstrasse Nr. 23.

J. Dreyfus Cadet,
Uhren-Fabrikant
aus
Chaux de fond
(Schweiz),
Brühl 19, 2. Etage.

M. Bloch,
Uhrenfabrikant
aus
Chaux de fonds,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
goldnen u. silbernen Ancres, Cylind-
der- und Spindel-Uhren. Fournituren, Werkzeuge, Musikkästen
von 2 à 8 airs. Brühl Nr. 24, 2. Etage.

Seiden - Waaren - Lager
von
Draemann & Dellmann
aus Crefeld
befindet sich
Brühl Nr. 14, 1. Etage.
Band-, Litzen- und Knopf-Lager
von
F. W. Hochdahl & Comp.
aus
Barmen,
Reichsstraße Nr. 51, 2. Etage.

Châles-Lager
von
Chapusot Prévost & Böing
aus Paris
Katharinenstrasse No. 25, 2. Etage.

Nr. 39. Petersstraße Nr. 39,
1. Etage,
Wilhelm Simon
aus
Hildburghausen.
Fabrik von
Spielwaaren u. gekleideten Puppen.

Das
Sigmund Frank'sche Belfaster
Leinen-Lager
befindet sich
Brühl Nr. 82, grüne Tanne 2 Treppen.

Jacob Windmüller aus Hamburg

empfiehlt zur Leipziger Ostermesse sein reichhaltiges Lager in
Spazierstöcken, Galanterie, und feinen Holzwaaren

eigener Fabrik,
 die neuesten Sachen in größter Auswahl,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

J. S. Römpler aus Erfurt

hält in dieser Messe wieder reichhaltiges Lager seiner

elastischen Gummi-Fabrikate.

Verkaufsort: Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe parterre links.

Geb Brüder Kreuser,

früher

Weber, Kreuser & Wolf,

**Bijouterie-Fabrikanten aus Schwäb. Gmünd,
 Reichstraße Nr. 9, 2. Etage.**

Patent-Metall-Schreibtafel-Fabrik

von

Carl Rometsch in Stuttgart,

erstem Erfinder dieses Fabrikats,

Preismedaillen von den Ausstellungen zu London, München, Dresden und Stuttgart,
 liefert in diesem Fabrikat das Neueste von allen Sorten unzerbrechlicher Schul- und Comptoirtafeln, Billard-, englischer
 Geographietafeln, Notizbüchern, Schulmappen, amerikanischen Klapptafeln (Folding Slates) 1c. 2c.

Musterniederlage Nicolaisstraße Nr. 51, 1 Tr. hoch.

Anton Ig. Krebs aus Wien.

Lager

von feinen Wiener Holz- und Bronze-Galanterie-Waaren.

Muster-Lager aller Wiener Export-Artikel.

Markt, neben der alten Waage Nr. 5.

L. Schlesinger

aus Berlin,

Reichsstrasse No. 29, 1 Treppe,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Taschenuhren, feinen und couranten
 Bijouterien, gefassten und ungefassten Juwelen und Silberwaaren.

J. F. Lenz, Porzellanfabrikant

aus Zell am Hammersbach, Großherzogthum Baden,

empfiehlt sein Musterlager französischer Porzellane eigener Fabrik, als: Kaffee- und Tafel-Service, Vasen 1c.,
 sowohl in weiß als in echter Vollvergoldung

Stieglitzens Hof, Treppe A 2te Etage am Markt.

Jouets.

Samuel Krauss,

Spielwaarenfabrikant aus Rodach bei Coburg,

Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

(Spielwaaren in Schachteln, Figuren, Thiere, Puppentöpfe, Läuflinge 1c.)

Babies.

Toys.

Dolls.

Muster und Lager

von

Pariser Blumen und Federn

bei **Charles De Liagre,**

Nicolaisstrasse Nr. 10, 1. Etage.

Joseph Heinrich & Sohn aus Steinschönau,

früher Joseph Heinrich,
in Böhmen, zur Zeit Leipzig, Augustusplatz 5. Budenreihe Nr. 4, empfehlen eine reichhaltige Auswahl von
Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst andern in dieses Fach einschlagenden
Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-Sendungen ab Steinschönau reflectirt wird.

Petersstraße Nr. 7, 1. Etage

Muster-Lager

wollener gehäkelter und gestrickter Strumpf-Waaren

von **Bernhard Elkan aus Frankfurt a. M.**

Petersstraße Nr. 7, 1. Etage.

Corallen, Camées, Mosaïques, Malachit,

couleurte Steine und Werkzeuge für Gold- und Silberarbeiter, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Lazar Hackenbroch
Hartwig Reinganum

aus Frankfurt a. M., Reichsstrasse 41, 2. Etage.

Die Fabrik patent. Rosshaar-Fischangel

von

Ferdinand Ebert in Waldenburg (Sachsen)

hält Musterlager während der Messe bei Herrn

Adalbert Hawsky in Leipzig (Grimm. Str.)

H. Drechsler,

Cigarren-Fabrikant aus Bremen,

hält Musterlager abgelagerter Savanna-Cigarren

im Hotel „Stadt Rom“, Zimmer Nr. 1.

Abgepasste Teppiche in Velours und schottischen Dessins, Muster von Stück-
Teppich-Zeugen:

Klostergasse Nr. 12 neben Hôtel de Saxe.

Korte & Co., Teppichfabrik in Herford.

Markt Nr. 14.

Ernst Bohne, Porzellanfabrik aus Rudolstadt,
Markt Nr. 14 im Hofe.

Lager silberplattirter Fabrikate

von **J. A. Wellhöfer in Nürnberg**

bei **J. Hellgoth, Petersstr. 9, 2. Etage.**

Blumen- und Modewaaren-Fabrik

C. A. Zeldler, Neumarkt Nr. 6.

Reiche Auswahl von Pariser Modell-Süten und Coiffuren.

Gibus et fils aus Paris,

Hut-Fabrikanten,

sind mit einem Posten Herrenhüte neuester Façon zur Messe anwesend und beliebe man sich wegen des Näheren an **Joh. Carl Seebo, Brühl Nr. 65,** zu wenden.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 109.]

18. April 1860.

D. Jaegermann bezieht zu ersten Male die hiesige Messe mit

seinen ausgezeichnet feinen Tuscharben

eigener Fabrik, welche alle bisherigen deutschen, englischen und französischen ihrer außerordentlichen unbeschreiblichen Farbenpracht halber (mit echtem Carmin) nicht allein weit übertreffen, wie die täglich (am Sonntage nur bis 2 Uhr) in seiner Wohnung **Frankfurter Straße 61, 2 Treppen links**, zur gefälligen unentgeltlichen Ansicht ausgelegten Leipziger Schülerarbeiten, als Marmor-tische, Porzellan- oder Glasteller, Briefbeschwerer, als auch Gemälde auf Papier und Seide zeigen, sondern auch so zubereitet sind, daß selbige ohne irgend eines Zusatzes auf Papier, Seide, Sammet, Stramin, Holz, Leder, Marmor, Glas, Porzellan, Wachs u. s. w., so wie auch zum Poliren oder Lackiren haltbar sind, und sich sanft schattiren oder verwaschen lassen und augenblicklich angeben. Der Preis ist sowohl en gros, hundertweise, oder (vom 23. April an) en detail, stückweise, so enorm billig gestellt, daß diese in allen Ländern gesuchten unentbehrlichen Tuscharben sich als Verkaufsartikel überall gut rentiren. Die spätere Bezugsquelle wird beim Verkauf mitgetheilt.

D. Jaegermann, wohnt **Frankf. Str. 61, 2 Treppen links**.

Die allerbilligsten Meß-Geschenke

(oder neuartigsten Gelegenheitsgeschenke) als: Marmortische, Porzellanteller, Glasteller, Briefbeschwerer, Kästchen, Lineale, Notizbücher, Atlaskleider, Arbeitsbeutel, Schlummerkissen, Lesepulte u. c. lassen sich in wenigen Stunden herstellen, (so z. B. kostet ein hübsch gemalter Marmortisch 20—30 sh und ist oft nicht einmal zu haben, den jeder Schüler durch 1 bis 4stündigen Unterricht (Meßfremde in 1 oder 2 Tagen) selbst malen kann (nicht abziehen oder übertragen), wie die zahlreichen Herrschaften von Leipzig und Umgegend, als auch die vielen Schüler und Schülerinnen aller Lehr- und Pensionsanstalten, welche seit vier Monaten an meinem Unterrichte Theil nahmen, mit Vergnügen bestätigen, da man fast in jedem Entrée-Zimmer Leipzigs einen dergartig gemalten Marmortisch, Ofenschirm, Glockenzug u. c. findet.

Erwachsene bis zum spätesten Alter, als auch Kinder vom 9. Jahre an, können, auch ohne einen Begriff vom Zeichnen noch Malen zu haben, eine brillante Malerei auf Papier, Seide, Holz, Leder, Marmor, Glas, Porzellan, Wachs, Zucker, Stramin (ums langweilige, für die Augen schädliche Zähnen beim Sticken zu ersparen) u. s. w. in **4 Stunden** am Tage oder Abends bei heller Erleuchtung (auch Sonntags) für **1 Thlr. 15 Ngr.** erlernen, wenn die Anmeldung sehr schnell erfolgt. **Fremde Herren, Damen** oder Kinder können obige Methode in **1 Stunde**, entweder früh oder Abends, nach Beendigung ihrer Geschäfte erlernen, und ihren Kindern oder Angehörigen zur großen Freude eine unvergessliche Kunst als Meßgeschenk mitbringen, welche bei vielen Gewerben und weiblichen Handarbeiten so unennbaren Vortheil gewährt. Damen haben besondere Stunden und können selbige ungenirt besuchen, da meine Frau und 2 Töchter mit unterrichten, und noch gegenwärtig des baldigen Schlusses halber die ersten Herrschaften Theil nehmen. Hiesige Schülerarbeiten: Tische, Briefbeschwerer liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

D. Jaegermann, priv. zu **Wien**,
Frankfurter Straße 61, 2 Treppen.

Feine Eisengusswaaren

zu ermäßigten Preisen empfiehlt

E. G. Zimmermann aus Frankfurt a. M.

Zur Messe: **Auerbachs Hof No. 3 und 4.**

Feine schneidende Stahlwaaren, Messer etc.

zu ermäßigten Preisen empfehlen

C. T. Forker & Sohn aus Stolpen b. Neustadt.

Zur Messe: **Auerbachs Hof Nr. 62.**

Musterlager

französischer Blumenvasen

mit **Lüstre-Decoration** und echter **Polier-Vergoldung**

von **H. Siegelmann aus Mühlhausen,**

Auerbachs Hof No. 62, 1. Etage,

Eingang zur Buchdruckerel von **Ackermann & Glaser.**

Das Musterlager unserer Fabrikate von Messing-, Guß- und geprägten Bronze-Waaren, Kronleuchtern, Wand- und Tafellenlechtern, Stahlgestellen und Schirm-Fournituren befindet sich: **Kochs Hof am Markt, 2. Etage.**

Gebrüder Maste aus Iserlohn.

En-gros-Lager
von
Panama-Hüten
bei
Kraft & Geisler,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Pendules-Fabrik

von
F. F. Hering, Reichstraße 14, 2. Et.
Uhrenfournituren- und Werkzeughandlung.

Taschenuhren,
Rippuhren,
Carteluhren,
Nachtuhren,
Regulateure,
Wiener Tischuhren,
Goldrahmenuhren,
Reiseuhren,
Comptoiruhren,

Weckeruhren,
Hausuhren,
Fabrikuhren,
Thurmuhren,
Wanduhren,
Musiken,
Glasstülpen,
alte Taschenuhr-
werke.

Das Musterlager
der
Porzellan-Fabrik und Malerei
von **Joh. Chr. Eberlein**

in **Börsen** (Sachsen-Meinungen)
befindet sich wie früher
Ecke d. Marktes, Eingang Hainstraße 1, 1. Et.

Das Musterlager
der
Neusilber-Waaren-Fabrik
und **Galvanischen Instituts**
v. **Ernst Böhne & Co. aus Berlin**

befindet sich
Grimma'sche Straße 3, rechts 2 Treppen.

Gebr. Muhr
aus **Naumburg an der Saale,**
Lager von rohem Elfenbein, in Zähnen, Hohlungen, Spigen u.
Ballkögen, fertiger Billardbälle und Maschinen-Elfenbein-Kämme
eigener Fabrik.

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Joh. Mahr & Söhne
aus **Naumburg a/S.,**
Kamm- und Bürsten-Fabrikanten, Musterlager von Horn-
platten und rohem Schildpatt.

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gebr. Levy,
Uhren-Fabrikanten
aus
Bienne i. d. Schweiz
empfehlen ihr assortirtes Lager von
Cylinder- und Ancre-Uhren.
Brühl Nr. 56, 2 Treppen.

Nur für kurze Zeit.

Imer & Philippin
aus **Neuveville.**
Fabrik von Taschenuhren, repräsentirt durch
Edmond Potonié.
Pendules, Regulateurs, chaines talmi-or et dorées
und Perlen und Platten zu Armbändern.
Hotel de Bavière, Zimmer No. 52.

Louis Heckert
aus **Berlin**

empfiehlt sein
Musterlager von transpar.-farb.
Glasbildern und Fenster-Vorsetzern.
Muerbachs Hof Nr. 2 und 62.

Musterlager
der
Holzspielwaarenfabrik
von
Carl Gross
aus **Stuttgart**
Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Musterlager
der
Blechspielwaarenfabrik
von
Rock & Graner
aus **Biberach**
Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Etuis
für **Gold- und Silber-Waaren**
in Leder und Papier bei
Zeiller & Schiele,
Etuisfabrikanten
aus **Stuttgart.**
Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen.

W. Homann & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus **Pforzheim.**
Reichsstrasse No. 28, 2 Tr. hoch.

Jouets **Musterlager** Toys
der
Papiermâché- und Spielwaarenfabrik
von
E. J. Walther
aus
Rodach bei Coburg,
Ecke des Marktes, Hainstrasse No. 1,
Toys. II. Etage. Jouets.

Holzbildschnitzerei,
16. Muerbachs Hof 16. parterre.
Musterlager.



Das Musterlager der
Spielwaaren-Fabrik

von
G. Söhlke
aus Berlin

befindet sich
Markt Nr. 9, 2. Etage
im Hause von Del Vecchio.

Lager der Pyrmontener hand-
gestrickten Strümpfe

befindet sich
Nicolaistraße 18 im Hof.
C. Niemann.

Kessler, Kämpfe & Greiner,
Porzellanfabrikanten

aus
Neuhaus bei Wallendorf i Thüringen,
empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager von
Nippfiguren, Kinderservicen etc.
Markt 10, Budenreihe,
vis à vis der Kaufhalle.

Julius Poppe
aus Berlin, Kurstraße Nr. 26,
empfehlen zur bevorstehenden Leipziger Messe sein reichhaltiges Lager
von **Armbändern, Broches, Collern, Haarnadeln**
und **Lederwaaren eigener Fabrik** bei billigster Preis-
Notirung. Das Lager befindet sich
am Markt, 3. Budenreihe,
erkennbar an der Firma.

Das Lager der Fabrik
von
**Herren- und Damen-Stiefel-
Schäften,**
so wie das Muster-Lager von
Herren- und Damen-Stiefeln
nach der neuesten Pariser Façon

von
Karl Rabus aus Gotha
befindet sich zur Messe in Leipzig:
Mitterstraße, schrägüber der Buchhändlerbörse.

Edmond Potonié,
Pendules, Regulateurs, Taschenuhren
und
Chaines talmi-or.

Nur für kurze Zeit:
Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 52.

Meinen geehrten Kunden hierdurch zur Nachricht, daß ich die
Leipziger Messe nicht mehr mit Pendulen besuche, weshalb ich
bitte, mich in Berlin, Französische Straße Nr. 33a, zu beehren,
wo ich mit einem reich assortirten Lager obiger Artikel aufwarten
kann.

Die
Rosshaarzeug- und Rock-Fabrik
des
C. E. Wünsche aus Breslau
Markt, Kaufhalle,
Gewölbe No. 37 im Hofe.



Gebr. Meyer,
Uhren-Fabrikanten

aus **Chaux de fonds,**
beziehen auch diese Messe mit einer
reichhaltigen Auswahl in goldenen
Ancre- u. Cylinder-Uhren.

Ihre Wohnung befindet sich jetzt:

Reichsstraße 37, 2. Etage.



W. Block

aus Berlin,
Stuifabrikant
für **Gold- und Silberwaaren,**
empfehlen sein reichhaltiges Lager.
Reichsstrasse No. 11, 2 Treppen.

Fabrik-Lager

doublirter und vergoldeter Bijouterien, als:
Armbänder, Broches, Boutons, Uhrketten, Ringe etc. etc.

Lager
von **Talmi Or-Ketten.**

A. Lorens,
Reichsstraße Nr. 49, 1. Etage,
Ecke vom Salzgäßchen.



J. Schwob-Lövy,
Uhrenfabrikant

aus
Chaux de fonds,
empfehlen sein reichhaltiges Lager
in silbernen und goldenen
Taschenuhren aller Art zu
den billigsten Preisen.

Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen,
zweite Etage.



Das Muster-Lager seiner bronzirten
Eisenguss-Waaren
in den neuesten und geschmackvollsten Modellen
von **Joh. Fischer & Co.**
aus **Offenbach a. M.**

befindet sich
Petersstraße Nr. 9 im ersten Stock.

Das Lager künstlicher Blumen,
Bude 86,
Markt, 2. Reihe,
empfehlen das Neueste in Hutblumen
zu billigen Preisen.

Carl Teuscher
aus **Meerane**

empfehlen sein Fabrikat wollener und halbwollener Kleider-
stoffe, Cassinets, Doubles und Klappa, bezüglich
Rock- und Hosenstoffe zu den billigsten Preisen.

Goldhanggäßchen Nr. 1, 1. Treppe.

Vereinigte Fabriken
Erberscher Stahlwaaren
aus **Neustadt b. Stolpen**

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager in seinen Instrumenten,
Jagd-, Garten-, überhaupt allen Sorten Taschenmessern,
zu billigsten Preisen.

Große Feuerfugel, im Hofe Gewölbe 8.



C. E. Pilz,
Portefeuilles- & Lederwaaren-Fabrikant aus Leipzig,

während der Messe
Markt 14. Reihe, Gebäude Kochs Hof vis à vis,
 hält Lager in reicher Auswahl von Portefeuilles & Brieftaschen, Mappen, Albums, Postbüchern, ff. Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Taschen-Etuis, Taschenschreibezeugen, Damentaschen etc.

Petersstraße
 Nr. 45.

J. B. Mook aus Wien,
Muster-Lager von Galanterie- und Kurz-Waaren,
 namentlich feinen Bronzen, so wie allen Wiener Export-Artikeln,
Petersstraße Nr. 45, 2. Etage.

Petersstraße
 Nr. 45.

A. Tidemann aus Hamburg,
 Lager von chines. Crêpe Chales, Foulards, Cravates, Poplines und
 diversen engl. Faney-Artikeln
Hôtel de Russie parterre.

Gebrüder Leder aus Berlin,

Parfümerie-Fabrikanten,
Kochs Hof, erster Hof vom Markt,
 vis à vis vom Gewölbe des Herrn Louis Haugl.

Um Irrungen vorzubeugen bitten auf Firma und Stand zu achten.

Reichstraße,
 Eck des Salzgäßchens 50,
 2. Stock.

Die
Kaiserl. königl. priv. galvanoplastische Anstalt
des Ludwig Faber aus Wien

empfiehlt ihr großes Musterlager von Briefbeschwerern, Brochen, Feuerzeugen, Stock- und
 Bettchenknöpfen, Bildern, Verzierungen aller Art, Vokalen, Basen und andern werthvollen Kunst-
 gegenständen in feinem Silber, versilberter oder vergoldeter Ausstattung.

Reichstraße,
 am Eck des Salzgäßchens Nr. 50, 2. Stock.

Reichstraße,
 Eck des Salzgäßchens 50,
 2. Stock.

E. Zimmermann von Berlin,
Kurzwaaren-Musterlager,

Petersstrasse Nr. 41, Hohmanns Hof im Vorderhause zweite Etage.

M. H. Wilkens & Söhne,
Silberwaaren-Fabrikanten aus Bremen,
Hôtel de Bavière Nr. 64.

Wiener Leder- und Holz-Galanteriewaaren
 im neuesten Genre von

Limbach & Hittinger,

Portefeuille-Fabrikanten,

Auerbachs Hof Nr. 62, erste Etage,

Eingang zur Buchdruckerei von Ackermann u. Glaser.

Brüder Sedlak,

Holzgalanterie-Fabrikanten,

OPPENHEIM, PAUL, JUWELIER,
17 Brühl, Leipzig. Paris 23 Rue de Provence.

Chr. Haas & Co.,
 Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
 aus
 Offenbach a. M.,
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
 aus Iserlohn,
 Fabrikanten in Kronleuchtern, Candelabres,
 Wand- und Tafelleuchtern und allen
 geprägten Bronze-Waaren.
 Zur Messe in Leipzig:
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
 aus Nürnberg,
 Musterlager von Nürnberger Kurz-,
 Galanterie- und Spielwaaren.
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

A. Bommas
 aus Schw.-Gmünd,
 Muster und Lager
 von
 Armbändern und Perlkragen,
 Broches, in Elfenbein geschnitzte und
 Holz-Galanteriewaaren.
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

F. R. Schmöle
 aus Wien,
 Musterlager
 von Wiener Kurzwaaren,
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

Theod. Schmöle Söhne
 aus Iserlohn,
 Fabrikanten von Reit- und Fahrgeschirr-Beschlägen,
 Wagenlaternen, Schlittengeläuten, Regen- und
 Sonnenschirmgestellen, Messinggusswaaren.
 Musterlager
 Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

Großes reich assortirtes
Korallen-Lager von Neapel

bei
C. M. David jeune,
 69 auf dem Brühl.

H. M. Fränkel,
 Juwelier aus Berlin,
 Brühl Nr. 22, 2 Treppen,
 im Hause des Herrn Pomer,

empfiehlt sein reiches Lager von Juwelen, Gold,
 Silber, so wie goldene und silberne Uhren zu mög-
 lichst billigstem Preis.

Für Juwelen, Perlen, Gold, Silber und alte
 goldene Uhren zahle ich den höchsten Werth.

Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a/M.,

Fabrikanten bronzierter Eisengusswaaren,

Musterlager in Leipzig während der Messe
 Petersstraße Nr. 14, dem Hôtel de Bavière schrägüber.

Die Baumwollen- und Halbleinenwaaren-Fabrik von **Wilhelm Klarner aus Erfurt**

(früher Inhaber der Firma Ernst Wiegand),
hält Lager zu dieser Leipziger Ostermesse im Salzgäßchen Nr. 7 und empfiehlt Hosenseuge, Gingham, Bettrollen,
Barchende, und die neuesten Muster in Lüste- und Anilin-Gingham.

Spielwaaren-Fabriken
Scheller, Weber & Wittich
in Cassel und Marburg.
Musterlager Gaisstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Christoph Witthauer aus Neustadt bei Coburg
hält Musterlager von
Läuflingen und Sonneberger Spielwaaren
Petersstrasse Nr. 41 in Hohmanns Hof.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Musterlager und Auswahl in allen Sorten

Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämmen

eigener Wäsche und Bleiche von

Brandt & Placke.

Einkaufshäuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc. Wäsche und Bleiche
in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Die Fabrik

wollener Filet-, Häkel- und Strick-Waaren

von

Wilhelm Bieger in Oschatz

empfiehlt assortirtes Musterlager von Herbst- und Winterartikeln aus feinsten Zephyr-Wolle

Goldbahngäßchen Nr. 4, 1. Etage.

M. S. Meyer aus Mühlhausen in Thüringen.

Lager gestrickter wollener Strumpfwaaren

Nicolaikirchhof Nr. 9, 1 Treppe.

Das Kurz-Waaren-Musterlager von **W. Marquardt** aus Berlin

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage

(im Vorderhause des Auerbachhofes.)

J. M. Bon, Uhrenhandlung aus Mühlhausen,

Lager aller Sorten Taschenuhren, Regulateuren, Stutzuhren, Schwarzwälder Wanduhren,
Fournituren und echter und unechter Bijouterien,

Reichsstrasse Nr. 3.

Wiener feuervergoldete Uhrketten

und Bracelets im neuesten Geschmack.

Muster-Ausstellung: Auerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage.

Strohhut- und Blumenlager

eigener Fabrik von **Robert Mehlich** aus Dresden

31. Grimma'sche Straße 31. — 2. Etage.

Böhm. Glasfabrication.

Von jetzt an

Muster-Lager bei **Emil Meinert, Petersstr. 14,**

dem Hôtel de Bavière schräg über:

Glasknöpfe, Perlen, Prismen, Lüstersteine, Atlasfächer, Bracelets, Brochen, Celliers etc. etc.

Toys!

Jouets!

Die Schirm-Fabrik

von **Henriette Bitterlich,**

Neumarkt Nr. 16, en gros & en detail, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Sonnen- und Regenschirme neuester Fagon, sehr dauerhaft gearbeitet und verspricht bei ganz reeller Bedienung sehr billige Preise.

Neueste Phantasie-Damen-Hüte

von **J. Aug. Stock aus Barmen.**

Musterlager von Mützschirmen, Sturmbändern und Gürteln ic. Nicolalkirchhof No. 1, eine Treppe.

C. F. Koch's

Bürsten- u. Holz-Tischdecken-Fabrik

in Zeltz **Stadt Berlin Nr. 3.**

Deicher & Richter
aus Berlin.

Lager in couranten und feinen Gold-Waaren

Reichsstrasse Nr. 30, 3 Treppen.

Hutdraht u. Drahtband

in jeder Farbe und Stärke empfiehlt billigt

J. Nelson aus Berlin, Reichsstraße 1A bei Perll.

Rürschner-Werkzeuge

empfehlte in anerkannt bester Qualität und leistet dafür Garantie **F. W. Schulze,** Gerberstraße neben dem Palmbaum.

- Besten Nachener Leim à 8 8 1/2 %
- Sandpapier à Buch 5 % à Dogen 3 %
- Mördlinger Leim à 8 6 %
- Merseburger Leim à 8 5 %

empfehlte **J. G. Wagner,** Neumarkt Nr. 33.

- Sehr trockene Schlemmkreide à Str. 25 %
- Ultramarin grün à 8 7 1/2 %
- Ultramarin blau à 8 5, 6 u. 8 %
- Goldofen in Del à 8 3 u. 4 %
- Grundirweiß à 8 2 1/2 %

empfehlte die Delfarben- und Lackfabrik von **J. G. Wagner,** Neumarkt Nr. 33.

Ausverkauf

von künstlichen Steinwaaren in Plagwitz No. 19.

Schleifsteine

für die Werkzeuge aller Holzarbeiter, Gerber, Schmiede ic. passend, sind von 10-72 Zoll groß aus den hiesigen Brüchen, als vorzüglich weit bekannt, billig zu haben bei

J. P. Pöllath

in Zell a. M., Stat. a. d. bayer. Westb.

Zu verkaufen ist billig

mit wenig Anzahlung in der Umgegend von Leipzig ein Rittergut mit 600 Morgen Areal, Raps- u. Weizenboden, gutem Inventarium, Brennerei, Alles gut gebaut.

J. G. Müller, Bosenstraße Nr. 2.

Zu verkaufen sind billig 40 Hefte von 1-40 vom Brockhaus'schen "Conversations-Lexicon" 10. Auflage. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Der nicht mehr starke Vorrath **geschliffener und roher Fruchtschiefer-Steinplatten** der Leipziger Steinplattenfabrik soll im Fabrikgrundstücke (Eisenbahnstrasse No. 6 u. 7) zu nachstehenden, äusserst geringen Preisen verkauft werden.

A) geschliffene Platten.

25 Zoll und weniger zusammen in der Länge und Breite	pr. □ Elle	4 Ngr.
26 bis 38 Zoll	" " "	6 "
39 Zoll und mehr	" " "	8 "

B) rohe Platten

25 Zoll und weniger zusammen in der Länge und Breite	pr. □ Elle	3 Ngr.
26 bis 38 Zoll	" " "	5 "
39 Zoll und mehr	" " "	7 "

Für Antiquare.

Aus einer Nachlassenschaft liegen eine Partie werthvolle Bücher in verschiedenen Sprachen, darunter auch hebräische, zum Verkauf bei

J. W. Bon

aus Mühlhausen, Reichstr. 3.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber sofort in sehr frequenter Lage ein mit Schank verbundenes, sehr nett eingerichtetes Materialgeschäft und kann mit 500 fl Baarzahlung übernommen werden. Das Nähere unter W. M. fl 3. poste restante franco.

Ein großes Spielwerk,

6 Stücke spielend, 1 Spieldose, 1 große Rahmenuhr mit Gemälde (die Petrikirche in Rom darstellend), Viertel- u. Spielwerk, andere Rahmen- und Stuhuhren, 8 und 14 Tage gehend, Taschenuhren und Goldwaaren in Auswahl sind billig zu verkaufen Brühl 47 parterre, der Ritterstraße gegenüber bei

Schneider & Stendel.

NB. Auch werden daselbst dergleichen Sachen gekauft oder in Tausch mit angenommen.

Ein großer Schreibtisch

(Meisterstück)

Mahagoni, mit brillanter polirter Einrichtung von Eichenholz u. verborgenen Fächern, einigemal zum Auseinandernehmen, welcher ziemlich 250 fl (laut Rechnung) gekostet hat, soll für einen billigen Preis verkauft oder vertauscht werden durch die Herren **Schiefe & Röder,** Königsstraße Nr. 2.

! Auszugshalber!

sind einige Mahagoni- und andere Meubles, auch mehrere Gebett Federbetten zu verkaufen

Eisenbahnstr. Nr. 22, 1. Etage (nahe dem Schützenhause).

Umzugs halber stehen billig zu verkaufen zwei Kleiderschränke, Bettstellen, 1 Kanonenofen nebst Rohre u. 1 zweithür. Kochröhre Zeiger Straße Nr. 12 im Hofe rechts.

Eine Gartenlaube von Latten ist billig zu verkaufen

Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind einige Gebett gut gehaltene Federbetten Eisenbahnstraße Nr. 22, 1. Etage (nahe dem Schützenhause).

Zu verkaufen ist eine Partie seidene Cigarrenbändchen und Cigarrenbäst Neumarkt Nr. 23 im Materialgeschäft.

Zu verkaufen ist ein vierräderiger Sandrollwagen

kl. Windmühlengasse Nr. 4.

Ein großes eisernes Gitterthor ist billig zu verkaufen

Kirchgasse Nr. 8.

Eine Tuch- u. Pack- Presse

nebst Zubehör im besten Zustande ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Hotel de Pologne Nr. 112.

Pferde-Verkauf.

4 Stück brauchbare Arbeitspferde sind zu verkaufen

Halle'sche Straße im goldnen Sieb.

Ein kleiner Ponny

zum Fahren und Reiten steht billig zu verkaufen auf dem Rittergute Podelwitz bei Golditz.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf bei

Eduard Dentschel, Brandbäckerei.

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen

Thonbergstraßenhäuser Nr. 23b.

Gute frühe Magdeburger Pflanzkartoffeln sind zu haben Nicolaisstraße Nr. 47.

Beim Hausmann zu erfragen.

Raffinade in Broden

à 8 50, 53 und 55 fl , Weiss à 8 4 1/2 % bei

C. H. Dietze, Zeiger Str. Nr. 6.

rit
rolle,
Jouets;
urg
eiche
t.
rlin
en,
en,
N
4,
t. u.

Die Weinstube von August Kohl, Neumarkt 13,

empfehlte reine Rhein- und Bordeaux-Weine à Fl. 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20—75 $\%$, den Schoppen zu 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\%$ u. s. w.

Hausfrauen

erlauben wir uns ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß wir nicht allein alle Droguen, sondern auch unter denselben Artikel, von denen es nicht allgemein bekannt sein dürfte, daß wir sie führen, wie:

Bischoff-Essenz,
Cacao in Tafeln,
Cacaobutter,
Cacaoschaalen,
Chocolade zu Fabrikpreisen,
Citronat, Genußer,
Eau de Cologne in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
Englisch Pflaster, schwarz und rosa,
Himbeersaft,
Honig, weißen amerik.,
Inger, eingemacht in Büchsen,
Insectenpulver, Perf.,
Leberthran,
Mandelseife,
Muscadüsse,
Opodeldoo in Gläsern,

Provenceröl,
Räucherpulver,
Sago in verschiedenen Sorten,
Schweinefett, ungar.,
Cocosnuss-Seife,
Marsell-Seife,
feine Pariser Seifen,
Venet. Seife,
Wash-Seife,
grüne Seife,
Stärke,
Thee, chines., in diversen Sorten,
Ultramarin,
Vanille, in sehr schöner Qualität,
Wiener Patzkalk,
Siegellaack in diversen Sorten u. c.

stets am Lager haben, und diese zu den billigsten Preisen hiermit angelegentlichst empfehlen.

Diets & Richter.

Echt westph. Pumpernickel

(wöchentlich drei Sendungen)

empfehlte
J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.

Cigarren-Lager.

En gros und en detail
 Markt Nr. 16 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.

Empfehlenswerthe Cigarren.

Nummer Vier à 5 Pf.	} bei Hermann Meltzer, Ulrichsgasse 29.
Nummer Zwei à 4 Pf.	
Nummer Sechs à 4 Pf.	
Nummer Fünf à 3 Pf.	
Nummer Neun à 3 Pf.	

Alte und gut gelagerte

Ambalema-Cigarren

à Stück 3 und 4 $\%$ empfiehlt als sehr preiswerth
G. S. Pfordte,
 Dresdner Straße, Rheinischer Hof.

Täglich frisch entölter Cacao

ohne Gewürz (bittres Cacaopulver) für Patienten empfiehlt die
Conditorei von W. Felsche,
 Café français.

Java-Kaffee à Pfund 9 $\frac{1}{2}$ Ngr.

empfehlte **C. H. Dietze, Zeiger Str. Nr. 6.**

f. Weißen klaren Zucker

à $\text{R} 5 \%$, bei 5 Pfd. à 4 $\frac{1}{2} \%$, weißen Farin à $\text{R} 44 \%$,
 bei 5 $\text{R} 40 \%$, feinsten Raffinad in Broden à $\text{R} 52$ bis
 55 $\%$, ord. alto à $\text{R} 48-50 \%$ empfiehlt

Jul. Kiessling, Dresdn. Str. 57.

Sehr schönen Reis à $\text{R} 2$ u. 2 $\frac{1}{2} \%$,
 Dampf-Kaffee à $\text{R} 11, 12, 13$ u. 14 $\%$,
 weißen klaren Zucker à $\text{R} 5 \%$,
 so wie alle Colonialwaaren billigt bei

J. G. Wagner, Neumarkt Nr. 33.

Rothwein à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

Neckar-Wein à Fl. 6 $\%$,
 Frankfurter Aepfelwein à Fl. 4 $\%$
 empfiehlt **C. H. Lucius, Kl. Fleischergasse 15.**

Emmenthaler Schweizerkäse, feinen Limburger
 Käse, Schweizerbutter, so wie täglich frische Sülze in
 schönen Formen empfiehlt **F. B. Pappusch.**

Frische holst. u. Whitstabler Austern,
 frischen Seedorf,
 geräuch. Rhein-Lachs,
 Algier. Blumenkohl & Salat,
 neuen marinierten Lachs
 erhielt **Friedr. Wilh. Krause, Markt 2/386.**

Prima Schweizer Käse

à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ u. 6 $\%$, ff. Limburger Käse à Pfd. 5 $\%$, Brab.
 Sardellen à Pfd. 5 $\%$ empfiehlt
Julius Kiessling, Dresdner Str. Nr. 57.

Pöcklinge, Schf. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., St. 3 Pf.,
 neue Brathäringe
 empfiehlt **C. H. Lucius, Kl. Fleischergasse 15.**

Täglich frisch gekochten Schinken, rohen Schinken,
 Cervelatwurst à Pfund 10, 12, 14 und 16 Ngr., Zungen-
 wurst mit vielen Zungen empfiehlt
F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.

Sollte im Johannisthale oder in der nächsten
 Nähe der Stadt ein Gärtchen zu verkaufen oder
 zu vermieten sein, so bittet man um schriftliche
 Anzeige
Markt Nr. 5, 1. Etage.

Gebrauchte Meubels jeder Art werden zu kaufen gesucht
 Quersstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Betten, Matragen, Meubles jeder Art u. werden
 zu kaufen gesucht Tauch. Straße 1 im Kl. Haus bei E. Waldapfel.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Schuh-
 werk u. werden zu kaufen gesucht Tauch. Str. 1 bei E. Waldapfel.

Ein Gebett Betten aus einer Familie wird zu kaufen gesucht.
 Adressen mit Preisangabe sind abzugeben Weststraße Nr. 61, im
 Hofe rechts 1 Treppe links.

2000 bis 2500 Thlr.

habe ich sofort gegen Hypothek auszuleihen.
Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

12000 Thaler im Ganzen oder in einzelnen Posten sind gegen
 Mündelhypothek auszuleihen durch
Adv. A. Böttger, Burgstraße Nr. 21.

Affocié-Gesuch.

Ein gebildeter Kaufmann wünscht sich an einem sich nachweis-
 lich gut rentirenden Fabrik- oder En-gros-Geschäft, mit einer Ein-
 lage von Thlr. 15000 zu betheiligen. Offerten besorgt die Exped.
 dieses Blattes unter D. # 101.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 109.]

18. April 1860.

Für die Tull- und Weiswaren-Branche wird ein Reisender gesucht. Es werden große Anforderungen gemacht, aber auch vollkommen entsprechender Gehalt zugesichert.

Offerten unter N. W. No. 17. nimmt die Buchhandlung von Otto Klemm entgegen.

Für Buckskin-Fabrikanten.

Ein in Köln ansässiger Agent, der jährlich 2 mal ganz Süddeutschland regelmäßig bereist, sucht für diese Gegend und für die Rheinprovinz die Vertretung einer größeren Buckskin-Fabrik.

Langjähriges Reisen daselbst für eine der bedeutendsten bergischen Tuchfabriken haben ihm die besten Bekanntschaften verschafft und stehen ihm außerdem vorzügliche Referenzen zu Gebote.

Offerten unter L. G. besorgt die Expedition dieses Bl.

Eine gute Ziehmutter, nahe bei der Stadt, sucht ein Kind. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Ein gut empfohlener, mit vorzüglichen Zeugnissen versehener junger Mann, im Schreiben und Rechnen geübt, passend in ein Lotteriegeschäft, kann sofort antreten. Nähere Auskunft in der Eisenhandlung Hotel Stadt Dresden.

Für ein bedeutendes Schnitt- und Modewaaren-Geschäft engros und en detail in einer lebhaften Provinzialstadt Niederschlesiens wird ein Sohn rechtlicher Aeltern mosaischen Glaubens zum sofortigen Antritt als Lehrling gesucht.

Näheres zu erfragen in den Morgenstunden von 6-7 Uhr bis Sonnabend d. 21. d. Halle'sches Pförtchen 3 bei Hrn. Fiedler.

Ein junger Mann, guter Verkäufer und Israelit, kann bei bescheidenen Ansprüchen in einem Modewaaren-Geschäft en detail eine Stelle finden. Näheres Neutkirchhof Nr. 34, 3 Tr. bei Schmidt.

Zwei Barbiergehilfen,

einer zum Ausgehen, der andere auf Stube, werden zum sofortigen Antritt gesucht, poste restante Chemnitz unter der Chiffre A. Z. No. 4.

Einige gute Cigarrenarbeiter finden Arbeit in Connewitz Nr. 78.

Annonce.

Ein tüchtiger Kartenmacher-Gehülfe kann dauernde Beschäftigung finden in der Kartenfabrik von J. A. Steinberger in Frankfurt a/M.

In einem Leder- und Wollgeschäft nach auswärts wird ein Lehrling mosaischen Glaubens von ordentlichen Aeltern unter vorthellhaften Bedingungen zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres niederer Park Nr. 9, eine Treppe Morgens von 7 bis 8 Uhr.

Ein junger Mann (Israelit) von guter Erziehung kann in einem Modewaaren- und Tuchgeschäft en detail als Lehrling eintreten. Zu erfragen Neutkirchhof Nr. 34, 3 Treppen bei Schmidt.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche.

Näheres Gerberstraße Nr. 65 im Gewölbe.

Einen Kellnerburschen zum sofortigen Antritt sucht S. Wenzel, Universitätsstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein Bursche in die Lehre bei F. A. Wenzel, Buchbinderei, Johannsgasse 6-8.

Ein Knabe, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden bei Emil Weise, Burgstraße Nr. 12.

Gesucht wird während der Messe ein starker, kräftiger Laufbursche Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein angehender Kellner, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, Tauchaer Straße Nr. 13B in der Restauration.

Ein Bursche von hier, 14 bis 16 Jahre alt, wird zu leichter Arbeit gesucht alte Burg Nr. 14 parterre.

Gesucht wird eine Kochfrau oder ein Koch zum sofortigen Antritt in der Restauration in der Rauchwarenhalle 1 Treppe.

Eine geübte Directrice

wird unter vorthellhaften Bedingungen für ein Pug-Geschäft nach außerhalb gesucht. Meldungen bis Donnerstag den 19. d. M. Nicolaisstraße 2 Treppen bei Frau Ignier erbeten.

Gesucht werden gute Weisnäherinnen so wie auch Lernende Brühl Nr. 48, 3 Treppen vorn heraus.

Eine geübte Pugarbeiterin wird sofort nach auswärts gesucht. Näheres bei J. Hoppe, Grimma'sche Straße 22, 1 Treppe.

Eine junge Dame zum Umprobiren fertiger Gegenstände wird gewünscht. Anmeldung Mittwoch früh von 8-10 Uhr Grimma'sche Straße Nr. 20, 1 Treppe.

Eine aufs Beste empfohlene Köchin, welche der Küche allein vorzustehen und sich der häuslichen Arbeit zu unterziehen hat, wird pr. 15. Mai gesucht bei

Theodor Schwennicke.

Gesucht wird zum 1. Mai eine an Ordnung und Pünctlichkeit gewöhnte Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht. Solche mögen sich melden von 9 Uhr an Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 29 im Durchgang.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches nähen u. zeichnen kann. Zeiger Str. 5/6, 2. Et. links.

Gesucht wird sofort ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen. Zu melden große Windmühlenstraße Nr. 48, rechts zweite Etage, Nachmittag von 2-5 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Kindermädchen auf das Land.

Näheres ist zu erfragen Blumengasse Nr. 4 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 6, 1. Et. links.

Gesucht wird sofort ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Johannsgasse Nr. 24.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordnungsliebendes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, welches nähen und stricken kann. Gledensstraße Nr. 6.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Alles Windmühlenstraße Nr. 48, links 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 8.

Ein flottes Mädchen, welches mit Gästen sich zu benehmen weiß, wird gesucht Colonnadenstraße Nr. 2. W. Nagelsohn.

Gesucht wird zum 1. Mai ein nicht zu junges Mädchen zur Wartung von 4 Kindern Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Thonbergstraßenhäuser, Schulg. 81.

Zur Wartung eines Kindes wird für einen Theil des Tages ein zuverlässiges Mädchen gesucht.

Poststraße Nr. 19, 1 Treppe, Eingang Hof links.

Gesucht wird eine Aufwärterin. Bosenstraße Nr. 1, 3. Etage, Vormittags 7-12 Uhr zu melden.

Gesuch.

Ein junger Commis sucht entweder für diese Messe oder dauernde Condition. Gültige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter N. N. 100. entgegen.

Ein junger Schreiber sucht Beschäftigung. Adr. sind abzugeben bei Hrn. Asmann, Petersstraße, goldner Arm, 2 Tr. vorn heraus.

Commissstelle = Gesuch.

Ein junger, gut empfohlener und mit den Contorarbeiten vertrauter Handlungsdienner, welcher in einem Colonialw.-Grosso-Geschäft gelernt und ein Jahr in demselben conditionirt, sucht Anstellung. Der Antritt kann sofort erfolgen und werden gefällige Offerten unter der Chiffre P. pr. Adr. des Herrn L. Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11 erbeten.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der bis jetzt bei einem Bank-Institut am hiesigen Plage Cassirer war, sucht in einem Bank- oder Waarengeschäft Stellung.

Gef. Adressen sub A. B. H. 4. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein junger Mann, der drei Jahre in einem Bankgeschäft in Berlin thätig war, sucht in einem solchen oder in einem Waaren-Engros-Geschäft als Buchhalter und Correspondent unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Referenzen so wie gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter H. 5. abzugeben.

Ein gut empfohlener junger Mann, der seit längeren Jahren in Tuch- und Modewaaren-Geschäften servierte, sucht in einem Engros- oder Detail-Geschäfte ähnlicher Branche ein Engagement.

Näheres Hainstraße Nr. 3 im Gewölbe bei Verdens und Liebhold aus Duedlinburg.

Stellengesuche. Ein Commis der Droguen- und Farbewaaren-, ein dergl. der Colonialwaaren-, Producten-, Mühlen-geschäfts-, ein dergl. der Manufactur- und Garnwaaren-Branche, so wie ein Mühlenverwalter, in der Mülerei, wie im Geschäft und der Dekonomie erfahren, und alle gut empfohlen, suchen Stellen.

A. Lüderig, Agentur-Comptoir, kl. Fleischergasse 23.

Ein junger Mann

von außerhalb, welcher in einem Colonialwaaren- und Expedition-Geschäft gelernt und ein Jahr als Commis servirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

NB. Da derselbe gegenwärtig außer Condition ist, so tritt er auch sehr gern eine Messstelle an.

Gef. Adressen erbittet man unter Z. H. 1. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann, welcher die Realschule und höhere Webeschule frequentirte, im Zeichnen, Patroniren u. c., in Sprachen, so wie kaufmännischen Wissenschaften erfahren ist, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle in einem Fabrikgeschäfte. Gef. Anfragen werden J. M. Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe beantwortet.

Ein Conditorgehülfe

sucht Condition in oder außerhalb Leipzig. Geehrte Herren Principale werden höflichst gebeten, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter B. F. gefälligst einzusenden.

Ein gewandter Kellner von außerhalb wünscht für die Messe oder für fest baldmöglichst placirt zu sein.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. R. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher kürzlich seine Lehrzeit in einer hiesigen Stickerie- und Tapissier-Manufactur vollendet, sucht pr. 1. Mai Stellung in einem hiesigen oder auswärtigen Manufactur-Geschäft.

Geneigte Adressen sind unter G. G. J. H. 24. poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, 21 Jahre alt, sucht einen Posten als Markthelfer. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. A. niederzulegen.

Ein Bursche,

gut empfohlen, sucht Dienst als Laufbursche. Das Nähere wollen die Herren L. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14, gefälligst mittheilen.

Ein junger kräftiger Mann sucht einen Posten als Markthelfer. Derselbe würde auch einen Messhelferposten annehmen. Adressen bittet man unter B. Nr. 100. bei Herrn Herm. Weyand, Dresdner Straße Nr. 6 und 7, niederzulegen.

Ein mit der Feder vertrauter Mann sucht passende Beschäftigung. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen an Herren G. Ettler & Co., Bude auf dem Naschmarkt, abzug.

Ein junger kräftiger und gewandter Mensch sucht während der Messe oder auch dauerndes Engagement oder einen Posten als Markthelfer oder Hausknecht. Adressen beliebe man abzugeben Brühl Nr. 74 beim Hausmann.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, welcher seine Militairzeit vollendet hat, sucht ein dauerndes Engagement als Markthelfer oder Hausmann (auch nur während der Messen) und kann auch 200 R Caution stellen. Adressen sind unter A. M. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Näheres bei Frau Rühlig, Fleischergl. 2, Hof part.

Stelle = Gesuch.

Ein hier fremdes Mädchen von 26 Jahren sucht recht bald ein Unterkommen als Laden- oder Stubenmädchen.

Geehrte Adressen bittet man Hainstraße, goldner Anker, 3. Hof 2 Treppen bei Madame Rosmäßler abzugeben.

Gesuch. Eine in der Haus- und Dekonomie-Wirtschaft wie in den weiblichen Arbeiten vielfach erfahrene Frau in mittleren Jahren sucht eine angemessene Stellung. Näheres gefälligst zu erfragen bei Madame Schubert, Reichstraße Nr. 13, 2 Tr.

Zwei gebildete Mädchen, nicht von hier, wovon eine im perfecten Schneidern und anderen feinen Arbeiten, die andere mehr im wirthschaftlichen Fache conditionirt, suchen baldigst wieder Unterkommen.

Zu sprechen Johannisgasse 28, im Hofe rechts parterre.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht sofort oder später anderweite Stellung.

Gef. Anfragen Nicolaitirchhof Nr. 5 im Gewölbe.

Ein solides, anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Man bittet höflichst die Adressen niederzulegen im Hotel de Pologne beim Portier.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst sofort oder zum 1. Mai. Ritterstraße Nr. 19, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen von gefesteten Jahren sucht Dienst; auch würde sie die Führung einer kleinen Wirtschaft übernehmen. Näheres Blumengasse Nr. 4, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit mit verrichtet und gut empfohlen wird, sucht zum 1. April oder 1. Mai eine Stelle bei anständigen Herrschaften. Näheres Königsplatz 19 b. Hausmann.

Ein ordentliches und freundliches Mädchen von auswärts sucht Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Thomaskgäßchen 10, 3 Tr.

Ein gebildetes, ruhiges Mädchen, im Rechnen so wie im Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder zur Unterstützung der Hausfrau.

Näheres Zeiger Straße Nr. 49, im Hofe links 3 Treppen.

Ein gutes, an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht sogleich oder später einen Dienst.

Wird empfohlen durch Mad. Herzog, Schützenstr. 5, 1 Tr.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder oder in eine kleine Haushaltung für Alles. Zu erfragen Ulrichsg. 6 b. Fleischer.

Zwei brave Mädchen, eine für Jungemagd oder Ladenmädchen, eine für Küche und Hausarbeit, suchen zum 1. Dienst. Näheres bei Frau Utorf, 6. Schuhmacherbude, an Teubners Haus.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit Dienst.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen unter C. V. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Sie unterzieht sich gern aller weiblichen Arbeit. Zu erfahren Königsplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen, das bei anständiger Herrschaft dient, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd. Gefäll. Adr. bittet man Elisenstraße 23, Hof 2 Tr. bei Mad. Liebing niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd, sogleich oder 1. Mai. Zu erf. Katharinenstr. 19, Gew. 9, Hof.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sofort oder zum 1. Mai einen Dienst.

Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Lauchaer Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten, so wie in häuslicher Arbeit Bescheid weiß, sucht bis 1. Mai einen Dienst als Jungemagd. Emilienstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Für ein junges Mädchen, nicht von hier, welches an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, im Nähen und andern weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird eine Stelle als Ladenmädchen, zur Beaufsichtigung größerer Kinder oder für Alles gesucht.

Adressen bittet man unter H. A. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht Aufwartung.
Zu erfragen Theaterplatz Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Eine vom Arzt empfohlene Amme sucht Dienst.
Lindenau Nr. 12.

Eine seit 9 Wochen stillende gesunde Amme vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen Paunsdorf bei Witwe Müller.

Gesucht wird ein Restaurationslocal.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter Chiffre H. S. 10.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein Familienlogis, welches sofort bezogen werden kann, im Preise von 80—130 \mathfrak{R} , in Reichels Garten. Adressen bittet man abzugeben in der Exp. d. Bl. unter Chiffre L. B. 100.

Eine Parterrestube oder kleines Gewölbe im Preise bis zu 50 \mathfrak{R} , in oder außer der Stadt, wird für das ganze Jahr zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Barthels Hof, nach der Fleischergasse 2 Treppen abzugeben.

Eine pünctlich zahlende Familie sucht Verhältnisse halber ein Logis im Preise von 60—90 \mathfrak{R} im Frankfurter oder Halle'schen Viertel, am liebsten parterre. Adressen unter Chiffre H. V. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

3 bis 4 kleine oder mittelgroße helle Stuben zur Benutzung als Comptoir, parterre oder 1ste Etage werden sofort zu miethen gesucht. Innere Vorstadt oder Nähe der Post ist wünschenswerth.

Adressen werden unter Chiffre E. S. 14. franco poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird von jungen Leuten zu Johannis ein mittleres Familienlogis nicht zu weit der inn. Stadt.Adr. Reichstr. 52, 1 Tr.

Eine kleine Familienwohnung wird zu Johannis im Preise von 30—35 \mathfrak{R} von pünctlich zahlenden Leuten gesucht. Adressen abzugeben Seberstraße 31, 2 Treppen.

Anständige, kinderlose und zahlungsfähige Leute suchen eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich auf einem freien Platz oder in einer freundlichen Straße und nicht über zwei Treppen. Bezügl. Adressen an Herrn Gustav Kus.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein freundliches meublirtes Zimmer in der Weststraße, innerer Peters- oder Dresdner Vorstadt gelegen. — Adressen mit Preisangabe unter F. Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Herr sucht in einem ruhigen Stadttheile ein sauberes Logis für die Dauer der beiden Hauptmessen.

Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter M. B. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird von einem Mädchen eine einfach meublirte Stube. Adressen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Eine gute Kosshaarmatratze ist diese Messe noch zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen links.

Ein großer Garten

im Johannissthal, in bester Lage, mit gemauertem Gartenhaus, enthaltend Stube, Küche, Boden ic. (viele tragbare Obstbäume), ist zu verpachten oder zu verkaufen.

Näheres Petersstraße Nr. 39, 3. Etage.

Ein Garten

ist in der Mittelstraße für diesen Sommer zu vermieten. Näheres Mittelstraße Nr. 21 im Comptoir.

Im Johannisgarten ist ein Garten mit ca. 70 tragbaren Obstbäumen, Weinanlagen und gemauertem Häuschen zu vermieten. Nähere Auskunft

Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe.

Jahrmarkt-Verkaufs-Local

in Dresden.

Ein großes helles Zimmer, vorn heraus 1. Etage, vorzügliche Jahrmarktslage, ist zu den Neustädter Märkten sofort zu vermieten.

Neustadt-Dresden, kleine Meißner Gasse Nr. 1, 1. Etage.

Näheres bei Fr. L. Liske, Modistin.

Für diese und folgende Messen ist ein kleines Gewölbe im Brühl zu vermieten durch Herrn

Ludwig Caspari, Reichstraße Nr. 33.

Meß = Vermiethung.

Im goldenen Hahn in der Hainstraße ist für diese und folgende Messen ein Hausstand zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Meßvermiethung!

Die Hälfte eines Verkaufslocales erster Etage in bester Meßlage kann sofort billig abgegeben werden.

Näheres Katharinenstraße Nr. 12, erste Etage im Seidenwaaren-Lager.

Brühl Nr. 19

sind in erster Etage ein dreifenstriges Verkaufslocal sammt daneben befindlichem einfenstrigen Zimmer für die Dauer der Messen von Ostern a. e. ab zu vermieten. Näheres durch

Dr. Rong, Brühl 65.

Ein sehr helles, geräumiges Local in Kochs Hof ist für diese Messe noch billig abzugeben. Näheres bei L. Jost & Krage, Markt, Kochs Hof.

Für diese u. künftige Messen sind Verkaufslocale zu vermieten Grimm. Str. 31, 1. Etage.

Meßvermiethung.

2 Zimmer zu Musterlagern, jedes unter besonderem Verschluss und separatem Eingang, sind sofort billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 54, 1. Etage bei H. G. Hohl.

Meßvermiethung.

Hainstraße Nr. 21, 2. Etage, vis à vis Hôtel de Pologne, eine fein meublirte Stube vorn heraus mit 1 oder 2 Betten.

Meß = Vermiethung.

Zwei Stuben 1 und 2 Treppen vorn heraus Petersstraße Nr. 22.

Meßvermiethung.

Ein freundliches Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

Meßvermiethung.

Eine Parterrestube, Aussicht nach der Promenade, bei F. Patisch im Placo do ropos (Meiße Nr. 3.)

Meßvermiethung.

Ein schönes Zimmer, auch zum Musterlager passend, Universitätsstraße Nr. 1, 3. Etage (Ecke der Grimm. Str.).

Meßvermiethung.

Ein großes freundliches Zimmer ist diese Messe für 25 Thlr. zu vermieten und das Nähere bei H. L. Ernst, Reichstraße zu erfragen.

Meßvermiethung.

Eine Bude auf dem Nicolaiskirchhof wird nachgewiesen Nicolaisstraße Nr. 48, 2 Treppen, beim Uhrmacher Leber.

Meß = Vermiethung.

Reichstraße Nr. 15 ist eine geräumige Stube als Verkaufs- oder Musterlager zu vermieten, Eingang Goldhahngäßchen Nr. 1, 2. Etage links.

Meßvermiethung.

Ein großes Erkerzimmer, Aussicht nach dem Markt, dem Raschmarkt geradeüber, nebst Cabinet und geräumigem Vorfaal zum Packen, ist für nächste Messe zu vermieten. Näheres daselbst Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage bei H. Dehler.

Meßvermiethung.

Eine Stube mit 2 Betten ist zu vermieten Klostersgasse Nr. 13, links im Hofe eine Treppe.

Meßvermiethung.

Eine Stube ist noch für diese Messe in der Grimma'schen Str. als Musterlager oder zu sonstigem Gebrauch zu vermieten. Das Nähere Unterveritätsstraße Nr. 17.

Meßvermiethung. Für zwei oder drei Personen ist ein Logis zu vermieten während der drei Messen. Zu erfragen bei Hrn. Restaurateur Wittenbecher, Ritterstraße Nr. 7.

Für die Dauer der Messe ist ein Zimmer mit 2 oder 3 Betten zu vermieten Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

Für diese und folgende Messen ist ein Zimmer vorn heraus zu vermieten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 14, 3. Etage.

Local-Vermiethung.

In bester Meslage Leipzigs, Mitte der Grimma'schen Straße (Nr. 31) ist Veränderung halber ein geräumiges Parterre-local nebst damit in Verbindung stehender erster Etage des Hofgebäudes von Johannis dieses Jahres ab zu vermieten durch die Inhaber

Kraft & Geisler.

Mess-Vermiethung. Diese und folgende Messen ist eine freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten billigst zu vermieten kleine Fleischerg. 28, 3. Et. (ganz nahe am Markt).

Messvermiethung. Eine Stube und Kammer mit 1 oder 2 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Kaufhalle am Markt, Treppe C, 2 Treppen.

Messvermiethung. Ein helles geräumiges Verkaufslocal in der Nicolaistraße 1. Etage vorn heraus steht für die Messe billig zu vermieten. Näheres Hainstraße 32, 1. Etage im Comptoir.

Zu vermieten ist für die Messe ein fein meubl. Zimmer nebst guten Betten Poststraße Nr. 15, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sofort ein geräumiges Wohnzimmer, auch zu Musterlager geeignet, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage.

Eine sehr freundliche Stube mit 2 Betten ist für diese Messe ganz billig zu vermieten Dresdner Straße Nr. 12, 1 Treppe.

Eine meublierte Stube nebst Kammer ist während der Messe oder auf längere Zeit zu vermieten Neumarkt 17, 2. Etage.

Ein freundliches Stübchen mit Kammer ist für die Messzeit zu vermieten Centralhalle, Badegebäude.

Zu vermieten sind sofort zwei große Geschäfts- oder Arbeitslocale Dresdner Straße Nr. 55, 2. Etage.

Lauchaer Straße 16

ist ein erhöhtes Parterre-Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör und Gartenabtheilung, zu vermieten und daselbst beim Hausmann, im Hofe links, das Nähere zu erfragen.

Ein in bester Meslage gelegenes Logis 3. Etage ist von Johannis a. e. an zu vermieten und wollen sich Bewerber daher Nicolaistraße Nr. 43 ins Gewölbe bemühen, wo Näheres darüber zu erfahren. Preis 180 \mathcal{R} .

Zu vermieten ist sofort oder zu Johannis eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Wohn-, 2 Schlafstuben nebst Küche, Keller, Bodenkammer und Mitausgang des Waschhauses. Näheres Rudolphstraße 6 beim Hausmann.

Die neu und comfortable eingerichtete 2. Etage im Café français wird demnächst miethfrei, auch dürften die Localitäten sich für ein größeres Bank-, Geld- oder Wadengeschäft eignen. Das Nähere beim Besitzer.

Ein freundliches Logis 1. Etage ist zu vermieten und zu Johannis zu beziehen in Lindenau 107 an der Mersburger Str.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in der 3. Etage für 90 \mathcal{R} Salomonstraße Nr. 2. Zu erfragen 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist ein freundliches Garçonlogis, gut meublirt, mit Aussicht auf die Promenade, an einen oder zwei Herren. Näheres bei Herrn Restaurateur Poppe, Neukirchhof.

Zu vermieten ein Logis an einen oder zwei Herren, fein meublirt, mit Bett und separatem Eingang, zum 1. Mai zu beziehen, Gerberstraße Nr. 51, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist an Herren Studierende eine freundliche Stube nebst Alkoven Brühl Nr. 31, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte sehr freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist an solide pünctlich zahlende Herrn eine sehr gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafgemach, Aussicht nach der Promenade. Kopplag Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer mit Eingang für sich, als Schlafstelle, Glockenplatz Nr. 6, 1 Treppe rechts.

In der Königsstraße Nr. 2 im Hofe 3 Treppen sind 2 meubl. Stuben mit schöner Aussicht sogleich zu vermieten.

Zwei schön gelegene Zimmer, Aussicht nach dem Rosenthal, sind im Waldschlößchen zu Göhlis zu vermieten.

In der Burgstraße Nr. 27, 3. Etage ist eine meublierte Stube nebst Alkoven von zwei soliden Herren sogleich zu beziehen.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist an einen soliden ruhigen Herrn zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 22 b, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Kämmerchen als Schlafstelle an eine solide Person Friedrichstr. 39, 2 Tr. im Hofe rechter Hand.

Zu vermieten ist eine Parterrestube u. Kammer als Schlafstelle Reichels Garten, Vordergebäude links im Gräßgeschäft.

Offen ist eine Schlafstelle Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Glockenstraße Nr. 7 im Gräßgeschäft.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn, vorn heraus, Frankfurter Straße Nr. 68, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in Reudnitz, Heinrichstraße, Uhlemanns Haus 3 Treppen bei Berger.

Offen ist ein Messlogis für 2 solide Herren, mit Gartenansicht, Königsplatz Nr. 9, im Hofe mittlerer Eingang 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Antonstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson große Windmühlenstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Meine Kegelbahn ist noch einen Abend frei bei C. G. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute 8 Uhr Stunde.

Hermann Rech.

Die Marmor-Kegelbahn in der kleinen Funkenburg ist auch des Abends frei und werden Freunde des Kegelschiedens hierdurch eingeladen.

Vorläufige Anzeige.

Circus Renz auf dem Königsplatze in Leipzig.

Einem hochgeehrten Publicum von Leipzig und deren Umgegend erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich mit meiner Gesellschaft, in der sich die vorzüglichsten Talente von

Künstler und Künstlerinnen

befinden, am Sonnabend den 21. April 1860 in Leipzig eintreffen werde, um am Sonntag den 22. April d. J. mit meinen Vorstellungen zu beginnen. Namentlich erlaube ich mir auf die Productionen

des Indiers Herrn Petropolis, des weltberühmten Kautschuck-Mannes, aufmerksam zu machen. Auch sind in meinem Marstalle verschiedene neue

Schul- und in Freiheit dressirte Pferde

zugekommen.

Hochachtungsvoll

E. Renz, Director.

Vorläufige Anzeige.

Während der Dauer der bevorstehenden Oster-Messe wird im ägyptischen Zauberpalaste auf dem Königsplatze

Professor A. Bils aus Athen,

bekannt unter dem Namen der griechische Zauberer, seine Vorstellungen zu geben die Ehre haben.

Die Bude ist auf das Bequemste eingerichtet und mit Gas elegant beleuchtet.

Das Wohlwollen und die freundliche Aufnahme, mit welchen ich bei meinem früheren Hiersein stets des geachteten Publicums beehrt wurde, lassen mich auch diesmal auf einen recht zahlreichen Zuspruch hoffen.

Alles Nähere die ferneren Affichen.

Professor A. Bils aus Athen.

Vorläufige Anzeige.

Das große, in ganz Europa rühmlichst bekannte

Niederländische Affen-Theater und die Kunstreiterei en miniature,

bestehend aus 60 vierfüßigen Künstlern und 10 japanischen Pferden, so wie das kleine Wunderpferd von 18 Zoll Höhe — kommt zu dieser Ostermesse in die prachtvoll decorirte und brillant mit Gas erleuchtete Bude auf dem Obstmarkt neben dem Hause des Herrn Lehmann. Es finden jeden Tag während der Messe

zwei große Vorstellungen statt.

Ich mache besonders das hochgeehrte Publicum darauf aufmerksam, daß dieses Affen-Theater das größte ist, welches jezt in Europa existirt und nicht mit den schon früher hier Gesehenen zu vergleichen ist.

Das Nähere besagen die Aufschlagezettel.

L. Brockmann aus Amsterdam.

Vorläufige Anzeige.

J. Le Tort, Professor of Magic from London,

wird während der Dauer der Ostermesse 1860 seine

Vorstellungen

nekromantischer, physikalischer, mechanischer, chemischer und elektromagnetischer

Illusion

in der eigens dazu erbauten, brillant und bequem ausgestatteten, mit Gas beleuchteten Bude am Königsplatz, neben Café royal geben.

Indem ich erst kurze Zeit mich auf dem Continent befinde und zum ersten Male die Ehre habe in Leipzig aufzutreten, so hoffe ich, da ich in den größten Städten von England, Rußland, Schweden, Norwegen, Finnland und Dänemark mit ungetheiltem Beifall aufgenommen worden bin, auch hier auf recht zahlreichen Besuch.

Das Nähere die weiteren Affichen.

J. Le Tort, Professor of Magic aus London.

Vorläufige Anzeige.

Während der diesjährigen Ostermesse in dem eleganten Salon auf dem Köpplage große Ausstellung

der vielberühmten Transparent-Pracht-Gallerie

der Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

Die Gallerie enthält die berühmten Originalien der Meisterwerke aller großen Heroen der Vorzeit. Copirt durch die namhaftesten Professoren Berlins und Dresdens, als: Julius Mübner, Adolph Menzel, J. Schrader etc. Die Vorstellungen dieser Bilder gewähren einen hohen Kunstgenuss und sind bis jezt nur in den Sälen der Akademie der schönen Künste in Berlin, von der Liebgestiftung in Dresden, so wie in Bremen, Darmstadt, Frankfurt a. M. und Düsseldorf gezeigt, und es ist in jeder Weise darauf Bedacht genommen worden, die Vorstellungen so zu arrangiren, wie solche in Berlin stattgefunden haben.

Im Vertrauen auf den Kunst- und Schönheitsinn des hochgeehrten Publicums und des mir an allen andern Orten zu Theil gewordenen Wohlwollens hoffe ich auch hier auf einen recht zahlreichen Besuch.

Das Nähere die ferneren Affichen.

F. Löhr.

Kunstnotiz.

Einem hochgeehrten Publicum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich ein großes Rundgemälde von Hamburg, 1200 Quadratsuß Inhalt (und werden die geehrten Beschauer um das Gemälde gedreht, welches noch nie dagewesen ist), zugleich in derselben Bude 10 sehr interessante optische Panoramen zur Schau während der Messe stellen werde und bitte daher, ein geehrtes Publicum wolle mich den gütigen Besuch zu Theil werden lassen. Ich erlaube mir zu bemerken, daß ich Derjenige bin, der im Jahre 1836 das große Rundgemälde von Petersburg mit Beifall zeigte, dann 1839 Moskau und jezt vor 15 Jahren das Rundgemälde von Paris. Auch bemerke ich, daß das Rundgemälde von Hamburg ganz neu und zum ersten Male hier aufgestellt ist, und werde ich den Eintrittspreis auf 5 Ngr. für beide Theile setzen, um damit ein Jeder daran theilnehmen kann.

Das Nähere werden die Zettel enthalten.

J. Lexa, akademischer Maler aus Prag.

Hôtel de Pologne.

Decorations aus Alhambra.

Jeden Tag während der Messe

Grosses Concert von Carl Welcker.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte prêts 1 Uhr.

Der Tunnel ist geöffnet.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Grosses Concert von Fr. Biede.

Alles Nähere das Programm. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Central-Halle.

Dem geehrten hiesigen und Respublicum erlaube ich mir hierdurch nochmals ergebenst anzuzeigen, daß ich die Central-Halle von Neuem wieder übernommen habe und die Räumlichkeiten derselben auf das Eleganteste und Geschmackvollste decoriren und Bequemste einrichten ließ.

Für gute Weine und eine ausgewählte Speisefarte habe ich bestens Sorge getragen.

Auf den Gallerien wird auch gut bayerisches Bier verabreicht.

Während der Dauer der Messe täglich Abends Concert von Friedr. Biede.

Indem ich die prompteste Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche der Central Halle ergebenst ein.

G. S. Reusch.

Heute Soirée récréative

in sämmlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten und zweiten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert mit Musikbegleitung durch Männergesang, vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Spiel der Fontaine

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Ende 11 Uhr.

Vorläufige Anzeige. Donnerstag den 19. wird der berühmte Trompeter Herr **Schulz** hier eintreffen und in 2 Concerten obligat blasen.



Heute Mittwoch den 18. April

grosses

Vocal- u. Instrumentalconcert

von dem Herrn Musikdirector **E. Starke** unter Mitwirkung der rühmlichst anerkannten Sängergesellschaft des Herrn **Witte** (in Tyroler National-Costüm), wobei die neuesten Couplets zum Vortrage kommen.

Von 10 Uhr an grosser Ball.

Für gute Weine und eine gute Speisefarte ist bestens gesorgt.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Einen in jeder Beziehung genussreichen Abend mit gedlegenen und heitern Gesangsvorträgen sichert zu und ladet hierzu ergebenst ein **A. Wölbling** am Markt.

Schweizerhäuschen.

Heute
Concert von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr.

WOLFF.

Heute Mittwoch den 18. April
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 1/2 8 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Restauration von A. Moritz, kleine Fleischerstraße Nr. 15.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß Mittags und Abends eine reichhaltige Speisekarte geführt wird.
Das Vereinsbier ist ausgezeichnet.
NB. Heute früh Speckkuchen.

Speisehalle Katharinenstraße 20, täglich von 11 Uhr an und zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendtisch à 2 1/2 ₰, täglich früh Bouillon in und auſſerem Hauſe.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Schärippchen, Kalbnierebraten, Beefsteak, Cotelettes etc.
Vorzügliches Culmbacher u. Vereinsbier, sowie seine freundlich eingerichteten Localitäten empfiehlt bestens
Prager.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger und Fräulein Anna Godowska.
Näheres die Programms.
Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Hotel de Saxe

empfehlen einen guten Mittagstisch, so wie seinen an der Promenade gelegenen schönen Garten, eine gute Tasse Kaffee u. vorzügl. Münchener Bier à Glas 2 ₰, Abends Concert vom Musikchor J. S. Hauschild unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger und Fräul. Anna Godowska, wozu ergebenst einladet
U. Goersch.

Feldschlösschen. Starke Magnete besitzen große Anziehungskraft, doch größere als alle Magnete der Welt besitzt das Feldschlösschen durch seine Weine und Speisen, Alles Prima-Qualität. Täglich wird à la carte gespeist.
NB. Von 3 Uhr an Concert.
Freundlichst grüßt
K. Schultze.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

Schulze.

Rheinländische Wein-Schoppenstube

„Stadt Wien“, Petersstraße.

Von heute täglich 12 Uhr Table d'hôte à Couvert 10 ₰, 1 Schoppen Wein 4 und 5 ₰.
Kitzinger Bierstube im Vorderhaus wird täglich von 1/2 12 Uhr an à la carte gespeist.
Echt Kitzinger (Schmannsches) ausgezeichnet, Culmbacher desgl.
Außerdem täglich präcis 1 Uhr Table d'hôte.
Möbius.

Stadt Berlin, Klostersgasse und Thomasgäßchen-Café.
Mittagstisch à la carte von halb 12 Uhr an,
so wie

vorzüglich gutes

aus der

bayer. Bier



Zirndorfer Brauerei
bei Nürnberg

empfehle bestens

Louis Kraft.

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12 1/2 Uhr, Couvert 10 Ngr.

Abends eine reichhaltige Speisekarte, echt Bayerisches und Lagerbier vorzüglich. M. Vollrath.

Restauration im großen Blumenberg.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich meine neu eingerichtete Restauration und Café bestens. Außerdem empfehle ich noch einen guten Mittagstisch à la carte.
NB. Das bayer. Bier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg wird in einigen Tagen angezapft.
Franz Dörge.

Münchener Bierhalle Burgstraße 21.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags wie Abends à la carte gespeist wird.
Münchener Bier aus der Brauerei des Herrn L. Brey empfehle ich als ganz vorzüglich.

F. Fritze.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

empfehle während der Messe zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte warmer und kalter Speisen, so wie Boßbier, ff. Döllinger Gose und ausgezeichnetes Vereinsbier, wozu ergebenst einladet
Heinrich Cajeri.

Blauer Hecht.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir während der Messe Mittag und Abend warm und kalt à la carte gespeist wird.
A. Maus, gen. Guttenberg.

Bierhalle, Windmühlengasse Nr. 15.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß während der Messe zu jeder Tageszeit warm und kalt gespeist und dabei stets ganz vorzügliche Biere verabreicht werden und ladet dazu ergebenst ein
 NB. Morgen Schweinsknochen mit Klößen. der Restaurateur.

Guten kräftigen Mittagstisch, so wie extrafeines Plauensches Bier
 aus der Actien-Brauerei u. feines Culmbacher empfiehlt Ernst Zesche, Nicolaisstr. 41, Stadt Hamburg schräg über.

Einen guten Mittagstisch und ausgezeichnetes Lager- und Braumbier in und außer dem Hause empfiehlt **Kunze, Querstraße Nr. 17.**

Mittagstisch à Port. 5 Ngr.

und feines Waldschlößchenbier, so wie Gose empfiehlt bestens **C. S. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.**

Restauration von J. C. Petzold, Klostersgasse 7. Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeig., daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Für heute Abend eine ausgewählte Speisekarte, bayerisches Bier, Apfelwein als ganz vorzüglich. **D. D.**

Bier-Tunnel Sainstraße Nr. 5, Eingang im Hofe.

Mittags wie Abends à la carte. Nürnberger von Kurz, so wie Leicht-Bayerisch (Blankenberg bei Hof à Seidel 1 1/2 π) ist ausgezeichnet. **Robert Reithold.**

Einen guten Mittagstisch, so wie ein famoses Glas Bier empfiehlt **Carl Hauke, Ritterplatz 16.**

Die Restauration im Gasthaus zum „goldnen Elefant“,

Hainstrasse und grosse Fleischergasse Nr. 8/9, empfiehlt gutes echt bayrisches Bier, so wie billigen Mittag- und Abendtisch à la carte.

**Bayerische Bierstube Burgstrasse Nr. 8.**

Zu ganz vorzüglichem Culmbacher Bier, so wie Mittags und Abends warme und kalte Speisen, worunter heute Abend **Boeuf à la mode**, ladet ergebenst ein **Hermann Frenzel.**

Bereins-Bierbrauerei. Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. **H. Zierfuss.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Abend Karpfen polnisch und das Bier ist ganz vorzüglich.

Heute Abend ladet zu Thüringer Klößen u. s. w. nebst einem feinen Glas Lager- und bayerischen Bier freundlichst ein **Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.**

Restauration von Ad. Schröter, Zeiger Straße 36,

empfehlen heute Abend gebratenen Schinken mit Klößen, nebst einem feinen Glas Scheppliner Bod- und Lagerbier.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Mittags und Abends Wurst und Suppe, Plauensches Actienversandlagerbier à 15 Pf., Serrac à 13 Pf., sehr fein bei **Herrmann Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Von morgen an frische Sülze.) **C. Quell, kleine Windmühlengasse Nr. 9.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Moritz Lucius, Johannisg. 24.**

Ludewigs Restauration, Münzgasse Nr. 3,

empfehlen für heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen und andere div. Speisen u. Getränke. Zugleich empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch à 3 π in und außer dem Hause und eine ff. Köpchen Bier. **D. O.**

Heute früh Speckfuchen, Abends Karpfen polnisch u. c., Mittags und Abends reiche Auswahl warmer und kalter Speisen à la carte. Biere extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, es ladet ergebenst ein **Wilh. Friedrich, Zeiger Str. 3.**

Morgen Schlachtfest.

Speisewirtschaft Burgstr. 6. Täglich Mittagstisch in und außer dem Hause, à Port. 2 1/2 π .

Alle Abende Suppe, Beefsteak und Kartoffeln.

Grüne Linde, Zeiger Straße 11.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. Auch mache ich mein ausgezeichnetes Bier bekannt. **H. Vietze.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **August Streller, Gerberstraße Nr. 50.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein **Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.**

Speckfuchen heute Mittwoch von 8 Uhr an warm beim **Bäckermeister Froyberg, Seimma'sche Straße Nr. 25.**

Verloren

wurde Montag Abend ein gelbseidenes Taschentuch auf dem Wege von dem kleinen Ruchengarten bis an das Döbner Thor.

Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung Dresdner Straße Nr. 32 im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde ein Stück seidene Franze in weißes Papier geschlagen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Grimma'sche Straße Nr. 30 bei Hrn. Schulze gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen zwischen der Windmühlengasse und Carolinenstraße ein Stück alter rosenfarbener Atlas.

Gegen Belohnung abzugeben Carolinenstraße Nr. 21.

Verloren wurde den 16. d. Vormittags ein goldener Ring mit grünem Stein. Gegen gute Belohnung abzugeben Hotel de Saxe 3 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Fünfte Beilage zu Nr. 109.]

18. April 1860.

Verloren wurde Sonntag Nachmitt. vom Magdeb. bis auf den Dresdner Bahnhof eine gelbleberne Brieftasche. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße 44 bei Wilhelm Sieglar.

Ein Spazierstock von Dorn mit langem gebogenem Horngriff wurde am 14. d. M. Nachmittags auf dem Fahrwege von Löbnitz nach Connewitz verloren. Der Finder erhält bei dessen Ablieferung einen Thaler Belohnung Königsplatz Nr. 1, 1. Etage rechter Hand.

Sonntag den 15. April 1860 ist in der blauen Mütze ein goldener Ring mit blauem Edelstein verloren worden. Der ehrliche Finder erhält in der alten Burg Nr 14, 1 Treppe eine gute Belohnung.

Den 16. d. M. wurde von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie mit 4 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ von der Tauch. Straße durch die Promenade nach dem Brühl bis Fleischergasse verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, selbiges gegen Dank und gute Belohnung Tauch. Straße in Thieme's Brauerei abzugeben.

Ein werthloses Notizbuch ist verloren gegangen, es wird daher gebeten, selbiges an Herrn Hartwig Hirschel, Reichsstraße 38 gegen eine Belohnung abzugeben.

Entflohen ist gestern ein Canarienvogel. Wer ihn zurückbringt erhält 15 $\frac{1}{2}$ Belohnung Hainstraße 28, im Anker 4 Tr.

Das bekannte Mädchen, welches am Sonntag Abend im Tivoli eine seidene Mantille an sich genommen hat, wird gebeten, dieselbe an Herrn Stolpe im Tivoli abzugeben.

Sollte es aber nicht geschehen, so werden wir ihren Namen öffentlich hervorrufen.

10 Thaler Belohnung.

In den Abendstunden d. 14. d. M. ist mir aus einem Gewächshause eine Camellienpflanze (ca. 4 Fuß hoch, Blume mittelgroß, voll, weiß mit rosa Streifen) entwendet worden. Demjenigen, der mir über den Verbleib dieser Pflanze bestimmten Nachweis liefert, sichere ich obige Belohnung zu; verzichte auch im Voraus auf deren Ersatz. **Laurentius.**

Ich vertraue und hoffe! doch bitte, nichts mehr in diesem Blatte. Ein baldiges Wiedersehen ist wohl unmöglich! aber ein Brief? — dieses ist mein sehnlichster Wunsch. — 14. —

Es gratulirt dem Tischlermeister Justus Henker in der Bindfabengasse zu Schönefeld zu seinem 37. Wiegenfeste von ganzem Herzen der 18. April oder die Vergnügungstunde.

Zur Erinnerung an Dr. Philipp Melanchthon,

der vor dreihundert Jahren — am 19. April 1560 — in Wittenberg starb, wird auch die städtische Realschule eine einfache Feier Donnerstag den 19. d. Vormittag um 8 Uhr veranstalten, wozu hierdurch Gönner und Freunde ergebenst einladet das Lehrercollegium.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Hirsenmus mit Zucker u. Zimmt, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Böttcher.

Angemeldete Fremde.

Ancona, Kfm. a. New-York, Brühl 67.
Aronheim, Lohgerber a. Gamen, Neumarkt 24.
Arnoldi, Lederfabr. a. Gotha, und
Auenmüller, Gerber a. Coburg, Ritterstraße 7.
Anikonke, Kfm. a. Philippopol, Brühl 51.
Auerbach, Kfm. a. Frankfurt a/D., St. Hamb.
Aubenhäuser, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bay.
Ambrosi, Kürschn. a. Wien, gr. Reiter.
Aimé, Kfm. a. Christiania,
Aas, Kfm. a. Trondhjem, und
Adolph, Baudirector a. Dresden, Hot. de Prusse.
Amberg, Kfm. a. Seehausen, Schw. Kreuz.
Albert, Weißgerber a. Delsnitz, Bamb. Hof.
Artelt, Schuhmacherstr. a. Berlin, w. Schwan.

Alf, Fabr. a. Brüm, St. Rom.
Beierlein, Kfm. a. Meissen, grün. Baum.
Bähr, Fabr. a. Glauchau, und
Bäge, Modistin a. Dessau, braun. Roß.
Borkel, Gerber a. Chemnitz, Rosenkranz.
Brehm, Gerber a. Saalburg, blaues Roß.
Biehler, Sattler a. Gröbzig,
Bodenburg, Kfm. a. Bremerhaven, und
Balmann, Kfm. a. Aschersleben, schw. Kreuz.
Boas, Kfm. a. Görlitz, und
Baus, Inspector a. Frankf. a/M., Palmbaum.
Brünn, Kfm. a. Verbin,
Beyer, und
Beyerödorf, Tuchfabr. a. Neudamm, g. Anker.

Bernhardt, Hdlsm. u. S. a. Gisleben, g. Sonne.
Behrens, Kfm. a. Magdeburg,
Bachmann, Kfm. a. München,
Bücher, Kfm. a. Prignitz, und
Blachstein, Kfm. a. Cassel, St. Gotha.
Baker, Kfm. a. Christiania, und
Biswanger, Maschinist a. Philadelphia, goldner
Elephant.
Bewally, Kfm. a. Paris, St. Rom.
v. Bünau, Gutbes. a. Schreiberitz, und
Bernthal, Kfm. a. Hornburg, St. Dresden.
Blecher, Fabr. a. Siegen, Ritterstraße 33.
Blumenthal, Kfm. a. Jittau, S. de Pologne.
Böcking, Kfm., Lederhldr. a. Gilsenhütten, Palmb.

Am Petersthore den 20ten früh 10 Uhr, oder den 23. April Nachmittags 3 Uhr, so nicht, bitte einen Brief. **K.**

Zur Feier

des Andenkens an Melanchthon

an seinem 300jährigen Todestage
den 19. April früh 9 Uhr

in dem Nicolaigymnasium

ladet hierdurch feierlich ein

der Rector desselben

Prof. D. Nobbe.

Allen Freunden und Bekannten empfehlen sich als Neuvermählte

Adolph Theiß,

Auguste Theiß geb. Fischer.

Dresden, den 15. April 1860.

Leipzig.

Theilnehmenden Bekannten die Mittheilung, daß meine liebe Frau, Hedwig geb. Bahndorf, in verwichener Nacht von einem wohlgebildeten Knaben glücklich entbunden wurde.

Sablonz in Böhmen, 14. April 1860.

Fr. Aug. Sagemann.

Heute Nachmittag 1 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gefunden, kräftigen Knaben erfreut.

Leipzig, den 17. April 1860.

Hermann Rausch,

Thetia Rausch geb. Jänichen.

Meinen herzlichsten Dank allen Denen, die den Sarg meiner mir unvergeßlichen Tochter so reich mit Blumen schmückten, besonders der Madame Böhme für die großen Wohlthaten in ihrer schweren Krankheit, die mir mit Liebe so reichlich beigegeben hat; möge der Himmel sie vor ähnlichen Schicksalen bewahren.

Leipzig, den 16. April 1860.

Im Namen der Hinterlassenen,
der tiefbetrübten Mutter und Bruder
Friederike verw. Lau.

Während der langen Krankheit und nach dem Tode unserer geliebten Gattin und Tochter, Auguste geb. Laue, sind uns so viele Beweise aufrichtiger Theilnahme zugekommen, daß es uns drängt, Ihnen Allen, die Sie der Verstorbenen im Leben u. Leiden liebend u. tröstend zur Seite standen u. sie im Tode durch Blumen u. Kränze u. trauernde, tröstende Musik am Grabe ehrten, hiermit unsern innigsten Dank abzustatten.

Leipzig, den 17. April 1860.

Wilhelm Garten als Gatte.
Friederike Laue als Mutter.
Hermann Laue als Bruder.

- Bloch, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 19.
 Bichler, Bijouteriefabr. a. Genf, Reichsstr. 42.
 Boas, Kfm. a. Schwerin, Ritterstraße 33.
 Bernhardt, Gerber a. Gera, gr. Fischgr. 16.
 Birkner, Fabr. a. Grimmschau und
 Bloch, Kfm. a. Fürth, große Fleischergasse 23.
 Blütgen, Tuchm. a. Cottbus, Neufirchhof 7.
 Basse, Kfm. a. Kiel.
 Berthold, Kfm. a. Elberfeld, und
 Blendorn, Kfm. a. Stettin, Hotel de Russie.
 Bösenroth, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Bettega, Kfm. a. Lorgau, Hotel de Prusse.
 Bettmann, Kfm. a. Weidnis, goldnes Sieb.
 Brochhof, Schuhm. a. Schwerin, und
 Bräumer, Gerber a. Luda, gr. Reiter.
 Blachmann, Schönfärber, und
 Blachmann, Tuchfabr. a. Görlitz, Peterstr. 30.
 Brüggmann, Kfm. a. Freudenberg,
 Brügemann, Geschäftsführer a. Gassel, und
 Bihmann, Fabrikbes. a. Amsterdam, Lebe's
 Hotel garni.
 Brauch, Kfm. a. Bromberg, Thüringer Hof.
 Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, und
 Boas, Kfm. a. Schwerin, St. Hamburg.
 Brinkmann, Kfm. a. Elberfeld,
 Bernhardt, Kfm. a. Magdeburg, und
 Briegleb, Kfm. a. Coburg, Hot. de Pologne.
 Brunn, Kfm. a. Heida, Rest. d. L.-Dr. G.
 Benker, Kfm. a. Erlangen,
 Blasse, Kfm. a. Bromberg, und
 Brückner, Kfm. a. Culmbach, St. Wien.
 Berger, Kfm. a. Apolda, und
 Bombach, Kfm. a. Elbing, St. London.
 Boileau, Student a. New-York.
 Baumann, Kfm. a. Braunschweig,
 Bondy, Kfm. a. Prag,
 v. Borgen, und
 Banks, Kfm. a. Hamburg, Hot. de Bav.
 Bastian, Gerber a. Coburg,
 Beindt, Kfm. a. Witten, und
 Bed, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
 Beyer, Kfm. a. Wolgast, Schw. Kreuz.
 Cohn, Kfm. a. Breslau, Halle'sche Straße 2.
 Conti, Kfm. a. Görlitz, Centralhalle.
 Collin, Kfm. a. Frankf. a/M., kleine Fleischergasse 4.
 Gallmann, Kfm. a. Gdln, Nicolaisstraße 34.
 Cohn-Bukowzer, Kfm. a. Bütow, Ritterstr. 32.
 Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 64.
 Gramer, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 65/66.
 Cornelius, Kfm. a. Oldenburg, S. j. Kronpr.
 Cetto, Stbes. a. Trier, Lebe's Hotel garni.
 Cohn, Kfm. a. Stolp, und
 Cohn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Créscent, Kfm. a. Paris, Hot. de Bav.
 Criffocypulo, Kfm. a. Constantinopel, Hainstr. 13.
 Coullery, Fabr. a. Bilisars, St. Rom.
 Cohn, Kfm. a. Hornburg, und
 Cohn, Handlungsc. a. Wien, St. Dresden.
 Dürfeld, Kfm. a. Chemnitz, Naschmarkt 3.
 Deibel, Juwel. a. Hanau.
 Drechsler, Cigarrenfabr. a. Bremen, und
 Deaf, Rauchwhdlr. a. Pest, St. Rom.
 Döhle, Gerber a. Gschwege, Ritterstraße 10.
 Dörfel, Fabrikbes. a. Klingenthal, Peterstr. 15.
 Dörfel, Gerber a. Wildenau, Ritterstraße 44.
 Döhle, Gerber a. Gschwege, Ritterstraße 10.
 Dähne, Kfm. a. Brandenburg, Rosenthalg. 14.
 Dähmert, Fabr. a. Gößnis, Nicolaisstraße 5.
 Döhle, Gerber a. Gschwege, Ritterstraße 10.
 Davidsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Delius, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Russie.
 Döhnert, Gerber a. Freiberg,
 Droschn, Gerber a. Aschersleben, und
 Dönig, Gerber a. Zerbst, goldnes Sieb.
 Dressel, Kfm. a. Nordhausen, St. Dresden.
 v. Dörner, Baron a. München, S. de Bav.
 Einbild, Kfm. a. Krafau, St. Rom.
 Etzel, Gerber a. Lanna, 3 Könige.
 Eller, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Epperlein, Gerber a. Löhnitz, Ritterstraße 44.
 Eisenhadt, Kfm. a. Culm, Nicolaisstraße 28.
 Eschenhagen, Tuchm. a. Cottbus, Neufirchhof 7.
 Elbel, Gerber a. Lanna, Ritterstraße 10.
 Enke, Gerber a. Gera, Ritterstraße 7.
 Ehlers, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Eppstädt, Techniker a. Freiberg, und
 Enterlein, Kfm. a. Gütrow, Stadt Berlin.
 Eloner, Kfm. a. Hamburg, Hot. de Pologne.
 Eng, Kfm. a. Elbing, und
 Elrich, Kfm. a. Prag, St. London.
 Fellgiebel, Kfm. a. Schönberg, Leb. Hot. garni.
 Feustel, Baudirector a. Coburg, S. de Russie.
 Facides, Kfm. a. Blauen, St. Dresden.
 Friedländer, Kfm. a. Nordhausen, Schw. Kreuz.
 v. Fabrice, Rent. a. Roggendorf,
 Fijanne, Kfm. a. Paris, und
 Friedrich, Kfm. a. Stettin, Hot. de Bav.
 Fischbeck, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Fritschl, Kfm. a. Blauen, St. Wien.
 Fordtran, Gerber n. S. a. Schlei, bl. Ros.
 Franke, Kfm. a. Magdeburg, Schw. Kreuz.
 Fischer, Stallmstr. a. Regensburg.
 Friedrich, Kfm. a. Dresden, und
 Freuchtengut, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.
 Flach, Kfm. a. Memmingen, St. Gotha.
 Fischer, Kfm. a. Pöfnick, und
 Fleischmann, Architect a. Philadelphia, goldner
 Elefant.
 Feigenpahn, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 7.
 Freudenberg, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 3.
 Feller, Tuchm. a. Grotzen, Frankf. Str. 2.
 Federer, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
 Feigenpahn, Gerber a. Mühlhausen, und
 Frisfche, Kürschner a. Herzberg, Ritterstraße 37.
 Feistel, Fabr. a. Hohenstein, Goldhahng. 8.
 Finde, Fabr. a. Althaldensleben, Grimma'sche
 Straße 1.
 Fürbringer, Kfm. a. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Frank, Gerber a. Lanna, Ritterstraße 10.
 Falke, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 24.
 Ficker, Kfm. a. Zschopau, Nicolaisstraße 11.
 Franke, Gerber a. Gifenberg, hohe Lilie.
 Fleisch, Kfm. a. Dettingen, Grimm. Str. 12.
 Frank, Gerber a. Goldberg, Burgstraße 25.
 Feigenpahn, Gerber a. Döbeln, Ritterstraße 7.
 Feldmann, Kfm. a. Tepliz, Hainstraße 17.
 Fischer, Gerber a. Schwarza, Ritterstraße 7.
 Franke, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 19.
 Fischer, Kfm. a. Pest, und
 Freese, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Russie.
 Grans, Kfm. a. Limbach, Salzgäßchen 6.
 Grunewald, Fabr. a. Seiffennersdorf, Gerberstr. 17.
 Günther, Rfste. a. Schneeberg, Grimm. Str. 27.
 Gebhardt, Lederfabr. a. Gschwege, Ritterstr. 40.
 Grassau, Kfm. a. Braunschweig, Elberstr. 33.
 Goldschmidt, Expeditur a. Breslau, und
 Gocht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 36.
 Gleim, Gerber a. Gschwege, Ritterstraße 10.
 Gieler, Kfm. a. Siegen, und
 Guttermann, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 22.
 Geyer, Gerber a. Lanna, Ritterstraße 10.
 Gösman, Fabr. a. Blauen, Reichstraße 36.
 Göze, Gerber a. Lorgau, hohe Lilie.
 Göz, Gerber a. Rodach, Burgstraße 25.
 Gödel, Fabr. a. Ludenwalde, Hainstraße 12.
 Greiner, Lederhdt. a. Sonneberg, Katharinenstr. 16.
 Glanz, Kürschner a. Gbingen, Brühl 65.
 Weitner, Fabr. a. Pöfnick, alte Burg 1.
 Gerke, Kfm. a. Barmen, Grimm. Straße 5.
 Grabner, Fabr. a. Reichenbach, und
 Günther, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 36.
 Geyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Gasse, Lohgerber a. Lauban, Stadt Malmethy.
 Graichen, Gerber a. Altenburg, goldnes Sieb.
 Greiner, Fabr. a. Lauscha, Stadt Berlin.
 Gürt, Gerber a. Mügeln, gr. Reiter.
 Grumbach, Kfm. a. Mühlhausen, St. Rom.
 Gehring, stud. phil. a. Königsberg, Lebe's
 Hotel garni.
 Gerson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Gedes, Kfm. a. Neerane, St. Nürnberg.
 Giesede, Kfm. a. Jena, St. Hamburg.
 Gralow, Kfm. a. Prenzlau, und
 Göltner, Kfm. a. Freiberg, St. Wien.
 Gabbe, Kfm. a. Greiswald,
 Gottschall, Kfm. a. Chemnitz, und
 Goldstein, Reised. a. Danzig, St. London.
 Gehring, Rathsherr a. Regensburg,
 Göhle, Kfm. a. Helsingfors, und
 Gottschüt, Kfm. a. Nachen, Hotel de Bav.
 Grumbach, Kürschner a. Dresden, w. Schwan.
 Gödel, Kfm. a. Naumburg, grün. Baum.
 Geneis, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Gräber, Gerber a. Priesch, goldne Sonne.
 Göz, Tuchm. a. Neustadt, goldner Anker.
 Grunert, und
 Grumich, Tuchm. a. Werdau, Bamb. Hof.
 Gander, Kommissionsrath n. Sohn a. Dresden,
 Rest. Leipzig-Dresdner Giesend.
 Gamlin, Schuhmstr. a. Coburg, w. Schwan.
 Glas, Uhrmacher a. St. Zwick, St. Rom.
 Häußl, Handlsm. a. Galtenhof, Bamb. Hof.
 Hertwig, Ngtbes. a. Neißch, grün. Baum.
 Hertwig, Ngtbes. m. Fam. a. Weinhart,
 Heinrich, Kfm. a. Magdeburg, und
 Hirsch, Zeichner a. Böhm. Nicha, Palmbaum.
 Helmrich, Tuchm. a. Neustadt a/D., Bamb. Hof.
 Hirsch, Kfm. a. Augsburg, und
 Hölke, Kfm. a. München, St. Gotha.
 Haack, Kfm. a. Berlin, St. Berlin.
 Herzog, Kfm. a. Gassel,
 Herndt, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Hauschild, Kfm. m. Sohn a. Chemnitz, und
 Hild, Kfm. a. Wien, St. Rom.
 Hoffmann, Gerber a. Vönsstruß, 3 Könige.
 Hedler, Kfm. a. Pangsensalza, und
 Hensel, Kfm. a. Dresden, St. Dresden.
 Harby, Privatm. a. London, S. j. Kronprinz.
 Haidinger, Fabr. a. Elbogen, St. Nürnberg.
 Hoffmann, Kfm. a. Liegnitz,
 Hergt, Kfm. a. Naumburg,
 Hedrich, Kfm. a. Freiberg,
 Höpfer, Expeditur a. Marienwerder, und
 Holländer, Kfm. a. Fürth, St. Hamburg.
 Hoffmann, Senator a. Gütrow, S. de Pologne.
 Hammerschlag, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Hahn, Lederhdt. a. Potsdam, St. Dresden.
 Haarbücker, Kfm. a. Königsberg, und
 Heine, Kfm. a. Neustrelitz, St. London.
 Herbig, Gerber a. Verbach, Ritterstraße 33.
 Hammerschlag, Kfm. a. Lüneburg, S. de Pol.
 Hartung, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 34.
 Hirschauer, Bijouteriefabr. a. Schwab. Omünd,
 Reichstraße 8.
 Holzhausen, Tuchm. a. Wittenberg, gr. Fischgr. 5.
 Hoffmann, Gerber a. Pöfnick, und
 Haller, Gerber a. Schwarza, Ritterstraße 10.
 Hoffmann, Fabr. a. Camenz, Brühl 64.
 Huerta, Kfm. a. Larbes, und
 Hefenland, Geschäftstreib. a. Stettin, S. de Russie.
 Hoffmann, Kfm. a. Reichenbach, St. Malmethy.
 Hoff, Gerber a. Gröbzig, und
 Hahn, Kfm. a. Hof, goldnes Sieb.
 Haslicht, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.
 Hartung, Gerber a. Burg,
 Hinz, Gerber a. Magdeburg,
 Haller, und
 Hänisch, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
 Honorez, Kfm. a. Valenciennes, Reichstr. 37.
 Heckel, Privat. a. Freiberg, Brühl 34.
 Italiener, und
 Josephy, Kf. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Jacoby, Kfm. a. Naiborg, und
 Jffing, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Josam, Gerber a. Burg,
 Jäncke, Gerber n. Frau, und
 Jäncke, Gerber n. S. a. Magdeburg, w. Schwan.
 Jung, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
 Jachiuski, Kürschner a. Krafau, Stadt Niesä.
 Jacobsohn, Kfm. a. Berlin, und
 Jaith, Juwelier a. Carlsruhe, Stadt Rom.
 John, Tuchm. a. Grotzen, Frankf. Straße 2.
 Jacoby, Kfm. a. Graudenz, Nicolaisstraße 28.
 Jochum, Werkführer a. Siegen, Ritterstr. 23.
 John, Gerber a. Henderungen, Ritterstraße 39.
 Jacobi, Kfm. a. Angerburg, Hall. Straße 5.
 Jahn, Kfm. a. Görlitz, Centralhalle.
 Kiepling, Gerber a. Langenwieschen, Ritterstr. 7.
 Kamp, Kfm. a. Nachen, Neufirchhof 19.
 Krumm, Kfm. a. Barmen, Katharinenstraße 3.
 Krigtass, Reisender a. Chemnitz, Peterstraße 40.
 Krüger, Tuchm. a. Grotzen, Frankf. Str. 2.
 Katterfeld, Fabrikbes. a. Ruhla, goldner Arm.
 Köhwig, Tuchm. a. Finsterwalde, Theaterpl. 6.
 Koch, Kfm. a. Gdln, Neufirchhof 11.
 Kanis, Gerber a. Werdau, Ritterstraße 44.
 Krause, Kfm. a. Walthenburg i/Schl., Brühl 84.
 Krönlein, Gerber a. Zeilighain, Ritterstraße 10.
 Katerbaum, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Kleschnick, Def. a. Baugen, Ritterstraße 45.
 Kittel, Tuchm. a. Schwiebus, Hall. Str. 8.
 Kessler, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 11.
 Kemmler, Tuchm. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.
 Kiene, Kfm. a. Zuhl, Hainstraße 31.
 Kog, Kfm. a. Siegen, Ritterstraße 37.
 Kühn, Fabr. a. Grimmschau, große Fleischergasse 5.
 Kravn, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 22.
 Knoch, Lederhdt. a. Blankenburg, Ritterstr. 7.
 Kremer, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 51.
 Krüger, Kfm. a. Götzen, und
 Keites, Kfm. a. Tarnopol, niederer Park 9.
 Kressmann, Kfm. a. Gifenberg, Reichstr. 36.
 Kulp, Kfm. a. Frankfurt a. M., und
 König, Fabr. a. Badingen, Hotel de Russie.
 Kriepich, Gerber a. Zerbst, goldnes Sieb.
 Kennecke, Hblsm. a. Alt-Neustadt, Bamb. Hof.
 Kles, Kfm. a. Chemnitz.
 Koch, Kfm. a. Berlin,
 Kretschmer, Fräulein a. Weimar, und
 Kämpfer, Fräulein a. Weimar, Hotel de Prusse.
 Knoblauch, Fräul. a. Naumburg, St. Dresden.
 Koch, Silberw.-Fabr. a. Bremen, St. Rom.
 Koch, Kfm. a. Glauchau, Salzg. 6.
 Koro, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Kraft, Fabr. a. Peiz, deutsches Haus.
 Kelsch, Fabr. a. Glauchau, braunes Hof.
 Köcher, Gerber a. Saalburg, blaues Hof.
 Kramer, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Kraft, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Krauß, Tuchm. a. Lüben, goldner Anker.
 Klopfer, Tuchfabr. a. Werdau, und
 Klop, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Bamb. Hof.

- Röbler, Tuchm. a. Werdau, Bamb. Hof.
 Rellner, Lederhdt. a. Hamburg, Stadt Gotha.
 Rochendorfer, Hofuhrm. a. Cassel, St. Berlin.
 Röhl, Professor a. Göttingen, Lebe's Hotel garni.
 Koch, Kfm. a. Zeitz, Stadt Berlin.
 Krauß, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Kurnik, Kfm. a. Stolp, und
 Kramer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Krasa, Fabr. a. Gienbogen, Stadt Nürnberg.
 Keller, Kfm. a. Annaberg, und
 Kaufmann, Kfm. a. Nürnberg, St. Dresden.
 Kolw, Lederhdt. a. Königsberg, St. London.
 Klenf, Kfm. a. Mülhous, und
 Köhler, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
 Köhl, Gerber a. Kippingen,
 Kutz, Gerber a. Seehausen, und
 Kaiser, Gerber a. Lindorf, weißer Schwan.
 Kräutlein, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
 Lipp, Hdlgsreis. a. Forzheim, Reichstr. 55.
 Leipziger, Kfm. a. Berlin, und
 Luge, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin,
 Löwenfeld, Kfm. a. Prag,
 Lode, Kfm. a. Christiania, und
 Löwen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Löffner, Gerber a. Greiz, 3 Könige.
 Ladensack, Gerber a. Quersurth, und
 Leutgeb, Hdlsm. a. Halle, Thüringer Hof.
 Liebert, Kfm. a. Marienwerder, und
 Lazarus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Lüttgens, Kfm. a. Marne, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Leflow, Lederhdt. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Lenz, Kfm. a. Thorn, Stadt London.
 Lesser, Kfm. a. Berlin,
 Long, Kfm. a. Genf,
 Laporte, Kfm. a. Göttingen, und
 Lippmann, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
 Langhennig, Kfm. a. Nordheim, Stadt Gotha.
 Lieder, Frau a. Weiwar, grüner Baum.
 Lieder, Kfm. a. Verden, deutsches Haus.
 Landgraf, Pfarrer a. Wildbach, und
 Landgraf, stud. phil. a. Wildbach, deutsches H.
 Lehmann, Bäckerstr. a. Altenburg, blaues Roß.
 Lothal, Fabr. a. Schöppstedt, und
 Leyfath, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Löwenstein, Kfm. a. Gisleben, goldne Sonne.
 Landsberger, Kfm. a. Berlin, goldner Anker.
 Leidhold, Tuchm. a. Werdau, Bamb. Hof.
 Lampe, Partik. a. Göttingen, Stadt Niesja.
 Lehmann, Buchhdt. a. Nordlingen, St. Dresden.
 Lange, Lederhdt. a. Sagan, Stadt Malmédy.
 Lippacher, Kürschner a. Ansbach, Brühl 65.
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Katharinenstraße 14.
 Liebenwalde, Kfm. a. Frankfurt a/D., Ritter-
 straße 32.
 Lychenheim, Kfm. a. Nichtenberg, Petersstr. 3.
 Löb, Kfl. a. Solingen, Reichstraße 2.
 Lehmann, Fabr. a. Königsberg, Hall. G. 8.
 Lessing, Ginf. a. Alzen, Köhrs Platz 6.
 Löwenstein, Lederhdt. a. Lichtenstadt, Breußer-
 gäßchen 11.
 Löbbecke, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Russie.
 Levit, Hdlsm. a. Wien, Markt 13.
 Laekewig, Kfm. a. Berlin, Theaterplatz 4.
 Liemann, Fabr. a. Althaldensleben, Grimm.
 Straße 1.
 Lewinstein, Lederhdt. a. Berlin, Nicolaistr. 42.
 Loh, und
 Lieske, Tuchm. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.
 Linderich, Kürschner a. Göttingen, Hall. Str. 7.
 Leinhofe, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Löffler, Hdlsm. a. Schneeberg, Fleischerg. 2.
 Lehmann, Gerber a. Eisenberg, hohe Lilie.
 Michael, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichstr. 13.
 Merkel, Kfm. a. Giberfeld, Brühl 84.
 Müller, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 10.
 Mohl, Hdlgsreis. a. Stuttgart, Reichstr. 9.
 Roof, Kfm. a. Wien, Petersstraße 45.
 Michael, Rauchwhdt. a. London, Brühl 36.
 Nacht, Fabr. a. Zeulenroda, Petersstraße 13.
 Narheineke, Kürschner a. Ulm, Hall. Str. 7.
 Michaelson, Kfm. a. Hettstedt, neue Str. 8.
 Mühlenfeld, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 65.
 Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 51.
 Möbius, Gerber a. Döbeln, Ritterstraße 7.
 Mauthner, Fabr. a. Prag, Reichstraße 16.
 Moser, Kfm. a. Königsberg, Hall. Gäßchen 8.
 Mandelbaum, Kfm. a. München, Hall. G. 6.
 Mann, Spitzenfabr. a. Oberwiesenthal, Grimm.
 Straße 5/7.
 Margoles, Kürschner a. Lissa, Brühl 64.
 Meunel, Gerber a. Neustadt a/D., und
 Meuer, Gerber a. Gera, gr. Fleischerg. 16.
 Miczyner, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 33.
 Mund, Gerber a. Weissenfels, Ritterstr. 7.
 Mohr, Kfm. a. Fürth, Brühl 84.
 Naas, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Naguschewiz, Kfm. a. Bosen, Hotel de Russie.
 Müller, Fabr. a. Plauen, Grimm. Str. 11.
 Nispelkamp, Sattler, und
 Nönkeberg, Fabr. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Narzigel, Kfm. a. Lauterbach, und
 Nöll, Kfm. a. Glogau, goldnes Sieb.
 Matthes, Kfm. a. Limbach, Salzgäßchen 6.
 Mehnert, Stöb. a. Klosterlein, grüner Baum.
 v. Mansbach, Rgtsbes. a. Frankenhausen, und
 v. Meßich, Kammerh. a. Friesen, deutsches H.
 Müller, Pferdehdt. a. Gera, braunes Roß.
 Mühler, Fabr. a. Meerane, Bamb. Hof.
 Morgner, Kfm. m. Fr. a. Verleberg, Rosenkranz.
 Morgenstern, Kfm. a. Naumburg, blaues Roß.
 Marichhausen, Lederfabr. a. Wernigerode, Schw. Kr.
 Müller, Tuchm. a. Sinow, goldner Anker.
 Müller, Tuchm. a. Werdau, Bamb. Hof.
 Marcus, Kfm. a. Neubukow, Stadt Berlin.
 Meyer, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Matthias, Kfm. a. Hamburg,
 Martinus, Kfm. a. Hornburg, und
 Meyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
 Nacht, Gerber a. Zeulenroda, 3 Könige.
 Meyer, Buchdruckereibes. a. Donabrück, St. Dr.
 Mayer, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Meyer, Kfm. a. Duerfurt, und
 Martini, Kfm. a. Schlotheim, Thüringer Hof.
 Möllen, Fabr. a. Neresheim, Stadt Berlin.
 Morris, Kfm. a. London, und
 Meißner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Meyer, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.
 Rep, Kfm. a. Berlin, und
 Romber, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
 Mattison, Kfm. a. Helsingfors,
 v. Malgahn, Freiherr, Rittergutsbes. a. Volls-
 rathstrube.
 Meyer, Kfm. a. Wien,
 Mink, Fabr., und
 Mannheimer, Kfm. a. Berlin, G. de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Nachen, Hainstraße 13.
 Marx, Lederfabr. a. Magdeburg, w. Schwan.
 Meyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., II. Fleischerg-
 gasse 3.
 Müller, Gerber a. Römheld, Ritterstraße 38.
 Mathias, Rauchwhdt. a. Breslau, Brühl 34.
 Mitsch, Weinhdt. a. Berlin, G. de Pologne.
 Neuß, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.
 Rauheim, Kfm. a. Frankf. a/M., II. Fleischerg-
 gasse 3.
 Neuber, Fabr. a. Jernitz, goldnes Sieb.
 Neumann, Kürschner a. Stettin, schw. Kreuz.
 Nerger, Kfm. a. Pirna, Palmbaum.
 Niemann, Kfm. a. Pyrmont, Stadt Gotha.
 Nebelung, Gerber a. Zerbst, goldnes Sieb.
 Neumann, Kürschner a. Wien, Brühl 58.
 Nothe, Kürschner a. Göttingen, Hall. Str. 7.
 Nathan, Kürschner a. Frankf. a/M., bl. Harnisch.
 Neuberger, Einkäufer a. Alzen, Köhrs Platz 6.
 Raumann, Lohgerb. a. Waldheim, Ritterstr. 7.
 Ruhn, Kfm. a. New-York, und
 Roß, Kfm. a. Geln, Hotel de Russie.
 Otto, Fabr. a. Leisnig, Nicolaistraße 51.
 Obholzer, Kürschner a. Innsbruck, Hall. Str. 7.
 Ditenbruch, Kfm. a. Giberfeld, Grimm. Str. 5/7.
 Dehmigle, Fabr. a. Neu-Muppin, Nicolaistr. 6.
 Ohmann, Lederfabr. a. Friedeberg, St. Malmédy.
 Oppenheimer, Kfm. a. Burgundstadt, goldn. Sieb.
 Otto, Kfm. a. Braunschweig, schwarzes Kreuz.
 Oppenheim, Kfm. a. Gisleben, goldne Sonne.
 Drlamünde, Tuchm. a. Neustadt a/D., Bamb. Hof.
 Dhrtmann, Kfm. a. Nischersleben, goldn. Elephant.
 Oswald, Gerber a. Nischersleben, weißer Schwan.
 v. Orth, Kfm. a. Heilbronn, Stadt Rom.
 Oderich, Kfm. a. Hagenow, Stadt Wien.
 Orendor, Witwe a. Grewen, Hotel z. Kronprinz.
 Oswald, Kfm. a. Meerane, und
 Delfers, Kfm. a. Reichenbach i/B., Stadt
 Nürnberg.
 Oppe, Kfm. a. Mülhausen, St. Hamburg.
 Petersen, Kfm. a. Gienburg, G. de Baviere.
 Peters, Juwelier a. Hamburg,
 Verner, Kfm. a. Hamburg, und
 Pfäfer, Kfm. a. Geln, Stadt Rom.
 Perelles, Lehrer a. Prag, und
 Böhl, Frau a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Balscher, Kfm. a. Limbach, Stadt Wien.
 Böhl, Kfm. a. Wolgast, und
 Vels, Leuden, Kfm. a. Gladbach, St. London.
 Beufert, Fabr. a. Jernitz, goldnes Sieb.
 Polack, Kfm. a. Hamburg, Stadt Friedberg.
 Putzacker, Gerber a. Zeitz, grüner Baum.
 Pötrner, Kfm. a. Brandenburg G. de Prusse.
 Puzel, Kfm. a. Altensundstadt, Stadt Gotha.
 Priester, Hdlsm. a. Böhm. Leipa, Restaur. d.
 Leipz.-Dr. Eisen.
 Platt, Gerber a. Gera, Hainstraße 28.
 Brenzler, Lederhändler a. Donabrück, und
 Bohl, Stadtmusikus a. Coburg, weißer Schwan.
 Petri, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 51.
 Bürschel, Tuchfabr. a. Schwerin, II. Fischerg. 8.
 Bohl, Kfm. a. Schneeberg, Grimm. Str. 2.
 Buschbeck, Lohg. a. Leisnig, goldner Arm.
 Volz, Hdlsm. a. Krotoschin, Katharinenstr. 16.
 Bröbster, Kürschner a. Berka, Hall. Str. 7.
 Bahl, Kfm. a. Berlin, Rosenthalgasse 14.
 Brinkheim, Kfm. a. Breslau, Brühl 60.
 Buckert, Lohg. a. Lichtenberg, Schuppenstr. 27.
 Poganza, Kfm. a. Dobra, blauer Harnisch.
 Pelzig, Gerber a. Eisenberg, hohe Lilie.
 Prager, Kfm. a. Rybnick, Brühl 65/66.
 Roghold, Kfm. a. Hannover,
 Reinboff, Kfm. a. Nordhausen,
 Rodowe, Gbes. a. Donabrück, und
 Röhrle, Kfm. a. Mülhausen, Stadt Rom.
 Rosenfeld, Kfm. a. New-York, G. de Russie.
 Reach, Commis a. Prag, und
 Roffie, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
 Rißel, Kfm. a. Harburg, Hotel de Pologne.
 Roth, Kfm. a. Hamburg, und
 Rechenberg, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.
 Röhl, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Rimpler, Commerz-Rath, und
 Röbler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Reimler, Gerber a. Westphalen, weißer Schwan.
 Reich, Gerber a. Weiningen, Ritterstraße 38.
 Richter, Gerber a. Zwönitz, goldner Arm.
 Reich, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 21.
 Ring, Kfm. a. Gupen, Rudolphstraße 6.
 Rothschild, Kfm. a. Neuhaus, Gfsterstr. 33.
 Röcher, Schneidernstr. a. Lühow, gr. Fleischerg-
 gasse 3.
 Rein, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Rosenblum, Kfm. a. Berlin, und
 Riccius, Kürschner a. München, Halle'sche
 Straße 7.
 Richter, Kfm. a. Waldenburg, Petersstr. 42.
 Rosenwald, Kfm. a. Burgebrach, II. Fleischerg-
 gasse 20.
 Riedel, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 36.
 Reich, Kfl. a. Meerane, Nicolaistraße 11.
 Rothenberg, Kfm. a. Dageburg, Ritterstr. 19.
 Reuschel, Hdlgsreis. a. Giberfeld, Brühl 84.
 Rotholl, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.
 Reichmann, Fabr. a. Meerane, Bamb. Hof.
 Röbert, Kfm. a. Torgau, Rosenkranz.
 Rittier, Kfm. m. Sohn a. Zeitz, grüner Baum.
 Riedel, Gerber a. Schleiß, blaues Roß.
 Roth, Tuchm. a. Werdau, und
 Reumuth, Lohgerber a. St. Mülken, Bamb. Hof.
 Röhlant, Kfm. a. Helmstadt, Stadt Gotha.
 Roland, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Schneider u. Sorauer, Kfl. a. Königsb. g. Sieb.
 Schornagel, Restaurateur aus Glauchau, und
 Schornagel, Weber a. Glauchau, grüner Baum.
 Schumann, Kfm. a. Glauchau, Salzg. 6.
 Stadt, Kfm. a. Chemnitz, Naschmarkt 3.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Theaterg. 5.
 Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, Rosenkranz.
 Schmidt, Gerber a. Pegau, und
 Schmidt, Gerber aus Stollberg, braunes Roß.
 Schanze, Fabr. a. Leisnig,
 Schröder, Kfm. a. Berlin,
 Stockmann, Lieutenant a. Jöpen, und
 v. Schönfels, Rgtsbes. a. Ruppertsgrün, d. Haus.
 Stöckel, Fabr. a. Glauchau, braunes Roß.
 Schtiwindt, Seidenwhdt. a. Giberf., Hot. de Pr.
 Sattler, Diaconus a. Triptis, und
 Sattler, Uhrmacher a. Triptis, schwarzes Kreuz.
 Schumann, Kfm. a. Döbeln, Palmbaum.
 Seibel, Handelsmann a. Hummelshain, und
 Schneider, Weutler a. Bregitz, goldne Sonne.
 Scholz, Tuchm. a. Löbau,
 Schulz, Tuchm. a. Willkau, und
 Schulz, Tuchm. a. Lüben, goldner Anker.
 Scherff, Tuchmacher n. Sohn,
 Schröder, Tuchmacher, und
 Sattler, Tuchm. n. S. a. Werdau, Bamb. Hof.
 Strücker, Tuchmacher a. Giberfeld, St. Gotha.
 Schwarz, Baumstr. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Sieckowski, Kürschner a. Krafau, und
 Soperiuski, Kürschner a. Krafau, St. Niesja.
 St. Just, Kfm., und
 Servais, Kfm. a. Brüssel, goldner Elephant.
 Seeley, Kfm. a. Sheffield, Lebe's H. garni.
 v. Schönfels, Major a/D. a. Neuth, und
 Slater, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
 Schmidt, Kfm. a. Chemnitz,
 Salomon, Kfm. a. Schneeberg,
 Schmidt, Oberamt. n. Frau a. Gotha,
 Seeler, Kfm. a. Hamburg,
 Seyner, Kfm. a. Hamburg, und
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.

Steinbock, Berg-Insp. a. Brandenburg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Sintenis, Kfm. a. Magdeburg, und
 Scheibe, Fabr. a. Gera, Stadt Berlin.
 Schreiber, Schuhmacher a. Annaberg, g. Hirsch
 Scheyer, Kfm. a. Frankfurt a. M.,
 Sigmund, Kfm. a. Prag,
 Schönels, Kfm. a. London,
 Schmidt, Kfm. a. Erlangen, und
 Scheven, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
 v. Stein-Lausnis, Rittergutsbes. a. Lausnis, Stadt Dresden.
 Salm, Opernsänger a. Göttingen, und
 Scholz, Pianofortefabr. a. Breslau, Hotel zum Kronprinz.
 Schuster, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Schiller, Kfm. a. Zerbst, Stadt Dresden.
 Schlesinger, Kfm. a. Anklam, und
 Sante, Kfm. a. Schöppenhädt, Stadt London.
 Schwenninger, Kfm. a. München,
 Stöfer, Kfm. a. Fahr,
 Sundt, Kfm. a. Umlandet,
 Sacksen, Kfm. a. Lübeck, und
 Seeberg, Kfm. a. Dramens, Hotel de Baviere.
 Steits, Kürschner a. Wien, und
 Sünnerhauf, Gerber a. Lucka, großer Reiter.
 Sohr, Geschäftsf. a. Zwickau.
 Staude, Gerber a. Stendal, und
 Seiffert, Gerber a. Coburg, weißer Schwan.
 Schneider, Kfm. a. Siegen, Ritterstraße 23.
 Siebenhühner, Gerber a. Baugen, Ritterstr. 45.
 Steger, Gerber a. Pögned, und
 Schimpf, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 10.
 Schacher, Kfm. a. Kempen, Ritterstraße 37.
 Schneider, Kfm. a. Siegen, Ritterstraße 22.
 Sachs, Holzg. a. Breslau, Nicolaistraße 19.
 Stüve, Gerber a. Stendal, Centralhalle.
 Schlesinger, Kfm. a. Hammelberg, Brühl 64.
 Schmidt, Fabr. a. Plauen, Reichstraße 36.
 Silberstein, Spediteur a. Breslau,
 Simon, Kfm. a. Dhr. da, und
 Stanizo, Kfm. a. Philippopol. bl. Harnisch.
 Schehl, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 18.
 Schucker, Gerber a. Gera, und
 Schmidt, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 28.
 Spitz, Kfm. a. Gölz, Nicolaistraße 51.
 Schönfeld, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichstr. 42.
 Schlinghoff, Kfm. a. Hanau, Brühl 58.
 Scheyer, Kfm. a. Jastrow, Ritterstraße 19.
 Schmidt, Tuchwacher a. Grimmitzschau, alte Burg 1.
 Salomon, Kfm. a. Ballenstedt, niederer Park 9.
 Siegel, Lederhdt. a. Sonneberg, Katharinenstraße 16.
 Starke, Gerber a. Lanna, und
 Seidel, Gerber a. Spilmes, Ritterstraße 10.
 Schmidt, Fabr. a. Werdau, Preusberggäßchen 11.
 Sievers, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 9.
 Schmidt, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.

Simon, Kfm. a. Hildburghausen, fl. Fleischer-gasse 4.
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 19.
 Schirke, Kfm. a. Berlin
 Schleicher, Kfm. a. Biersen, und
 Sträter, Kf. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
 Sachse, Spediteur a. Gera,
 Schmelzer, Kfm. a. Jena,
 Sachse, Gerber a. Gröbzig,
 Schütz, Rauchwhdt. a. Prag,
 Schedler, und
 Schöne, Schuhmacher a. Zerbst, goldenes Sieb.
 Sieber, Holzm. a. Altenberg, Hamb. Hof.
 Samli, Kfm. a. Warschau, Hotel zum Kronprinz.
 Thorer, Kürschner a. Görlitz, und
 Thau, Rauchwhdt. a. Reife, Brühl 34.
 Thierfelder, Kfm. a. Ronneburg, braunes Roß.
 Timpe, Inspector a. Frankfurt a. M., und
 Täger, Kfm. a. Stapsurth, Palmbaum.
 Troiffin, Kfm. a. Berlin, und
 Traube, Kfm. a. Gassel, Stadt Rom.
 Treptin, Kfm. a. Rostau, Gerberstraße 2.
 Thorewest, Kfm. a. Gonnern, Gerberstr. 4.
 Legtmeyer, Sattlermeister a. Frankfurt a. D., Dresdner Straße 63.
 Ländler, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 51.
 Lamm, Gerber a. Wittenberg, große Fleischer-gasse.
 Ubricht, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fischgr. 18.
 Uhlig, Gerber a. Mittweida, Ritterstraße 7.
 Unger, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, St. Berlin.
 Uthoff, Kfm. a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Vogel, Schuhmacherstr. a. Buchholz, g. Hirsch.
 Widahl, Kfm. a. Heida, Stadt Rom.
 Wetterlein, Def. a. Zwickau, und
 Voigt, Gerber a. Beyau, braunes Roß.
 Vogel, Kfm. a. Goldberg, blaues Roß.
 Vogel, Kfm. a. Augsburg, Stadt Gotha.
 Vetter, Tuchm. a. Wroffen, Frankfurter Str. 2.
 Vite, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Voss, Kfm. a. Kopenhagen, Petersstraße 43.
 Vieregge, Kfm. a. Merane, Stadt Nürnberg.
 Vogel, Kfm. a. Rio de Janeiro, S. de Bav.
 Wittichen, Kfm. a. Washington,
 Weyer, Kfm. a. Odenkirchen, und
 Wohlitz, Rent. a. Roggendorf, S. de Baviere.
 Wolf, Kfm. a. Frankfurt a. M., und
 Wallach, Kfm. a. Gassel, Stadt Rom.
 Wolffheim, Kfm. a. Braunsberg, Hotel zum Kronprinz.
 Winternitz, Kfm. a. Nachod, Lebe's S. garni.
 Wurf, Kfm. a. Königsberg, Stadt Berlin.
 Weise, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Wehndörfer, Kfm. a. Lichtenstein, St. Hamb.
 Wertheim, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
 Wirthner, Kfm. a. Berlin,
 Warschauer, Kfm. a. Berlin, und
 Wendlard, Kfm. a. Berlin, Stadt London.

Berthum, Kfm. a. Iserlohn, fl. Fleischer-g. 28.
 Weiß, Kunsthändler a. Freiberg, und
 Wiemann, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Wartenberg, Handlungsreis. a. Berlin, Reichsstraße 55.
 Wagner, Schuhmachermeister a. Naumburg, Neumarkt 24.
 Walther, Lederfabr. a. Osterode, Universitätsstraße 8.
 Weinberg, Kfm. a. Kempen, Mittestraße 37.
 Wilmerdörfer, Kfm. a. Soyreuth, Neufisch. 12.
 Wagner, Kürschner a. Froberg, bl. Harnisch.
 Wendt, Kfm. a. Zschopau, Nicolaistraße 11.
 Winkler, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Walz, Gerber n. Frau a. Schleußingen, Ritterstraße 38.
 Weigel, Tuchm. a. Grimmitzschau, alte Burg 1.
 Wächter, Lederhdt. a. Sonneberg, Katharinenstraße 16.
 Weithase, Kfm. a. Pögned, Ritterstraße 10.
 Wessel, Kfm. a. Herford, Nicolaistraße 8.
 Wunderlich, Tuchm. a. Sagan, gr. Fischgr. 5.
 Wulky, Tuchm. a. Jena, und
 Weinberg, Kfm. a. Eyd, Hall. Straße 5.
 Wolf, Tuchm. a. Gottbus, Neufischhof 7.
 Wilmerdörfer, Kfm. a. Fürth, S. de Russie.
 Wolffsohn, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Werther, Freih., Gf. a. Kloster-Donndorf, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Wirth, Gerber a. Merseburg, goldenes Sieb.
 Würter, Fabr. a. Werdau, Bamberger Hof.
 Warpe, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
 Weißler, Gerber a. Schleiz, blaues Roß.
 Wolff, Kfm. a. Magdeburg, und
 Wohl, Kfm. a. Lobositz, schwarzes Kreuz.
 Wagenführer, Kohgerber a. Dngeln
 Wessel, Kfm. a. Hamburg, und
 Wulff, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Würz, Schuhm. a. Bernburg, und
 Werfmeister, Schuhm. a. Bernburg, g. Sonne.
 Wimmer, Tuchm. a. Werdau, und
 Weßstein, Tuchm. a. Delnsitz, Bamberger Hof.
 Wagner, Kfm. a. Kempen, Stadt Gotha.
 Zuleger, Gerber a. Schönlinde, Preusberg. 11.
 Ziegler, Gerber a. Gera, Ritterstraße 10.
 Zacher, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Zeuner, Bijouteriefabr. a. Hanau, Brühl 58.
 Zech, Gerber a. Saalfeld, Ritterstraße 7.
 Zschweigert, Fabr. a. Plauen, Grimmitzsch. Straße 11.
 Zahn, Fabr. a. Glauchau, braunes Roß.
 Zeh, Gerber a. Saalberg, und
 Zahn, Fräul. a. Sangerhausen, blaues Roß.
 Zwilling, Gerber a. Heitstet, goldne Sonne.
 Zimmermann, Frau a. Danzig, Stadt Rom.
 Zoll, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Zoll, Kfm. a. Berlin, und
 Zumppe, Kfm. a. Halle, Hotel de Pologne
 Zedig, Kfm. a. Breslau, Goldhahngäßchen 6.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Oster-Messe beträgt 25 Agr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 1/2 Agr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus).

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 17. April. Berlin-Anh. 105; Berlin-Stettiner 97;
 Gölz-Mindn. 125 1/2; Oberschles. A. u. C. 116 1/2; do. B. —;
 Desterreich-franz. 138 1/2; Thüringer 97 1/2; Friedrich-Wilhelm-Nordbahn 47; Ludwigsh.-Verb. 125 1/2; Dester. 5% Met. —;
 do. Nat.-Anleihe 58 3/4; Preuß. 5% Anleihe von 1859 —;
 Destr. Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 55; Destr. do. 70; Dessauer do. 16 1/2; Genfer do. 24 1/2; Weim. Bank-Actien 77 1/4; Braunsch. do. 67 3/4; Gerar do. 70; Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 60 3/4; Preuß. do. 125 1/2; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. —; Dester. Banknoten 74 3/4; Polnische do. 87 1/8; Wien österr. W. 8 T. 74 1/2; do. do. 2 Mt. 74; Amsterdam f. S. 142; Hamburg f. S. 150 5/8; London 3 Mt. 6. 17 3/8; Paris 2 Mt. 78 11/12; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 96 5/8.
 Wien, 17. April. 5% Metall. 69.30; do. 4 1/2 % 60.25; do. 4% —; Nat.-Anl. 78.30; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 95; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankact. 860; Escompteactien —; Desterreichische Credit-Actien 186.30;

Dester.-franz. Staatsbahn 279; Ferdinand-Nordbahn 198.50; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 183; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 114; Frankfurt a/M. —; Hamburg 100.75; London 132.90; Paris 53; Münzducaten 6.32 1/2; Loose der Credit-Anstalt 100.
 London, 16. April. Consols 94 5/8; 3% Span. —; 1% n. diff. 35.
 Paris, 16. April. 4 1/2 % Rente 96. —; 3% Rente 70. 30; Span. 1% n. diff. 35 3/8; do. 3% innere 46; Destr. Staats-Eisenb.-Act. 528; Credit mobilier Act. 793; Lomb. Eisenb.-Actien —.
 Breslau, 16. April. Dester. Bankn. 74 7/8 W.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 113 1/2 G.; do. Lit. B. 108 G.
 Berliner Productenbörse, 17. April. Weizen loco 63 bis 73 G. — Roggen loco 49 3/4 G., per diesen Monat 48 3/8, April-Mai 48 1/4; gef. 100 W. — Spiritus loco 17 3/4 G., per diesen Monat 17 3/4, April-Mai 17 3/8; gef. 60,000 N. — Rüböl: loco 10 5/8 Geld, April-Mai 10 3/4, Septbr.-Octr. 11 3/4 matt. — Gerste: loco 39 bis 45 Geld. — Hafer: loco 27—30 Geld, per diesen Monat 29 1/2, April-Mai 29 1/2.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.